



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

105 (3.3.1936) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-273322

Zu verkaufen Fußball. Gtiefel

n

Br. 42, ichwars, 10 neu (einmal gert.) Anjchajt.-Pr. 12 A 1. 8 A an verlau, Raferial Gub, Ne. 3, Dart, recht, (2)58 R)

Rinderwagen H. Reichert, Qu b. 12 (2206 R)

Büderfdet. Lieberfdet. Lieberfdet. Lüdenidet. Stüble ab 1.50 .s. just erdaufen. Kan ib der Granden. Kan ib

Golaizimmer

1 Eisidyrank Bajdymajdyine

Baren. ichräntchen Hig su verfousen, G 6, 2, Laven, (10 661°)

National-Arupp. Registrierkasse egiftrierfähig bis 9.99 .K, preisiven n berfaufen. Idresse u. 19748

Mod. Speilezi

m Berlag bs. Bl

Immobilien

Bausparbriefe Nachen. Baufparf.)

or affinftig ansub. Generalagentur Fernruf 233 14.

burd Kaifet 3mm., L 8, 11 Ferneut 235 15. (14.663.18)

roller dans 3mm., L 8, 11 Fernrus 235 18.

mm., L.8, 11

Fernrut 235 15.

ag und Schrifteltung: Mannheim, R. 3, 14/16. Hernipredo-Saumnei-Nr.
danmer Ausgade 4, ericheint Lömal (2.20 UN: U. 50 Usig. Tedgerlobu),
(1.70 UN: u. 30 Usig. Tedgerlobu), Einzelpreis 10 Osig. Deficalungen
die Poliamier entgegen. It die Heitung am Ericheinen (auch burch
rt., beliebt fein Aufpruch auf Entschädigung, Negelinähig ericheinenbenägebieten. Für unverlongt eingelandie Beiträge wird feine Nexantisc

Früh-Ausgabe A

MANNHEIM

Schivespinger und Weinheimer Ausgabe: Die Lägespall, Bellinmeterzeite 4 Sig.
terzeite im Textieil 18 Big. Det Wischerdolung Asbatt noch aufliegendem Tarif.
Führussgade 18 libr, Abendausgade 13 libr, Anzeigen-Annadme;
S. Ferniprech-Sammel-Kr. 304 A. Zahlungs- und Erfüllungsort Mannbeim.
kand: Mannheim. Bosicheckfonto: Ludwigsdafen 4960. Verlagsort Mannbeim. Dienstag, 3. März 1936

# Aufwärts durch eigene kraft

## Wir wollen die Arbeitslosigkeit bezwingen / Gemeinnutz geht vor Eigennutz

Mannheim, 3. März 1936

Der Rampf ift ber Bater aller Dinge, Alles, tvas fich ber einzelne erringt, mas er ffir bas Leben berer, benen er verpflichtet ift und mas er für ben Beftanb ber Ration tut, ericafft er im etvigen Ringen feines Dafeins, Richts wird uns gefchenft. Alles erforbert Ginfat Erft aus biefen Rraften machft ber Erfolg und mit biefem bas Glud. und bie Bufriedenheit. Bir wollen, daß unfer ganges Bolf gu biefem Biel gelangt. Und wir alle haben die Berpflichtung, babei mitzuhel-Der Führer bat bie Saltung eines jeben Deutschen in Diefer Schlacht ausgerichtet, als er fagte: "Glaube nicht, bag bas Broblem ber Arbeitebeschaffung in ben Sternen geloft wirb. Du mußt felbft mithelfen, es gu lofen. Du mußt mit Ginficht und Bertrauen alles tun. mas Arbeit fchaffen tann. Jeber Unternehmer. jeber Sausbefiner, jeber Gefcaftemann, jeber einzelne bat bie Bflicht, fich ber beutiden Arbeit ju erinnern, benn Inbuftrie und Technif, Sanbel und Gewerbe bermogen immer nur gu blüben, folange eine ibealiftisch veranlagte Boltogemeinschaft bie notwendigen Borausfebungen bietet. Diefe liegen aber nicht in materiellem Egoismus, fonbern in bergichtfreudiger Opferbereitichaft."

Bir haben es nicht notig, Die Deffentlichfeit

Jahlen, die uns froh machen

im Sinblid auf Die in ben verfloffenen Arbeitofchlachten gewonnenen Stellungen mit allgemeinen Rebensarten abgufpeifen. Rüchterne Bahlen follen fprechen. Beit über feche Dillionen Bollogenoffen maren bei ber Machtübernahme ale Opfer eines unfähigen Softems bem jungen nationalfogialiftifchen Deutschland als furchtbares Erbe überantivoriet worden. einem geidichtlich gerabegu einzigartig und beifpiellos baftebenben Aufwand an Rraft und an eifenhartem Billen find bie erften Großtample gegen bie Arbeitelofigfeit geführt worben. Bier Millionen Bolfogenoffen baben Brot gebracht und bamit 15 Millionen beutfchen Menfchen, beren Ernabrer bie vier Dillionen fint, Soffnung und neuen Mut gegeben. In unferem Gau Baben ift es nach einem erfolgreichen Angriff auf allen Fronten gelungen, bon 185 000 Arbeitelofen 105 000 Bolfagenoffen und Bolfsgenoffinnen in Arbeit und Brot ju bringen. Chauen mir auf bie Inbufiriemetropole unferes Landes, auf unfere bei-matftabt Mannheim. Wir haben in ben letten brei Jahren über 22 000 Bolfegenoffen in Arbeit und Brot gebracht, Wenn wir im Rampf gegen bie Beiftel ber Menschheit, Die jeben fcmerst, ber bon ihr betroffen wirb, nicht gang ben Durchschnitt bes Erfolges im Reich erzielen tonnten, fo liegt bas an ben art. lich bedingten Umftanben. Darum gerabe aber muffen wir mit einem um fo unnachgiebigeren Willen und mit noch größerer Entichloffenbeit in biefe neue Arbeitofdlacht geben. Ber beute noch ohne Arbeit und Berbienft ift, brangt boll innerer Cehnfucht und mit fartem Berlangen banach. Solange in Deutschland noch fieben Millionen Leibensgenoffen feiern mußten, baben fich viele an ber Rot ber anderen getroftet. Rachbem aber ber Aufbruch ber neuen Beit bem Dafein von fiber vier Millionen Boltsgenoffen wieber Ginn und Inbalt gegeben hat, empfinden es viele als befonbers fcmer. bag gerabe fie noch teinen Arbeiteplat erhalten baben. Es ift hier nicht ber Ort, nach ber politischen Mitfchulb gu fahnben, Die gerabe ihr ichweres Los zeitlich verlängert. Wenn fich bas Grengland Baben infolge bes Ginfcneibens ber entmilitarifierten Bone nicht in bem manichenswerten Dage an ber Bieberaufruftung unferes Baterlanbes beteiligen

BROSCIO

tann und feine Arbeitefchlacht ichwerer ift, fo ergibt fich für und erft recht bie Bilicht, unfere eigenen Rrafte ju vervielfaltigen, auftatt burch fromme Buniche und Forberungen toftbare Beit unnüt berftreichen gu laffen.

#### Ein ganzes Dolk will es

Dehr noch als bisber muß in ben fommenben Wochen und Monaten die Arbeitefchlacht im Beichen bes gangen Bolfes freben. Muf. marts burd eigene Rraft ift bie Forberung an jeden. Die Beichaffung von Arbeit ift nicht nur Angelegenheit ber Regierung. Gie obliegt in bemfelben Dage ber Privatinitiative von Unternehmern aller Betriebegweige, ja jedes einzelnen, felbft berer, Die nicht in Arbeit fteben. Bon ihnen berlangen wir, bag fie mit berber Fauft febe ibnen gebotene Arbeit anpaden und fich nicht, wie ba und bort gu beobachten ift, willenlos in ibr Schidfal ergeben. Die Forberung "Gemeinnut geht bor Gigennut," bie einen ber Edpfeller bes nationalfogialiftifchen Brogramms und bamit unferes Staates barftellt, muß in biefer entscheibenben Arbeitefchlacht bas leuchtenbe Fanal für bas Tun und Laffen jebes eingelnen fein. Sogialismus wirb groß gefchrieben. Er verpflichtet. Es bar niemand bas Recht, fich Cogialift gu nennen, ber nicht bie lette hingabe an ben Gieg ber Arbeitsschlacht auslöst und danach handelt.

#### Was muß jeder tun?

Unfer Gauleiter und Statthalter hat biefe Woche eine Flugschrift berausgebracht, bie in alle Saufer gefommen ift. Darin ift in fnappen Formulierungen ber Ratechismus bes beutiden Sogialiften berantert. Bebem ift gejagt, wie er fich verantwortungs. bewußt an feinem Blat ale Streiter in bie Arbeiteichlacht einfügen tann und muß. In bie fleinsten Arbeitsbeschaffungemagnahmen ift babei gebacht worben. Bir wollen als Etgangung nur einige Bunfte anschneiben, beren Beobachtung uns ebenfalls im Rahmen ber neuen Arbeitofchlacht als außerorbentlich wichtig und notwendig ericeinen.

#### Der Ruf an die Bauern

Unferen Bauern obliegt es, bie Etzeugungs.

Erringung ber endgultigen Rabrungefreiheit unferes Bolles. Bon ihnen forbern wir, bag fie thre Angehörigen, bie in ber Gtabt arbeiten, in erfter Linie gurudrufen und in ber Landwirtichaft einfegen, bag fie bauerlich gefculte Rrafte, auch wenn fie im eigenen Betrieb mangels Arbeitogelegenheit felbft nicht arbeiten tonnen, guerft in anderen landwirtfcaftlichen Betrieben unterzubringen berfuchen. Der einfichtige und ftolge Bauer weiß. bağ er fich und bas Anfeben feiner Arbeit felbft am meiften icabigt, wenn er bie Arbeit feiner Rinder bei anderen Bauern als nicht ebenburtig einer Fabrifarbeit in ber Stadt anfieht. Bu einer bauerlichen Betriebe. und Familiengemeinschaft gehört es auch, daß Arbeitefrafte, Die im Commer geholfen baben, im Winter nicht auf bie Strafe gefeht werben. Gewiß, ein rechtbemfender Bauer tut bas nicht, benn fo etwas verftogt gegen fein fogiales Empfinden und greift ibn an ber Bauern-

#### Die Derpflichtung des Betriebsführers

Jeber Betriebsführer muß fich auch gu ber Ginftellung alterer Arbeitefrafte verfiehen tonnen. Gie find oft verantwortungebewuhter und auch erfahrener als bie jungeren. Es geht nicht an, wie wir bas ba und bort noch feststellen tonnen, daß bon einer gewiffen Altersgrenge an niemand mehr eingestellt wirb. Der geringe Unterfchied im Zariflohn gegenüber ben 3fingeren ichabigt butch bie Gurforgebelaftung ber Gefamtheit ben Betrieb indireft mehr, als er ihm augenblidlich Borteile berfpricht. Durch bie Begunftigung bon jungeren Arbeitstraften. benen auch auswärts und schliehlich auch auherhalb ibres Berufs Arbeit gugemutet werben tann, gefährbet er die Erzeugungefchlacht und barüber binaus die gefamte Arbeitsfolacht. Bon bem Betriebsführer ift in erfter Linie gu erwarten, bag er bon fich aus feine Einstellung von landwirticaitlich geschulten Arbeitefraften bornimmt, ja, baf er barüber binaus, fotveit folde in feinem Betrieb porbanben find, biefe nach Moglichfeit mit ftabeifchen Arbeitolofen auswechselt und fie ber Landwirtichaft freigibt. Immer wieber muß bie Mahnung an ben Betrieboführer ergeben, baß er feine Arbeitstrafte burch bas Arbeits. amt einftellt. Wenn heute ba und bort lang. friftige Arbeitslofe in ber Stabt fich barüber befcmveren, bag Doppelverbiener gur Ginftels lung tommen ober jungere Arbeitstrafte por alteren, ober furgfriftige Arbeitslofe bor langfriftigen in Arbeit fommen, jo fommt bas baber, bag ber Betriebeführer unter Musichaltung bes Arbeitsamtes und in Untenntnis ber Berbaltniffe eine ichlechte Stimmung erzeugt und bamit ben Arbeitsfrieben und bas Recht beeinträchtigt.

#### Für die Bausfrau!

Die Sausfrau tann in ber Arbeitefclacht ang Besonberes leiften. Gie hat burch bie Ginftellung von Sausgehilfinnen, insbefonbere burch bie Aufnahme bon foulentlaffenen Dab. den für ben Saushalt gur Anlernung in ber Sauswirticaft mit bagu beigutragen, baf bie jungeren Mabchen fich auf ihren tunftigen Beruf ale hausfrau vorbereiten und auf biefe Beife bie Fabrifarbeit jugunften ber Manner freigeben. Bor allem bie Eltern folder junger Mabchen haben fich barüber flar gu fein, daß es fich bei berartigen Arbeiten in anberen Saushalten nicht in erfter Linie barum breben tann, bort niebere Saushaltearbeit gu leiften, fonbern ihren Rinbern eine Ausbilbung guteil werben gu laffen, die für bas junge Mabchen wichtiger ift als ohne Begiebung gu ihrem natürlichen Beruf aufzmoadfen. Insbefonbere ift es namentlich für bie jungen Mabchen aus folacht nach wie bor tweiterguführen bis jur ber Stadt nicht nur eine fegenbreiche Erwei-

terung ibres Wefichtefelbes, fonbern eine forperliche Ernüchtigung und Gefumnng, wenn fie ale hilfe ber Bauerefrau in einem lanb. mirtichaftlichen Betrieb arbeiten,

Für die Bürgermeifter!

Bon vielen unferer jungeren Bolfegenoffen. benen bom Arbeitsamt Arbeiteftellen in ber Landwirtichaft ober beim Stragen- und bauferbau auswärte angewiefen werben, wirb bies perfonlich junachft ale eine batte angefeben. Ceute ift jeboch nicht bie Beit, um nach ben perfonlichen, furgficbeigen Bunfchen einzelner einen notwendigen Aufbau gu behindern ober gar unmöglich ju machen. Einzelschidfale burfen biefes große Geicheben unferes Staatsaufbaues unter feinen Umftanben beeintrachtigen. Behten Enbes ichlagt bice auch gu bem Segen ber im Mugenblid bavon Betroffenen aus. Das unendliche Leib, bas Millionen bon Boltogenoffen perfonlich unverschulbet burch ben Arieg jugefügt murbe, batte bem gefamten Bolle Früchte getragen. Richt nur, bag burch biefe Opfer unfere Beimat bon ber Rriegsfadel verfcont blieb, fonbern aus biefer Rot auch bie nationalfogialiftifche Bewegung erftanb, ohne bie Deutschland im Blutraufch bes Bolichervismus gugrunde gegangen mare, Ge gibt feine anbere Doglichfeit, ale ohne Centimentalität und mit einer batten aber gerechten Zumutung, mit einer Rlarbeit und mit einer Rüchternheit, unferen Aufbau ju bollenben. Ber in ber Arbeit, gleichguitig welcher Urt, feine Berpflichtung jur Boltagemeinschaft fieht, wer versucht, fich mit ungulanglichen Gefichtepunften biefer Mitarbelt In ber Arbeitounterbriidungeichlacht gu entgieben, gefährbet bas Bert unferes Gubrere. Dag bles nicht geschehen fann, barüber muß ber Politifche Leiter und ber Gubrer einer Gemeinbe machen.

Das neue Reich tennt nicht in Burger und Broletarier aufgeteilte Rlaffen, fonbern nur eine Ginheit all berer, Die beutiden Blutes find und es tennt nur Boltogenoffen. Boltsgenoffe ift ber Rebenmann am Edraubftod ober im Buro genau fo, wie ber Unternehmer bes großen Inbuftriemerfes. Aus biefer bom Nationalfogialismus begrunbeten Ginbeit ermachft für jeben, gleichwo und in welcher Stellung er fich befindet, die beilige und unlosbare Berflichtung, biefem Beift ber Boltsgenof. fenicaft gemäß gu banbeln. Dem Geift ber Boltogemeinschaft gemäß leben und banbeln aber ift nichts anderes, ale nach bem Grundfan "Gemeinnut gebt vor Gigennuh" gu leben und gu banbeln. Ber aber fo banbelt, ber banbelt im Sinne unferes Gub. feines Werfes und feines Bieles: Deutschland und bas beutsche Bolt wieber frei und gludlich ju machen. Das Biel aber tonn nur erreicht werben, wenn jeber in Arbeit und Brot ift. Darum muffen alle Boltegenoffen es als ihre Aufgabe und Bilicht erachten, alle Arafte auszunugen, um ben gwei Millionen Menfchen, bie noch beute gur Untatigfeit verurteilt find und auf ben Zag marten, ber ihnen wieder Arbeit und Brot bringt, blefen Cegen

## Frankreich auf dem falschen Weg

Eine Stellungnahme zur Aufnahme des Führer-Interviews

Berfin, 3. Mary.

Unter ber Ueberichrift "Der faliche 28 eg" fommt bie Deutsche Diplomatifc-Bolitifche Rorrefpondeng barauf gu fprechen, bag ber tiefe Ginbrud, ben bie neuen Friebensworte bes Bubrere in ber frangofifchen Deffentlichfeit berborriefen, in gewiffen Rreifen offenbar ale ftorend empfunden murben. "Gonft batte man fich nicht beeilt, eine Art Storunge. feuer gu geben, beffen gleichmäßige Tenbeng in ben Rommentaren ber frangofifchen Breffe gu fpuren ift. Befonbers bezeichnenb ift in biefem Bufammenhang eine havas-Melbung über ben angebliechn Ginbrud ber Unterrebung in ben Barifer "bolitifden und biplomatifchen Rreifen." Dort wollte man ben Appell bes Subrere an bie Bernunft, bie in einem neuen friegerifchen Busammenftog ber beiben Bolter nur ben beiberfeitigen Ruin fieht, baburch entwerten, baf man ibn in bas Reich unflarer Gefühle berweift und fogenannte positive Borfchläge bermißt."

Rach einer eingehenden Biberlegung biefer frangofischen Beauftanbung burch nochmaligen Sinweis auf die bon Franfreich verfaumen Gelegenheiten, Die bernünftigen beutichen Borfclage in ber Beit ber Abruftungetonfereng und in ber Caafrage, fowie bie 13 Puntte ber Mai-Rebe bes Gubrere und nach einer Richtigftellung ber bon Savas gebrachten Darftellung bes beutichen Berhaltens gegenüber ben Buftpaftvorichlagen, gelangt bie Deutsche Diplomatifch-Politifche Korrespondeng ju folgenden Schluftfolgerungen: "Der Berftanbigungewille weitefter Rreife in Frantreich foll gewiß nicht bestritten werben, aber maggebliche politifche Rreife wollen felbft aus Grunden ber "boben Politif" biefe natürlichen Regungen nicht boch-

Der Beift, in bem bas Interview in einer

gewiffen, nicht unmaggeblichen Schicht Frantreiche aufgenommen wurde, fceint gu befürchten, daß für Franfreich, wenn fich bas Gefühl einer wirflichen Giderbeit innerhalb bes fransofifchen Bolfes burchfegen murbe, Die Doglichfeiten fur eine Interventionspolitif - auf bie man nicht bergichten mochte - rein pfochologisch erichwert werben tonnie. Diefen Beift muß Deutschland - unter Inanspruchnahme ber Bleichberechtigung jum Diftrauen - gu feinem aufrichtigen Bebauern in Rechnung fiellen. Das offizielle Frant-reich fucht noch nicht Berftambigung, fonbern balt, betont ber frangofifchen Tradition folgend, an feiner Bunbnispolitit feft.

#### Sahrstuhlführer legen Verkehr lahm

Reuport, 2. Mars. (DB-Bunt)

Der Musitand ber Reuborter Fabritubiführet bat am Montagnachmittag weiter um fich gegriffen. Er erfahte bie Wolfenfraber bes Ginausund Roufeftionebiertele. In Diefen befonbers belebten Geichaftsgegenben ftanben Taufenbe bon Bilroangeftellten auf ben Stragen umber, Die nach der Mittagepaufe nicht mehr ju ihren Arbeiteftatten auffahren fonnten, ba ingwijchen Die Sabrituble ben Betrieb eingeftellt batten. Die gesamten Boligeifrafte ber Ctabt find alarmbereit. Bieber ift es jeboch nur gu geringen Rubeftorungen gefommen. Enva 30 Ber-

fonen murben berhaftet. Burgermeifter Laguarbia bat in einer Proflamation ben öffentlichen Rotftanb erflatt und angefünbigt, bag die Beborben ber Stobr jum Coupe der Gelundbeit und Giderbeit ber Bebolferung in allen über feche Stodwerte boben Bobnbaufern ben Sabrfrublbetrieb übernehmen werben. Bir biefe Rotbitfe werben etwa 40 000 Stadtangeltellte eingefest,

## Genf für Friedensverhandlungen

Ein überraschender Vorschlag Flandins im 18er-Ausschuß

(Drabtmelbung unferes Sonberberichterftatters.)

Benf, 2. Marg.

Mm Montagnadmittag ift in Benf ber Acht. gehnerausschuft gufammengetreten, um über eine Bericharfung ber Canftionen gegen Italien gu beraten. 3m Berlauf ber Sigung murbe überrafdenberweife bon bem frangofifden Muffenminifter & I and in ein Borichlag gemacht, bem Rrieg in Abeffinien möglichft balb burch einen neuen Berfohnungeverfuch ein Enbe gu bereiten.

Bu biefem 3wed folle ber 13er-Musichuft bes Bolferbunderate, b. h. ber Rat ohne bie ftreitenben Barteien, alsbalb einberufen werben. Der englifde Augenminifter @ ben ftimmte biefem Borichlag gu, und ber Bufammentritt bes 13er. Musichuffes murbe bereits für Dienstag in Ausficht genommen. Es bleiben noch bie Formalitaten feiner Ginberufung gu regeln, ba ber 18er-Musidjuß als Organ ber Sanftions. tonfereng biergu feine Befugnis bat. Die Ganttionsfrage foll auf Grund ber Cachverftanbigenberichte ingwischen weitergepruft werben. Gur ben Gall, daß bie neuen Schlichtungsbemühungen gu feinem Erfolg führen, hat Eben in ber heutigen Gifung angefündigt, baf England ber Betroleumfperre guftimmen werbe, falls bie für bie Erzeugung und ben Transport maggebenben Lanber fich baran beteiligen.

Mus ber Sigung ferbft ift noch folgenbes gu

Auf ber Tagesordnung ftanben lebiglich zwet Bunfte: Die Brufung bes Berichts bes Cachberftanbigenausichuffes über bie Erfolgemoglichfeit eines ebentuellen Betroleumembargos gegen Italien und die Antvenbung bes Borichlages IVa ber Sanftionen, ber eine Mus. fubriperre für Betroleum, Gifen, Stabl, Gubitabl und Robien vorfiebt. Der Prafibent betonte in feiner einführenben Robe, bag bie Unwendung ber Canftionen gegen Italien bis beute gufriedenftellende Ergebniffe gezeitigt habe, Immerbin feien noch einige Unflarbeiten feltzuftellen, mir welchen man fich in Bufunft befallen werbe.

#### Um die Petroleumsperre

Er befatte fich bierauf mit bem Bericht des Cadveritanbigenausichuffes und ftellte feft, bab ber Beidlug ber Musdebnung ber Musfubripetre auf Betroleum grundiap lich bereits am 6. Robember 1935 gefaft worben fei. Er fei in feinen praftifchen Wirfungen bon einem Cadverftanbigenausichuft gebruft worben Ce banbele fich barum festguftellen, welche ber gemachten Borichiage ebentuell Antvendung finben fonnien.

hierauf fprach ber ichwebische Delegierte Beftman ale Prafibent bee Cachverftanbigenausichuffes und erffarte, bag man fich borerft mit verschiebenen ganbern über bie Inwendung ber Sanftionen auseinanbergefeht habe. 3m übrigen ftebe aber bie Untwort ber meiften ganber noch aus, mas eine flare Ueberficht unmöglich mache. Er befürwortete bie Borichlage bes Cachverftanbigenausichuffes, bie bie augenblidlich aus Stalien ausgeführten Teilprodufte bon 75 Brogent auf 50 Prozent berabfeben wollen. Diefem Borfcblag ftimmte Glanbin (Granfreich) nur teilweise gu, indem er auf bie praftifchen Schwierigfeiten binwies. Er hielt auch im Binblid auf eine Menberung ber Ginfuhrgolle eine Befferung für erwunicht und möglich.

Rachbem fich noch ber polnische, fpanische und ber Schweiger Delegierte gu biefer Frage geaugert batten, ergriff Flandin bon neuem bas 29ort. Bur allgemeinen Ueberrafchung machte er ben oben bereits mitgeteilten Bermittlungeborfchlag.

Der englische Mugenminifter Goen ftimmte biefem Borichlag ju und beantragte feinerfeite, ben Dreigebnerausichuft fofort einguberufen, um nicht weitere Beit gu verlieren. Gleichzeitig gab er ben Standpunts feiner Regierung in Bejug auf bie Berbangung eines Berroleumembargos gegen Stalien befannt, Rach einer furgen Distuffion erflarte Lopes

Olivan ale Bertreter Spaniens und bamit ale Borfipenber bes Dreigehnerausichuffes fic bereit, biefen in furgefter Belt einzuberufen. Darauf wurde bie Gigung gefchloffen und bie Beratung bes Achtzebnerausichuffes auf einen fpateren Beitpunft vertagt.

Die Gibung bes Dreigehnerausichuffes wurde auf Dienstag bormittag 11 Ubr

#### Befprechung Eden-Slandin

Bleich nach feiner Unfunft in Genf ftattete Mugenminifter Eben ben Miniftern Flan-bin und Baul-Boncour einen Befuch ab. Er unterhielt fich mit ihnen langere Beit. Gbenfo hatte er eine Rudfprache mit bem Borfigenben bes Achtschnerausichuffes. Es befieht ber Gindrud, bag bei biefer Gelegenheit ber Borichlag beiprochen murbe, ben Glandin bann fpater in ber Gigung bes Achtzehnerausschuffes gur Ginleitung von Bermittlungeverhandlungen im abeffinifden Ronflitt machte.

#### Italien wartet ab

Rom, 2. Mars.

Ueber bie Möglichteit ber Ginlabung gu Friebeneberhandlungen außert man fich angefichts ber enticheibenben italienischen Boffenerfolge gurudhaltend und abwartenb. Man betont, bag Italien felbitverftanblich teinerlei Intereffe baran babe, in biefem Beitpunft berartige Bor-ichlage einzubringen. Galls fie bon anderer Geite borgelegt wurben, mußten fie famtliche italienischen Unsprüche berücklichtigen. felbftverftanblich, bag bie italienifchen Bebingungen jest febr biel weitergingen als bor wenigen Monaten.

#### fiandelsvertrag Dolen-Belgien

Unterzeichnung in Briffel burch Bed Bruffel, 2. Mary.

Mm Montagnachmittag wurde ber neue Sanbelevertrag gwifden Bolen und ber Belgifchlugemburgifden Bollunion von bem polnifden Augenminifter Bed und bem belgifchen Muhenminifter ban Beeland unterzeichnet. Der Bertrag war im vergangenen Monat in Barichau paraphiert worben. Er gilt junachft für bas Jahr 1936 und ift von ba ab vierteljährlich

Rach ber Unterzeichnung hatten Bed unb ban Beeland eine lange Unterrebung. Am Spatnachmittag machte Bed ben Brafibenten ber Rammer und bes Genats Boflichfeitsbefuche. Der polnifche Mugenminifter begab fich fobann nochmale in bas Hugenminifterium, um feine Befprechungen mit bem belgischen Mugenmini-

fter fortgufeben.

## Dichterjugend im Gelbstbildnis

#### Gerhard Schumann

Bon bes Batere Geite ber find bie Borfahren Bauern, Beamte und Magifter, von mutter-licher Seite ift auch ein Schuß theologischen Blutes eingeströmt, Jebenfalls bat man mir eine aufs Bort weifende Borbelaftung mitgegeben. Schwäbisches und frantisches Blut haben eine recht lebendige Mijdung ergeben, Geboren bin ich am 14. Februar 1911 in Eglingen a. R. Ich wuchs in einem Elternbaus auf, in bem beutiches Schickal und beutiche Kunft immer bie erfte Stelle einnahmen, und fo murbe mir fritb unfere große und leibvolle Weichichte wie bie Berte unferer Meifter in Mufit, Dichtung und bilbenber Runft vertraut, Schon in ber frübeften Jugend traten brei Geftalten bestimmenb in mein Leben, Die es feitber beberricht baben und unter beren Beiden es auch weiter wachfen wird: Die Lanbicaft ber ichmabifchen Beimat, Die mich mit ibrer Bufammenfaffung bon berber Große und fanfter Lieblichfeit erfafte und begmang - ber Arieg, ber buntel als empas Ungebeures und magifch Angiebenbes erlebt murbe, ber Bufammenbruch, ber ben Jungen icon gang mach traf und maglos gu Boden ichling und bamit berbunben bie gange Rette bon Entfaufdung, Leib, Ramerabicaft unb Reinbichaft - Die Politit, Die ju leibenicafticher und tompromifiofer Stellung gwang und julept ber Drang jur Gefialtung bes und bereinftromenben Erlebens in Wort, Bild und Ton - Die Runft.

Rach Abfolvierung bes bumaniftifchen Gomnafimme ftubierte ich in Tübingen Germanifiit, wo mich balb bie notwenbigfeit bes politischin Einsapes reftios erfaßte. 3ch tampite als Sin-benten- und ale SM-Bubrer fur bie Bewegung und burfte and in meinem Rampfabichnitt icone Griolge für biefelbe buchen, Diefer Rampf bat und alle bart und reif gemacht.

Das bichterifche Schaffen ift febr frub erwacht und bat mich jum Ausbrud gezwungen, Bab-rend ich früber auch in Malerei und Dufit Ausbrud fuchte, babe ich mich balb gang bem Bort verichrieben. Rach vielen inriden und bramatifden Berfuchen gab ich mein erftes Gebichtbuch "Gin Weg führt ins Gange" beraus, im Januar 1933, fury bor ber Machtubernahme, Das zweite Gedichtbuch "Fabne und Stern" et-fchien im Rovember 1934 und fant einen fiarten Biberhall. Gin Sabr fpater wurde es mit bem ichwäblichen Dichterpreis 1935 ausgezeichnet. Es ericbienen nun in giemlich rafcher Folge bas Drama "Das Reich", Die Boffe "Liebe übers Rreug", Die Gebichte "Die Lieber bom Reich", bie raich in ber gesamten beutiden Jugend be-tannt geworben find, die corifden Dichtungen "Siegenbes Leben", Die über ben beutschen "Siegendes Leven", die uver den deutschieden Aundigunt gingen, und als leste Dichtung, die am 9. November 1935 geschriedene "Delbische Keier", die in München am 26. Januar 1936 mit der Munt Franz Philipps mit großem Erjolg urausgezührt wurde und nun durch ganz Deutschlach gebt. Demnächt erscheint ein neues Gebichibuch "Bir aber find bas Rorn". Innerbalb ber Bewegung betreue ich beute verichtebene berannworfungevolle fulturelle Aemter. Am 15. Rovember 1935 bat mich Reichsminifter Dr. Goebbels in ben Reichsfulturfenat und in ben Branbialrat ber Reichsichriftnmstammer be-

#### Alfred Hugenberger

Meine Borfabren baben icon vor vierbunbert Sahren auf ben einfamen Rleinbauernhofen Gamuelgrut und Bewangen an ber bamafigen Grenze ber Grafichalt Rabburg und ber Land-graficalt Thurgan gebauft. Mandmal, wenn ich allein auf bem Belb werte, fieht unverfebens einer bon ibnen neben mir. 3ch weiß es, obne bag ich mich umfebe. Bielleicht ifte nur in

Schatten; aber wir fteben gut zueinanber. Dan pilegt ben Bauersmann, ber fich mit ichonen Runften bejatt, noch beute gewiffermagen an ber Salfter vorzuführen. Die Ruch und bas Ralb muffen hinter ihm bergeben: febt, er ift echt! Barum follte benn nicht auch ein Bauer einmal Giefichte baben und bas tiefe Berlangen, von seinem beimlichen Erleben anderen etwas mitzuteilen? hat er boch berart innige Begie-hungen gur Natur, ist er boch von ibr fo ftark umwirft und umgeben, bag bas Ednvere und oft Gintonige bes Tagewerfes ibn nicht frumpf und tot machen fann. Allerdings wird ber Bauer in ber Regel mit ber gefeglich vorgeschriebenen Echulgeit porlieb nehmen muffen, wie bas mir auch ergangen ift. Doch bie erften Grundlagen des Biffens, allem poraus die Sandbabung ber Muttersprache, werben jebem auch nur einigermagen bilbungefähigen Menichenfind burch biefe dwangevolfeichule permittelt. Unericoniliche Buchereien find ba für jeden, ber fie fucht. Bobl muß ber Beit haben, ber bei fich felber in bie Schule geben will. Beit und nochmals Beit. Der Einobbauer bat fie,

36 jablie 41 Commer, ale ich 1908 bie Ge-bichtfammlung "hinterm Bflug" berauszugeben Das Greignis ichlug allerbinge fein Loch in die Beltimordnung, Aber bas Buchlein fand immerbin Freunde. Die erfte Auflage von 500 Exemplaren ging rafch ab. Gleichwohl ware ihm eine ansehnliche Berbreitung taum beschieden gewefen, batten nicht burch bie Bermittlung eines getreuen Edaris eine Angahl ber unichein baren Bandchen ben Beg nach Deutschland und Sesterreich gefunden. Eine Reibe namhafter Schriftsteller und Kritifer nahm fich freundlich ber Sammlung an. Bor allem wurde fie von Eudwig Thoma in ber bamale hochangesebenen Munden, r Zeitschrift "Mary" mit freudiger Aufwallung begrüht. Nicht juleht diesem berz-hasten handsch'ag babe ich es zu verdanten, baß die Berse "hinterm Bflug" nun auch außerhald unferer engen Grenggemartung ein Echo fanben. Um für meine fchriftftellerifche Tatigfeit mebr Beit ju gewinnen, babe ich etwas fpater mein burch Bufauf und Entwaffern bon Sumpf-

land fiart vergrößeries Bauerngut an ein ffeineres heimwefen im gleichen Kirchfpiel ver-taufcht. Es find von mir bis beute vier Gebichtfammlungen und zwölf Profabanbe erfchienen. Daneben famen auch einige Jugenbbucher beraus, jumeift Tiergeschichten en

#### Bayreuther Festspiele 1936

Die Kartenbestellungen für die Babreuther Buhnenfestspiele haben in biesem Jahre besonders fruh eingesett. So find die beiden Erstaufführungen von "Lobengrin" und "Barfifal" am 19. und 20. Juli bereit völlig ausverfauft. Auf Grund ber gablreichen Anmelbungen, bie täglich nicht nur aus bem Reich, sonbern auch aus bem Auslande eingeben, tann beute ichon gesagt werben, daß fur die Zeit vom 19. bis 30. Juli taum noch ein hotelsimmer in Bab-reuth ju baben fein burfte. Bribatquartiere find felbitverftanblich noch in ausreichenbem Mage borhanben.

Aus bem Ausland werben gablreiche befannte Berfonlichfeiten bes öffentlichen Lebens bie Bapreuther Festspiele besuchen, Gur ben zweiten Jufius, ber am 18. August beginnt, alfo gwei Tage nach Schluß ber Olbmpischen Spiele, wird ber Bosuch gablreicher auslän-bischer Olhmpiabesucher erwartet,

#### Shaw verfteht teinen Opaf

Bernard Shaw tam auf feiner Sonolufuber Begrugung wurde er nach lanbesublicher Sitte von einem hulamaden mit einer Blumenkette befranzt, das dabei wagte, Sbaw etwas an feinem weißen Bart zu zupfen. Diesen Scherz sabte der große Froniter und Satiriter jedoch fallch aus. Er, bessen handeln sich gut zur hallte aus bewusten Irreführungen und Clownerten zusammenseht, wurde bose, als es an die heiligteit seines Bartes ging und, in feiner Burbe und Gitelfeit tief gefrantt, wies er bie Willfommengirlanbe famt ber Spenberin ichroff jurud.

Deut Beipred

Wie 9 djungen fommen trag bor Bot da ben engl Office b bradit, 1 in Bert ber Gru beginner fonferen perftano unter be ein ähn!

gwifden

abgefchle

Ga fe

ber Gro binben ! 質lotte gen un nicht ber ob ca 311 bertrage gemein ! in biefe Sowietr britanni ben. Es baft bie Mbfomm gegenübe Wie A barüber bas beu iverben liche Bo ten berei

bie britii

geteilt.

ameifeiti

Flottent

fer Punl

lichfeit f

fei inbeff

ben ausg

Die E ministers Samsia reite ber Prafiben Sobia Rtoite E

früh in munte ir fahuna b gang bef nachit, b follieglid erflärt b twollen, u

Das s

marine ,

lethung d ber borid nung toat Dichtung Dicter 2 ften in De

nicht meb Dener ber brei Rabers Iofen BBc gerber bige unb und Dict Neume Daneil permurzel Am Ma furtipart 5

ber Beitr gab Gaut tember 6 to o che fi Am Ro Berteilung fünftlerifd bes porial Dichter u fucht. Bo einige Ibr

Jungs lei

iber bie

gen sschuß

thrione eine e, fpanische iefer Frage bon neuem teilten Ber-

en ftimmte agte feinertt eingubefeiner Regung eines en befannt. farte Lopes und bamit nguberufen. den und chuffes auf

rausschuffes ag 11 Uhr

enf ftattete Befuch ab. Beit, Gben-n Borfigenbeftebt ber t ber Bora bann fparausschuffes

erhandlun-

2. Mars. ng gu Grice angefichte affenerfolge betont, baß Intereffe artige Born anderer e samiliche en Bebinals bor

elgien h West 2. Mary. neue Banr Belgifchpolnischen ifchen Auidmet. Der it in Barunächlt für rteljährlich

Am Spätbenten ber cităbeinde. itch sodann lugenmini-

in ein fleinde erichiegenbbücher

Babreuther ibre befoneiden Erft. "Barfifal" uovertauft.

1936

ungen, die ndern auch deute schon om 19. bis r in Bab-atquartiere reichenbem he bekannte

ebens bie ben zweilompifden r auslan-

aft Sonolulubesüblicher mit einer und Satiführungen e bofe, als ng und, in anti, wies Spenderin

London, 2. Mars. Die Renter gu ben beutich-englischen Beipredjungen über ein zweiseitiges Ergangungeab. fommen gu bem bentich-englischen Flotienberfrag bom 9. Juni 1935 mitteilt, bat ber beutiche Botichafterat Gurft Bismard am Sametag ben englischen Mugenminifter E ben im Foreign Office befucht und ihm bie Mitteilung fiberbracht, baft Deutschland im Bringip bereit fei, in Berbandlungen über eine Ergangung auf ber Grundlage bes qualitativen Abtommens gu beginnen, bas bei ber gegenwärtigen Flottentonfereng erreicht würde. Es besteht jedoch Ginberftanbnis barüber, baf in biefe Befprechung unter ber Boraussehung eingetreten wirb, baft ein abnlicher zweiseitiger qualitativer Bertrag gwifden Grofbritannien und Comjetrufland abgeichloffen werbe.

Ge fei flar, bag Deutschland fich binfichtlich ber Große ber Schiffe, bie es bauen wirb, nicht binben tonne, wenn bie fowjetruffifche Flotte nicht ben gleichen Binbungen unterworfen fet. Bieber habe man nicht berfucht, bon Comjetrufland gu erfahren, ob es jum Abichlug eines zweiseitigen Flottenbertrages mit Großbritannien geneigt fei. MIIgemein werbe aber erwartet, bag eine Anfrage in biefer Richtung in Balbe erfolgen werbe. Comjetrufland fei bieber bereits von Großbritannien über ben Fortichritt ber Befprechungen auf ber Flottentonfereng unterrichtet morben. Ge bestehe fein Grund gu ber Annahme, baft die Sowjetunion einem Borichlage eines Abtonimens mit Grofbritannien ungunftig gegenüberfieben werbe.

Bie Breg Affociation bestätigt, babe man fich barüber verftanbigt, bag bie Borfctage, bie in bas beutich-englische Abtommen aufgenommen werben follen, nur in Rraft treten, wenn abnliche Borichlage von ben übrigen Flottenmachten vereinbart werben. Weber bie beutsche noch bie britifche Regierung habe etwas barüber mitgeteilt, ob fie Die Berhandlungen fur einen zweiseitigen Bertrag fortfepen werbe, falls bie Flottentonfereng gufammenbrechen follte. Diefer Buntt fei nicht erwogen worben. Die Moglichfeit für ein folches zweiseitiges Abtommen fei indeffen auch bann nicht unter allen Umftanben ausgeschloffen.

#### Dr. Krofta Außenminister

apd, Brag, 1. Mary.

Die Ernennung bes ftellvertretenben Mußenminiftere Dr. Rrofta jum Mugenminifter ift Camstag erfolgt. Minifter Arofta wurde bereits vereibigt. Im Anfchluft baran empfing Prafibent Benefch ben Minifterprafibenten Sobida und ben neuen Augenminifter Rrofta gemeinfam in Brivataubieng.

#### Ein Kriegsschiff gestrandet

Liffabon, 2. Mars.

Das Silfefdiff ber portugiefifchen Rriegemarine "Batrao Lopes" lief am Sonntagfrub in ber Tejo-Ginfabrt auf. Das Schiff mußte in ben Nachmittageftunden von ber Befahung verlaffen werben, ba man feinen Untergang befürchtete. Der Rapitan weigerte fich gunachft, bas Schiff ju verlaffen, tat bies aber folieglich bod, nachdem bie gefamte Befagung erffart hatte, wieber an Bord gurudfehren gu twollen, um ihren Rapitan nicht allein ju laffen. . genommen. Infolge Munitionsmangel feien

# Deutsch-englischer flottenpakt In der Gewalt chinesischer Sowjet-Banditen

Ein geretteter China-Missionar erzählt / "Meist haben wir Strümpfe gestopft"

Schanghai, Enbe Februar.

Bor anderibald Jahren wurden die Miffio-nare R. A. Bokbardt und M. Dabman bon dinelliden Solviel-Sanditen entfliber, 28ab-rend Boghardis Schickal noch immer ungewich ift, bat fic hahman in einem Schangdaut Dolpetal fo welt erholt, daß er undefannte Einaus ber gemeinfamen tragifden Beibenegeit berichten fonnte.

#### Don Regierungstruppen verfolgt

Es ift nun faft anberthalb Jahre ber, feit ber rote dinefifde Banbitengeneral Blioo Reb in Riuchow bie Miffionare Bogbarbt und habman, ber eine ber Geburt nach Schweizer, ber aubere feiner herfunft nach Reufeelanber, gefangen nahm und mit fich fortichleppte.

Damale begann bie wilbe Jagb, die Glucht über Stod und Stein, burch dinefifche Ginoben und niebergebrannte Dorfer - binuber ware. Denn biefen galt ber großte bat nach hunan. Raum, bag man ben Gefangenen Beit und Rube gum Schlafen lieg. Die Rationaltruppen maren ihnen auf ben Gerfen. Schnelle Stanbortveranberungen erwiefen fich

#### "Imperialiftifche Spione . . . "

habman, ber fich ipater retten tonnte, berichtet beute, bag es ihm felbft noch nicht flar ift, wie fie jene Bochen überlebten. In ber Sauptfache lag es wohl baran, baft man beibe für "imperialiftifche Spione" bielt. Man gab ibnen fogar befferes Effen ale ben einfachen chinefischen Gefangenen.

Doch batte man fie mabricheinlich langit irgendwo unterwegs abgeschlachtet, wenn einer bon ihnen ein richtiger Englander gewesen

ber roten Banbiten!

#### Einer dreht Wolle auf - ber andere ftridit

Sahman bat jeht ergablt, womit fie bie Gintonigfeit ihrer Gefangenicaft überftanben. Wenn ein Fliegerangriff feitens ber Regierungstruppen tam, bann wurden fie - eine besondere Auszeichnung - mit in einen Rel-Ier genommen. Die anderen dinefischen Gefangenen wurden einfach aneinander gebunden und an ber Oberflache gelaffen.

"Spater haben wir meift ben gangen Zag geftridt. Boftbarbt batte namlich als Junge einmal ein paar Monate in Quatantane gefeffen. Da batte ihm feine Mutter aus Langeweile bas Striden beigebracht. Mie er jeht ein paar alte Coden fant, riffelte er mit meiner Silfe biefe Coden auf und begann, fic warme leberfcube gu firiden. Die Banbiten waren begeistert und fcbleppten ungeobnte Mengen Bolle berbei. 3ch brebte meift bie Wolle auf. Bogharbt aber war mit ein paar Bambufftabden fleifig bei ber batel- und

#### Auf Weisung des Zentralhomitees

Rurge Beit barauf gelang es ben beiben Dif. fionaren, einen verwegenen Fluchtverfuch gu maden. Aber ber Weg war ju weit, Man fing fie beibe wieber ein. Rafch murbe ein Gerichtshof gebilbet.

Reinblütige Chinefen maren ohne weiteres jum Tobe verurteilt worben. Sier aber war man fich nicht recht im flaren, mas geschehen follte, und überwies ben Fall bem Bentraltomitee. Diefes batte fein Intereffe an ber hinrichtung ber beiben und verfügte nur eine Gelbftrafe bon 400 000 dinefifden Dollar unb 200 000 dinfifden Dollar für Bogbardt.

Diefen Amweifungen bes Bentraltomitees geborchten bie Chinefen fofort.

#### Wird Bokhardt gerettet?

hahman wurde gang ploglich bon einer Art Ausgehrung befallen. Er wurde fo fowach, bag bie Banbiten feine Ernabrung fogar mit ein paar Giern aufbefferten. Aber bas Befinden verichlimmerie fich weiter, fo bag bie Roten Angit batten, ber Miffionar werbe ihnen unter ben Sanben fterben. Deshalb lieg man thu einfach zurüd.

Bis gulest batte er gehofft, bag Bogbarbt mit ihm gufammen aus ber Gefangenfchaft entfaffen wirbe. Doch am entideibenben Zag rift man fie auseinanber. Boffbarbt batte gerabe noch Beit, feinem Gefährten gugurufen, er moge für ibn beten, bamit er bas überlebe, was ihm noch bevorstehe.





Und wieder Massenandrang auf der Leipziger Messe Blick auf den Augustus-Platz, auf dem unzählige Wagen Eine wirkungsvolle Werbung für die Verwendung des der nach Leipzig gekommenen Besucher parken, Stahlbaues im Luftschutz,

## flucht aus den italienischen Linien

Angeblich 4000 Eingeborene mit ihren Offizieren desertiert

Abbis Abeba, 2. Marg.

Der Sumbatich Sagen, ber abeffinifchen Berichten gufolge bor einigen Tagen mit 4000 Mann Gingeborenentruppen aus Eritrea an ber Gubfront ju ben Abeffiniern übergelaufen war, ift am Conntag im Fluggeng in Abbis Abeba eingetroffen. Er befehligt jest als Grasmatich ber abeffinifchen Armee ein Freiwilligentorps von 5000 lleberlaufern aus Eritrea und Comaliland. Cagen ergablte, bag bie Glucht aus ben italienischen Linien beschloffen worben fei, nachbem bereite feit einiger Beit unter ben Eritrea-Truppen Ungufriedenheit herrichte. Rach ber Totung ber italienischen Offiziere habe man unbebelligt ben Marich gur Defta-Armee antreten tonnen. Die Ueberlaufer hatten 100 Mafchinengewehre und 50 Gebirgetanonen fowie anberes Rriegematerial mitbie Ranonen gerfiort und in ber Bufte bergraben worben.

#### Mussolinis Dank an Marschall Badoglio

Muffolini bat an Maricall Baboglio folgen-

des Telegramm gerichtet: Die Runde bon bem erbriidenben Giege fiber bie heere bes Ras Raffa und bes Ras Geboum erfüllt alle Italiener mit beller Freude, Der Gieg, ber ber Beiftes, und Zatfraft Ew. Erzelleng und dem unbandigen Mut ber nationalen und ber eritraifden Truppen gu berbanten ift, wirb für immer in die Geichichte bes faichiftifchen Stallens eingemeihelt bleiben. Uebermitteln Gie allen Truppen, die flegreich gefämblt baben, mit einem Tagesbefebt ben Gruft und ben Augbrud ber Danfbarteit Des italienischen Bolfes.

Das Telegramm ichlieft mit den Borten: "Es lebe Italien, es lebe ber Ronig!"

## Verteilung des Westmarkpreises

Saarbeimfebr, fand in Caarbriiden Die 2. Betletbung bes Beitmarfpreifes ftatt. Die Ramen ber borjabrigen erften Trager biefer Auszeichnung waten Albert Jung (Mufit), Frip Zellen-bofer (Malerei) und Johannes Kirfctweng (Dichtung, Bon ihnen bat fic bor allem ber Dichter Johannes Rirfctweng feither am mei-ften in ben Borbergrund ichieben fonnen, Sein ift auch beute in der Reichsbauptftadt nicht mehr unbefannt,

heuer übernehmen bas Erbe und Genbung ber brei Batrone bes Beftmarfpreifes - Rurt Fabers (bes glübenden Dichtere und rube-lofen Beltenwanderes), Johannes Stamibs (bes furpfälglichen Zonfebers) und Alb. 28 ei b. gerbers (des Maiers) — ebenjalls drei Büt-bige und wahrbaft Betusene, nämlich der Bauer und Dichter Abert Bauer, der Cembalik Frih Neumeber und der Maler Prof. Albert Haueisen. Alle sind sie beimat- und boden-berwurzelt, alle sind sie Kinder und Seber des Geibes der Landschaft, die sie geboren bat. Und diebenswert

und liebenswert, Am Morgen Des Feltiages Pracen Gauful-turmari fiblic und Gauinipeffeur Schwingebel über bie Befonberbeit bes fulturellen Bebens bes Gaues Saarpfais, fiber ben Kulturfampf ber Beitmart. Als bejonders bemertenswert gab Gaufulturwart Ablic befannt, bag im Sebtember biefes Jahres eine Gaufultut.

woche fattfinden wirb. Am Radmittag wurde in felerlicher Beife bie Berfeilung bes Preifes im Staditbeater Gaarverfeitung des Preises im Stodivenkt Sant-brücken vorgenommen. Im Wittelpunft der fünstlerischen Umradmung fand das Heltspiel des vorsäbrigen Preisträgers Kirksweng "Bom Dichter und vom Boll", in dem der Dichter neue Wege der Festipielgestaltung zu geden der-sucht. Von wunderdarer Schöndeit sind dabei einige lprische Stellen. Die "Festmusst" Albert Jungs leitzte die Fester ein. Jungs leitete Die Beter ein,

Mm 1. Mars, bem offiziellen Geiertag ber Rach ber Berfeilung ber 2000-Mart. Breife fprach Grang Moraller. Unfere Revolution gibt auch unferer Rultur ein neues Geficht, benn Die beuriche Rultur wurde ben Rrallen jibifden Intellette entriffen, fie toun ibre Burgeln wieber tief binabienfen in die Grunde beutider Innerlichteit und Deutschen Boltetum 6. Co bat Runft auch nicht bas geringfie ju tum mit ber internationalen Zivilisation. Denn ber beutiche Runftier und bas beutiche Bolf find eine iche Kunftier und das deutide Bolt ind eine ungertremidare Einheit. Das deutide Bolt dat den deutiden Künftler geboren. Aber der Künftler datte sich vom Bolfe entfernt, nie aber das Bolt vom Künftler. Die nationaliozialistische Kulturpolitit südrte den Künftler aus seiner Bereinsamung zuräck und schenfte ihn wieder dem Bolt. Und is kann die Kunft wieder dienen bem Bolt und ber Ration.

Die Geier in Saarbruden beweift, bag ber Rulturwille ber Weftmart unaufhaltiam bor-wartemariciert, Er marichiert für Deutschland. Wilhelm Maria E.

#### Badifche Gaufulturwoche

Auf Bunich bes Gauleitere und Reichsftatthaltere Robert Bagner wird im Gau Baben in ber Beit vom 15, bis 21. Marg eine Gau-fulturwoche burchgeführt. Ihren Auftalt bilbet eine große Billensfundgebung ber Reichs-tulturfammer am 15. Marg in ber Rarleruber Reithalle, in ber Reichefultumwalter Frang Roraller über Biele und Wege ber mit bem nationalfogialiftifchen Umbruch jur Geftaltung bringenben neuen fulturellen Rrafte

Beber folgenbe Tag fieht bann im Zeichen eines besonderen Gebietes ber Runft. Die Einzeltammern ber Reichstulturfammer — Theater, Schriftum, Bilbenbe Runfte, Mufit — werben Arbeitstagungen beranftalten, auf benen jeweils maggebenbe Bertreter Diefer Rammern

aus bem Reich bas Wort ergreifen werben. Der Freitag wirb von ben ichopferifchen Rraften bes jungen Deutschland gestaltet; er erhalt ale Zag ber jungen Ration feine besondere tung. Die Boche findet ihren machtvollen Musflang in einer Rundgebung in ber Geftballe, auf ber ber Gauleiter bor bem Gubrerforps ber Bartei die fulturellen Aufgaden der Gegenwart und im besonderen am Oberrhein umreigen wird. Diese Kundgebung wird umrahmt bon der Uraussührung des chorischen Werts von Bg. Dr. Billi Fritsch "Ein Bolt wird frei".

Die Gestaltung bes Programms, über beffen Gingelbeiten wir noch berichten werben, gibt bie Gemabr, bag mabrend biefer Boche in einer herborragenden Form die im oberrheinischen Raum mit feiner reichen und vielgeftaltigen tulturellen Tradition wirffamen fünftlerischen Rrafte ficibbar gemacht werben.

#### Jubiläum in Darmstadt

1836 wurde in Darmftadt die "Technische Schule" gegründet, die 1836 jur allgemein anertannten "höheren Gewerbeschule" erhoben wurde. Da 1836 also als Gründungsjahr der beutigen Technischen hochschule gilt, werden die Iubliaumsseiern jum bunderthährigen Bestehen zu Beginn dieses Sommersemestes statischen und abnar in der Dais von 27 bei finden, und gwar in der Zeit bom 27, bis 29. Mai. In der gleichen Boche wird auch ber Berein Deutscher Ingenieure seine Sauptversammlung in Berbindung mit feinem Bojabrigen Stiftungsfeft in Darmftadt abhalten. Bu ber Stiftungssest in Darmstadt abhalten. Zu der Haubtbersammlung werden insgesamt rund 4000 Gäste erwartet, darunter viele ehemalige Schüler der Darmstädter Hochschule. Das Programm der Judisammsleier sieht für den 27. Mai die Beranftoltung eines Festadends vor, der gemeinsam von der Hochschule und dem Berein Deutscher Ingenieure getragen wird. Am 28. Mai sindet der alademische Festati statt, an den sich ein großes Sommersest anschließen wird. An den Judisammsseierlichseiten, für deren Durchsshrung ein Judisammsgeschliche beren Durchführung ein Jubilaumsausichuß

unter Borfit bon Brof. Schlint gebildet murbe, werben auch gablreiche Bertreter bon Bartei. Staat und Stadt teilnehmen.

#### Das 6. Akademiekonzert

Borbericht

Die überragende Runft Cafpar Caffabos ber mit Recht als einer ber erften lebenben Cel-liften gilt, beftimmte wefentlich ben Erfolg biefes Rongerts. Caffabog Bearbeitung bes Riari. netien-Kongertes in Es-dur bon C. M. v. Weber (für Cello Dedur) ift eine reizwosse virtuoje Arbeit, die von ihm mit erstauntider Sicherbeit und practivollem Ton gespielt wurde. Bon dans Pfisner spielte er eine neue Komposition, ein Cello-Konzert (op. 42), das einen interessanten Kontrast zu der romantisch kimmungsbollen Ouverture aus ber Schaufpielmufit jum "Kathden von Seilbronn", einer alteren Kom-position Pfipners, bilbete. Einen weiteren Sobepunkt erreichte der Abend nach dem gewaltigen Erfolg Caffobos mit ber Biebergabe ber 3. Sinjonie bon Johannes Brabms burd bas Rationaltheaterordefter unter feinem General-mufichireftor Philipp Buft. In unferer nadften Rummer werben wir eingebend auf bas Rongert gurudtommen,

Aufführung der Opernschule. Die Opernschule der Städtischen Sochschule sur Auflt und Theater bringt am Freitag, den 6. März, zwei heitere Operneinaster und zwar "Die chinesischen Mädchen" von R. da Capua und "Der betrogene Kadi" von W. Glud zur diesigen Erstaussührung. Die szenische Leitung liegt in den händen von Ex. Hand Kölysch, die mistalische Leitung hat Direttor Rasberger eilbst übernommen. An diesem Abend wird auch das Hochschulerchester zum erstenmal in einer Opernaussührung beschäftigt sein. Als Solisten wirsen mit: Ernst Geiger, Friedl Gruber, Lotte Hersel, Isolde Kurz (Gesanzstassen) der König-Bomatsch), helmut Schonber (Gesangstlasse Konig-Bomatsch), helmut Schonber (Gesangstlasse Konig-Bomatsch), bestwar Ingle Konig-Bocindel) und Waria Trieloss (Wilhelm Triesoss).

So wie München bie Stabt ber beutiden Runft, Rürnberg bie Stadt ber Reichsparteitage ber 98@DRB, fo ift Beipgig bie Stabt bes beutiden Sanbels, Rein Bunber beshalb, wenn fich alljahrlich bie banbeltreibenbe Belt in biefer Stadt ein Stellbichein gibt und Beuge beutiden Fleifes und beutiden Ronnens wird. Leipzig ift bemnach bas beutsche Tor fur ben hanbel mit ber Welt. Es ift ber alljährliche Grabmeffer für bie Beliebtheit ber beutichen Bare außerhalb unferer Grengen, aber auch die einzigartige Schau ber beutschen, fortfdrittlichen Arbeit- und Qualitategefinnung.

Es ift bemnach nur ju verftanblich, baft in Deutschiant führenbe Manner Die Gelegenheit ber Leipziger Meffe benüben, bas Bort an bie Belt gu richten, Bereits anläglich ber Eröffnung ber Meffe am Conning richtete bet Reichsminifter für Bolfsaufffarung und Bropaganba, Bg. Dr. Goebbels, einen bringenden Appell an bas wirticafiliche Gemiffen ber Belt. Er murbe babei jum barten Antlager gegenuber ben Berfechtern bon Birtichafteftoftemen, benen wir bie beutige Berriffenbeit und Huflofung ber Beltwirtichaft ju berbanten baben. Bg. Dr. Goebbels wandte fich bornehmlich an bie "Sieger" bon Berfailles, bie einft glaubten, Deutschlands Beriftabung erzwingen gu tonnen, wenn fie ben Bebel bei ber Birtichaft anfeben. Diefe Birtichaft brachten fie gum Beifbluten, Buftant, ber es ihnen geftantete, bem bon allen Mitteln entbiogten Deutschland bann burch Anleiben eine fchwere Binefron aufzuerlegen. Bie weit wir babei gefommen finb und welche Folgen biefes Spftem batte. mußten wir am eigenen Leibe berfpuren: Die beutiche Birtichaft, bas Bolt und ber Staat fonnten auf bie Dauer bie Binefflaverei nicht tragen, obne baran gugrunde gu geben. In letter Stunde bor bem endguttigen Bufammenbruch fam ber Rationaffogialismus an bie Macht. Er ertannte bie Deutschland brobenbe Gefahr noch gur rechten Beit und ftobbte ben Strom bes Gelbes nach bem Musland. Ba. Dr. Gloebbets wies in feiner Rebe weiter barauf bin, bag bie Giegermachte feinesfalls Rutsen aus ibrem Berfflabungofbftem gogen, im Gegenteil: Gine internationale Babrunge. und Schulbenverwirrung febte ein, aus ber bis beute niemand einen Ausweg fant. Daß babei Deutschland nichts aus bem Babrungechaos ju fürchten bat bas bie Ginfubr nach Deutschland fur bie anbern gefährlich bindert, ift ein Berbienft ber nationalfogialiftifchen Birtichaftepolitit. Gie gab ben Anftog jur Schaffung neuer Wertftoffe. bie und weitgebend bom Musianbe unabbangig machen, mabrent bie anberen auf ihren Robftoffen fiben bleiben. Daraus ift alfo ohne weiteres ju folgern, bag es allmählich für bie anberen an ber Beit mare, fich gu befinnen und eine Menberung ihrer Zaftit berbeiguführen.

Bar bie Rebe bes Reichspropaganbaminiftere ein Appell an bie Birtichaftemachte ber Belt, fo war bie Rebe, bie Bg. Bernbarb Robfer in einer groß angelegten Runb. gebung ber Rommiffion für Birtichaftepolitit am Montagabent in ber Salle 20 ber Leipgiget Meffe bielt, eine weitausbolenbe Abrednung mit internationalen Gefcaftemadern, aus beren Treiben nicht Deutschland allein fonbern die gange Belt ben

Bie bei jeber nur bentbaren Gelegenheit ichon ber Führer und andere Berfonlichteiten bie unbebingte Friedensliebe Deutschlands unterftrichen haben, fo bat auch Bernhard Robler feinen Ausführungen biefe Friebeneliebe vorangestellt. Dabei tamen jene Rreife bes Auslandes ichlecht weg, die aus unferer Aufruftung gerne ben Schlug gieben, als wollten wir morgen ichon einen neuen Rrieg bom Zaune brechen. Er betvies biefen Berrichaften, baft es ibr erbarmlicher Weichaftelinn ift, ber aus ber Ruftungewirtichaft eine Rriegegefahr macht bann nämlich, wenn bie Erhaltung internationaler tapitaliftifcher Intereffen Boltervernichtung und Bolfermorben beifchen und baraus internationale Geschäfte werben. Mus biefer Tatfache ift gu fchliegen, bag nur ber Difbrand ber Ruftung jum Welchaft ben Reim gum Rriege in fich tragt.

Aber es ift bier genau fo wie auf anberen Gebieten bes Lebens ber Bolter untereinanber: Mit Macht und Gewalt wirb bas Tor jur Babrbeit berichloffen gebalten, Alle Webler, Die gemacht werben, mitffen - nach ben Beteuerungen bes Internationalismus - bon bem Rationalismus ber Lanber gemacht werben. Diefer in ben Bolfern weitverbreitete Irrium erfuhr burch Bernharb Robler eine beutliche Rorrettur, fo beutlich, bag fie einer Entlarbung ber internationalen Reinbe ber Boller gleichtommt. In neuer Formulierung ichilberte er ben Rampf bes 3bealismus gegen ben Materialismus, ber aufbauenben Rrafte eines Bolles gegen bie international beeinflußten, gerftorenben, und tommt ju bem Ergebnis, bag nur nach bem Tobe ber Internationalen Die Bolter leben tonnen. Dann gibt es auch nur noch eine

Deutung bes Rationalen: Friebe! Diefe Gebanfen benfitte Bernbard Robler gewiffermagen als Fundament für feine Ausführungen über bie wirticaftlichen Begiebungen ber Bolfer untereinander, Auch pierbei wies er auf bas berberbliche und jerftorenbe Birfen internationaler Rrafte bin. Deutschland mar nach bem Ariege das Objett ber nieberträchtigften Ausbeutung und Ausblutung, Borteile babon batten nicht bie Bolfer, fonbern eben

# Leipzig und die Welt Unser erstes Kapital: der schöpferische Geist

Großkundgebung der Kommission für Wirtschaftspolitik / Dr. Ley und Bernhard Köhler

Beipgig, 3. Mary (&B-Frunt)

Bum britten Male verauftaltete bie Rommiffion für Birtichaftspolitit ber REDMB aus Unlag ber Leipziger Deffe eine große Runbgebung. Die Balle, in ber auch bie großen Reichstagungen ber DMF ftattfinben, mar faft bis auf ben letten Blat gefüllt. Die außergewöhnliche Bedeutung ber Rundgebung fam in ber Unwesenheit gablreicher Ghrengafte gum Musbrud. - Die Tagung ftanb unter bem Generalthema: "Freie Arbeit - freie Birte fchaft - Weltwirtichaft".

Birtichafteminifter 2 ent croffnete bie Runbgebung mit Billfommensgrugen ber fachfifchen Regierung und ber Leipziger Deffe.

#### Dg. Bernhard Köhler

Anschliegend fprach ber Borfipenbe ber Birticaftetommiffion, Bernhard Robler. Er ftellte feine Musführungen im wefentlichen barauf ab, bag bas fefte Berbaltnis pon Arbeit und Brot trop aller Schwantungen ber Babrungen uftv. fortbeftebe, bag fich alfo bie innere Rauffraft bee Gelbes gleichbleibe. Diefes feite innere Berbaltnie von Arbeit und Brot ift fur une bas Befentliche; wir werben baran auch feithalten, wenn wir auf neue Bereinbarungen über bie Golbbewertung gur Beit auch Bert

#### Reichsorganisationsleiter Dr. Cen

Mis letter Rebner fprach ber Leiter ber Deutden Arbeitsfront, Reichsorganifationeleiter

Ginleitend führte er aus, bag bie riefige Lei-

ftungesichau ber Leipziger Meffe bie beutsche Arbeit in ihrer Tätigfeit zeige wie nirgenbe anberemo. Gleichzeitig zeige biefe Schau ben Weg, wie bas beutsche Bolt fich ben Blat an ber Sonne, auf ben es ein Anrecht habe, wieber Schabe, wie die übrigen Bolfer. Bir haben aber ben icopferifchen fauftifden Beift, und er ift bas einzige, aber auch unerschöpfliche Rapital, bas wir einseben tonnen. Ge ju forbern und ju buten ift unfere große Mufgabe.

Deshalb baben wir uns in unferer fogialen Ordnung brei große Biele geftedt. Erftens wollen wir ben beutschen Menschen eine ausgezeichnete Berufdergiebung geben; ber ungelernte Arbeiter in Deutschland muß verfdminben. Cobann wollen wir vernünftige Arbeits. methoben ichaffen und ichlieflich ein gefunbes Arbeitsverhaltnis unter ben beutschen Menfchen berbeiführen.

#### Die neue Berufserziehung

Bur Grage ber Berufdergiebung ftellte Dr. Leb ben Grunbfat auf, es muffe jeber Deutsche in Die Lage verfest werben, ein Sandwert ober einen Beruf erlernen gu tonnen. Birtichaftliche Rot burje nicht bie Menichen bagu gwingen, icon von früher Jugend an ale Silfearbeiter tatig fein gu muffen, vielmebr folle ber jugenbliche Menich eine Lehrlingezeit burchmachen. Der Ausbilbung für ein Sach muffe eine grundliche allgemeine Ausbilbung porangeben. Das Spezialiftentum tonne erft bann einfegen, wenn ber junge Menich ein Fundament habe. Rach zwei Jahren murbe ber Lehrling in Die Induftrie übergeben und in

übergeben werben.

Mit ber Durchbilbung und Durchführung biefes Bringips werbe ber beutiche Arbeiter gum beften Findharbeiter ber Welt werben.

Lehrlingewertfiatten feinem befonberen Fac

Jahre im Sandwert tatig waren, burch gewiffe Ledungen in die Induftrie übernommen und bann ale Bilfearbeiter weiter beschäftigt merben. Die Lebrzeit foll an feine Beit, fonbern an Leiftungen gebunben werben, Die in lauffenben balbjabrigen Brufungen fefigeftellt merben. Wenn ber Lehrling in ben Probuttioneprojeg eingefest werbe, trete bie jufapliche Berufdergiobung ein, bie im Reichsberufewett. fampf ihre Rronung finbet.

#### Berufswetthampf für alle Schaffenden

Dr. Len teilte in biefem Bufammenhang mit, bağ ber Reidisberufewettfampf, ber porläufig auf bie Jugenblichen befchrantt fei, auf alle fchaffenben Menfchen ausgebehnt werben folle.

Das zweite große Arbeitegebiet, ber Musban vernünftiger Arbeitomethoben, berube auf ber Erfenutnis, bag bas wermolifte Rapital nicht bie Dafcbine, fonbern ber Denich fet. Arbeitomethoben frember Bolfer und frember Raffen liegen fich nicht auf unfere Raffe übertragen benn jebe Raffe babe einen bestimmten Rbothmus.

#### Takt der Arbeit - Rhuthmus der Raffe

Oberftes Gefet fei es, ben Taft ber Mafchine mit bem Rhnthmus ber Raffe in Ginflang gu bringen. Dur bann, nicht aber mit ber llebernahme einer Rationalifferungs. methobe amerifanifder ober ruffifder Bra. gung fei bie bochfte Leiftung gu ergiefen.

Das Inftitut für Arbeiteforfdung und bas Amt für Berufderziehung und Arbeitsführung batten bie Aufgabe, bie Arbeitsmethoben gu unterfuchen, und fie baben beute icon große Erfolge ergielt. Er hoffe, baf aus biefen beiben Inftituten einmal eine Sochichule ber Arbeit entstehe, in ber alle Probleme ber Arbeit erforicht werben.

Reben ben Reichsberufswettfampf werbe ber Reicholeiftungstampf treten, beffen Biel ber Mufterbetrieb fel. Der Withrer habe biergu bereits feine Bewilligung ausgesprochen und in ben nadiften Monaten würden Die Richt. linien bierfür berausgebracht.

#### Soldaten der Arbeit

Bur une, erflarte Dr. Beb unter lebhaftem Beifall, find Arbeiter und Unternehmer Golbaten ber Arbeit, bie alle gemeinsam einer Miffion bienen, wie ber Golbat, gleichgultig. ob General ober Mustetier, feinem Baterland bient. Gie haben eine gemeinsame Ehre. Das iconfte Borrecht beffen, ber gu befehlen bat, ift barin gut feben, bag er für ben, bem er befiehlt, forgt. In ber Fürforge liegt bas Brinsip bes Gubrere.

Arbeiter und Unternehmer bilben eine Schidfale- und Leiftungegemeinschaft. Wir laffen bie Urzelle ber Gemeinschaft, Die Wertftatt, in ber ber Menich fein Brot verbient, nicht antaften.

Go wollen wir, fchlof Dr. Len unter fturmifchem Beifall, glauben an unfere Rraft, an unfere Senbung, an unfere Diffion. 23 ir glauben, bag Deutichland groß unb fart fein muß, bamit bie Belt geiunben tonn

Der Leiter ber Birtfchaftstommiffion, Bernbarb Robler, ichlog bie Runbgebung mit einem Gruf an alle Boller ber Erbe, bie mit für Frieben und Freiheit einzutreten bereit find, mit einem Gruft an bie Freiheit ber beutiden Arbeit, an bas freie beutiche Boll und an ben Gubrer Abolf Sitler.

# Weltpolitik in Stichworten

Der Stanbartenführer ber ehemaligen Wiener 39, Gisthum, ber fich mit einer furgen Husnahme feit ber Auflofung ber Partei im Jahre 1933 in Saft befindet, ift aus bem Wiener Rainer-Spital, in bas er wegen Erfranfung gebracht worben war, entfloben, Er batte mehrere Bettucher ju einem Strid gufammengebunben und fich baran in ber Racht auf bie Gaffe gefchwungen. Bis jest feblt von ibm jebe Cpur, Bier Rrantenichweftern murben wegen angeblicher Begunftigung ber Alucht in Baft genommen. Sitthum berbrachte ben großten Teil feiner Saftzeit im Rongentratione. lager Bollereborf.

Am Montagnachmittag wurden im Palaft Saafarana in Rairo bie englifch agbptifen Berbanblungen über einen neuen Bertrag eröffnet. Die aguptifche Abordnung. ber bie Gubrer aller Barteien angehören. ftebt unter bem Borfit bes Gubrers bes 28 afb Rabas Bafda. Die englifche Abordnung wird bon Gir Miles Lampfon, bem britifchen Obertommiffar in Megopien, geleitet,

In ber Racht jum Montag ift in Amerbach (Obenwald) bie Gattin bes Grogfürften Rorill in ber Billa ibres Schwiegerfohnes, bee Erbpringen gu Leiningen, verftorben. Die Großfürftin murbe am 25. November 1876 ale Tochter bes Bergoge Alfreb bon Gachfen-Roburg-Gotha auf ber Infel Malta geboren. Gie war in erfter Gbe berbeiratet mit bem Großbergog Ernft Budwig bon Seffen. Mm 8. Oftober 1905 beiratete fie ben Großfürften Rbrill Blabimirowitich, einen rechten Better bes letten ruffifchen Baren. Grocifurft Rurill erffarte fich im Jahre 1924 burch Manifeft sum Raifer aller Ruffen, Die Groffürftin murbe bierburch Barin und ale folde auch von ben ruffifden Emigrantenfreifen

3n Baricau murben am Montag bie Mrbeiten ber Birticaftetonfereng mit einer Bollfigung abgefchloffen, Rach einer Aniprache bes Minifterprafibenten goicialfowifi erftatteten bie Borfibenben ber einzelnen Ausichuffe Bericht über bie in ben Ausichuffen gefagten Entidliehungen.

Der Streit in ber Bobger Tertilinbuftrie bat nach halbamtlichen Angaben nur einen geringen Teil ber Arbeiterichaft ber Stabt und bee Begirte Lobg erfaßt. Er bat offenbar bei weitem nicht ben Umfang, ber bon Gewertichaftsfeite angegeben wird, bie behauptet, bag 70 v. S. ber Belegichaften am Streit beteiligt feien.

Rach einer erft jest aus Ranfu eingetroffenen Melbung murbe ber Rianglu-Begirt in Gib-Ranju an ber Genfi-Grenge in ber bergangenen Boche bon einem fcweren Erbbeben beimgefucht. An vielen Stellen entfiamben große Erbipalten. Mehrfach fanben Erbrutiche ftatt. Rund 1100 Saufer find eingefturgt. 50 Menfchen wurben getotet ober berlest. Bei bem Erbbeben fam auch piel Bieb um:

nur wieber bie internationalen Geinbe allen Bolfstume. Die waren auch in Deutschland febenbig und ibnen galt befonders ber hintveis Bernbard Robiers auf ben Umfang unferes Hubenbanbels. Babrent jene Urjache und Birfund perwechieln, bewies er ibnen, bag bie Urfache bes niebrigen Umfangs unferes Mugenbanbels nicht eine Birfung nationalfogialiftiider Birtidaftspolitit ift. Gleichzeitg unterfreich er, bag bie beginnende Gefundung bes beutiden Mugenbandels bie Richtigfeiter nattenalfosialiftifden Birtidaftepoittit beweift, bie bon bornberein es fich gur Richtiduur ibres Sandeins machte, nicht mebr einguffieren, ale butch bie Musfubr begault merben fann.

Diefer Gat und biefe gultige Generalthefe bes beutichen Mugenhanbels bat gerabe in Beaug auf bie Leipziger Deffe eine große Bebeutung. Sind bie in Leipzig berfammelten ausländischen Deffebefucher bon ber Gute und Preiswürdigfeit ber beutichen Waren übergengt, bann werben fie auch bann taufen, wenn auf bem Beltmarft billigeres Angebot in ber gleichen Art Bare berricht. Dit Recht ift beshalb bie Gpipenleiftung ale Forberung erhoben; benn es gilt, ber Welt immer wieber ju beweisen, bag bie innere Rraft bes nationalfogialiftifchen Staates fogar in ber Qualitat ber Erzeugniffe bee Bolfes ihren Musbrud finben muß. Das ift eine Berpflichtung, beren Große man erft richtig ermeffen fann, wenn man ihre Erfüllung in Beziehung jum Sanbel Deutschlands mit ber Belt bringt: jebe gute Arbeit wirbt nene

Freunde für Dentfchland, fie taufen bei und, bermebren fo unfere Ausfubr und nüben gleichzeitig ihren eigenen Lanbern, indem fie une in bie Lage verfegen, mehr einsuführen.

Beffer und treffenber tann bie innige Berflechtung einer nationalen Birticoft mit ber anberen nicht bewiesen werben, wie burch bie nationalfogialiftifche handhabung bes Muhenbanbels. Dit Recht bat gerabe Bernbarb Robler in feiner Rebe auf ben Babnfinn bee Dumpfinge in ber Beltwirtschaft bingewiesen, bas jur Beriffabung ber Bolfer und jum Ruin ber nationalen Birtichaften führen muß, mabrend einzig und allein bie Antreiber biefes Shitems profitieren. Er gab eine flare Defination bes Ginne ber Beltwirtfchaft, ber barin besteben muß, bag jebes Bolf bas Befte, mas es ju bieten bat, ben anberen Boltern bringt und ber fulturlofen Maffenproduftion einen Riegel vorschiebt.

Bon biefem Gefichtepuntt aus gefeben, bat Leipzig bie Mufgabe, 28 egbereiter gu fein Wir find überzeugt, bag es biefe Aufgabe in fteigenbem Dage lofen wird, und gwar um fo umfangreicher, je mehr unfere Birtichaft noch nationalfogialiftifchen Birtichaftegrundfagen handelt. Unfere Gelbftbefinnung, Die ben Ginflug ber internationaliftifchen Berftorungefrafte gebrochen bat, muß beifpielbaft für bie Belt fein. Benn fich alle Bolfer auf biefe Gelbftbefinnung ftupen, bann werben, wie Bernhard Rohler fagte, Die Bolfer um fo ficherer miteinander in Gublung treten tonnen. Wilhelm Ratzel



Reichsorganisationsleiter Dr. Ley mit der Sammelbüchse unterwegs

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley ging als Führer seiner Organisation in der Sammelaktion für das Winterhilfswerk mit bestem Beispiel voran und wurde während seiner fünfständiges Sammeltätigkeit dauernd von gebefreudigen

erobern wolle, nicht mit Baffen, Ranonen und auf be Majdinengewehren, fonbern mit feiner Lei-Mit allen Mitteln werbe er, fo erflarte Dr. notiven ftung, Bir baben, erffarte Dr. Beb, feine Dalber Lev, unterbinden, bag Behrlinge, Die gwel Aulben

burch b fennini. umaebe

> biefe 21 und in Dalber burds b feaung Schwie ben, un

"Dater

braucht feitigen mauert, ber unb entiteber ber Rre

twähren

wärtig

Bader

flanben

mun bre

geftellt 8

@leich

genügt. Danischer Die 3 Reierabe plat ift Micht

Gin ni Berlichen Gielblotte Stuttgar ner fauft täuferin. fie biefe raschen t Saufe.

Much b mit ben geben.

# (öhler

nberen Fad

brung blefes er zum besten

erflärte Dr. ie, die zwel burd gewiffe Beit, fonbern bie in lauf. igeftellt mer-Brobuftion & ufähliche Besberufewett.

ffenden

renhang mit, er porläufig fei, auf alle werben folle. t, ber Musberube auf fifte Rabital Menfch fet. und frember Raffe überbeftimmten

er Raffe

n Taft ber er Raffe in , nicht aber salificrungs.

ta und bas eiteführung nethoben au fcon große biefen beinele ber Arber Arbeit

f werbe ber ten, beffen Führer habe uögesprodien en bie Richt.

r lebhaftem ehmer Golniam einer gleichgultig. Ghre. Das blen bat, ift bem er be-

ir laffen bie ftatt, in ber t antaften. fion. 28 ir groß unb Belt ge-

ffion, Berngebung nit



## Dalbergitraße vor der Bollendung

Die große und wichtige Durchgangöstraße burch ben Jungbusch in der Süd-Kord-Richtung bildet die Balbergitraße, die in richtiger Ertenninis der Sachlage in großzugiger Beise umgebaut wird. Die umfangreichen Bauarbeiten in Berbindung mit den Reubauten der häuser auf der linken Straßenseite und der daburch notwendig geworbenen Soberlegung ber gangen Dalbergftrage nahmen eine erhebliche Beit in

Dalbergstraße nahmen eine erhebliche Zeit in Anspruch.
Es ist daber besonders erfreulich, daß sich diese Arbeiten nunmehr ihrem Ende nahern und in absehdarer Zeit der Berkehr durch die Dalbergstraße freigegeben werden kann, wodurch dann die schon lange erwartete Entlastung der Beilstraße eintritt.
In der Berkehrsberbesserung ist man dann auch einen großen Schritt weitergesommen!
Besondere Schwierigkeiten machte die Höherslegung der Dalbergstraße, da die häuser auf der linken Straßenseite die zu einem Weter unter der neuen Straßenböhe lagen. Diese Schwierigkeiten fonnten aber übervunden wor-

Schwierigkeiten konnten aber überwunden wer-ben, und so wurde die Straße auf ihrer gangen Breite aufgesullt. Die linke Seite ift bis auf die vorgesehene Kleinpflafterung sertiggestellt, während die zechte Halfte ber Fabrbahn gegen-wärtig bestüdt wird.

Die Randsteine auf der rechten Seite sien ebenfalls ichon auf der ueuen hobe, und so braucht nur noch der Gebweg vor den linksfeitigen haufern aufgefüllt werden.
Teilweise bat man die Kellerfenster ummauert, um so einen Lichtschacht zu schaffen,

ber ambebingt notwendig ift. Gur bie Bewohner ber linten Strafenseite entfleben gegemvärtig einige Schwierigkeiten, die aber balb behoben fein durften.

Große Fortidritte bat man auch icon an ber Rreugung Dalbergftrage - Luifenring er-

Baden ruft zur Gau-Kulturwoche vom 15. bis 21. März 1936!

gielt, wo die geplante Dreiedsperkehrsinfel ent-ftanden ift. Die Randfteine fteben bereits und nun braucht nur noch der Innenraum fertiggeftellt gu tverben.

Gleichzeitig damit erfolgt der Abrig der alten Jungbuschwange, die schon längst ent-bebrlich geworden ist, nachdem die Bange an der Friedrichsbrücke den Bedürsnissen vollauf genügt. Gegenwärtig ist man damit beschäf-tigt, den Bangeboden auszubauen und das Sauschen niebergureißen.

Die Jugend hat bereits erfannt, bag bier nach Geierabend für fie ein vorzüglicher Tummelplat ift, an dem fie nichts mehr gerfieren fonnen, weil doch alles der Bernichtung anheim-

Richt lange wird es mehr bauern, bis über ben Standort ber alten Jungbufchwaage ber Bertehr hinwegflutet,

#### Blüd muß ber Menich haben

Ein nicht alltägliches Gnud batten Diefer Tage drei verbeiratete Angestellte einer Mannbeimer Berftwerungsgelellicoft. Sie gewannen bei der Gelblotterie des deutschen Auslands-Instituts Etuttgart mit der Los-Aummer 19 392 eine Pramie den zusammen 1050 AM, Die Gewinner fauften gemeinlam bei einer alten Losber-fäuferin und wohl feiner von ihnen dachte, daß sie diese Musgabe so angenehm über-taschen wurde, Groß war auch die Freude ju

Much bie Losverfauferin, die fich bon Bergen mit ben Bludspilgen freut, wirb nicht leer aus-

# Mit "KdF" nach dem sonnigen Süden

33 Mannheimer Volksgenossen fahren nach Madeira / Betriebsführer tragen die Kosten

Der bunte Reigen ber "Rraft burch Freube". Sahrten ber Grühlings- und Commergeit wirb mit einer Mabeirafabrt eröffnet. In ber erften Sabrt werben 33 Mannheimer Arbeiter unb Arbeiterinnen teilnehmen. Damit bie Mannbeimer Teilnehmer fich erft einmal tennen lernten und auch gleich ben richtigen Schlachtruf ausmachen tonnten, mit bem fie fich auf bem Schiff ber "Sierra Corboba" gufammenfinden wollen, war eine fleine Berfammlung in ben Gabnenfaal bes Borft-Beffel-Baufes einberufen worben, wo ein Bertreter ber RE-Gemeinschaft allerlei Biffenewertes für bie Mitfahrer verffinbeie.

Mus allen Mannheimer Großbetrieben maren Manner und Frauen ausgewählt worben, Die als Reprafentanten bes beutichen ichaffenben Bolles die Gabrt nach bem Guben mitmachen

werben. Bir find unerfannt einige Beit bor bem Beginn ber Befprechung unter ben erwartungefreudigen Menichen gefeffen und, alles mas für die Auswahl ber Teilnehmer maggebenb gewesen ift, fant fich bier burch bie Unterhaltung bestätigt.

Richt ein befonberes wirtichaft. liches Bermogen, fonbern einzig bie fangjabrige, ausgezeichnete Beiftung waren für bie Auslefe ber einfachen Arbeiter ber Bert. bant maggebend gewefen.

Die Roften für faft famtliche Zeilnehmer batten bie betreffenben Betriebeführer übernom. men, und fo erft war es allen möglich geworben, überhaupt eine folde Sabri mitzumaden.

Damit durch bie Scercife nicht etwa ein forperlider Schaben verurfacht wirb, finb famtliche Urlauber guvor toften los burch einen Argt ju unterfuchen.

33 Mannheimer ichaffenbe Menichen, barunter gwei Betriebeführer, werben bom 15, bis 30. Mary Gafte bes großen Gubameritabamp-fere fein, und bei befter Berpflegung und in berrlicher, füblicher Ratur ferne Meere und Ruften erleben, werben in Diefem Ausschnitt bes grandiofen Urlauber- und Greizeinvertes ber "Rog" erfennen, bag fein Land ber Belt feine tüchtigen Arbeiter und Arbeiterinnen fo ehrt, und nicht nur mit Borten, fonbern burch bie unenblich wertvollere Zat, bie praftifchen Conalismus barin bertorpert, bag bem tudtig Schaffenben ausreichenber Urlaub und zugleich ein Gerienerlebnis geschenft wirb, bas fie aus eigenen Mitteln niemals beftreiten fonnten.



Auf trober Wanderfahrt - der Sonne entgegen

## Palaftkaffee Rheingold umgewandelt

Eine Bergmanntapelle zeigt ihr Ronnen / Enrico Carletti mit feiner Zaubergeige

Rach bem turbulenten Getriebe ber letten Faschingstage hatte bas Balaft-Raffee "Rheingold" wegen notwendig geworbener Erneue-

gold" wegen notwendig gewordener Eineuerungsarbeiten seine Bsorten auf drei Tage geschiosen. Bet der Wiederröffnung am Samstagabend konnte man ehrlich erstaunt sein, über die große Arbeit, die in der doch so kurzen Zeit geleistet worden ist.

Die Wände im Parterre haben einen neuen Anstrich erhalten, der in seiner seinen, rosafarbenen Abtönung dem Vokal eine bestere, beitere Stimmung gibt. Direkt vornehm und wohnlich zugleich wirken aber die weißen Lischbeden über Moltonhauben, die ertra in der Weberei angesertigt wurden. Es sipt sich unbedingt behaglicher an den num gedeckten Tricken als dieder an den nachen Marmorplatten.
Im Wäntergarten gemügte eine Ausbesserung der Wände; doch wurde der der Leppichbelag

der Bande; doch wurde bier der Teppichbelag erneuert und auch das Geländer frisch bronziert. Daneben wurden samtliche Tische und Stüble frisch lackiert und auch das Kusterpodium erhielt eine neue Bespannung. Reue Gardinen dursten natürlich auch nicht jeden: über 130 Quabratmeter waren für Die vielen

arohen Fenster notig.
Die oft sehr unliebsam empsundene Zuglust wurde durch die Andringung zweier Pendeltüren bei dem Durchgang zur Küche abgestellt und in dieser seldst eine neue Kassemaschine neuester Konstruktion ausgestellt. Seldstver-

ftändlich murben alle Räume auch einer grund-lichen Reinigung unterzogen, schabhafte Be-leuchtungeforper ausgewechselt und bergleichen

Ginige taufend Mart gingen inbeffen ichon barauf bei biefem fleinen Arbeitsbeschaffungs-programm, bas burch bas Entgegentommen ber Sausberwaltung bon ber Betriebssubrung burchgeführt werben fonnte.

Bur Feier ber Biedereröffnung gastierte bie Berbach Frankenholzer Bergfapelle in ber schmuden Uniform ber Bergfnappen. Unter ber Stabsuhrung bes Mustresernten ber Saargruben und Komponisten Dr. Coenen Saargriben und Komponissen Dr. Coen en brachte die zwanzia Mann starte Kapelle, die sich vollständig aus Bergarbeitern zusammenseht — also durchaus keine Berussmusiker sind vollständig aus Bergarbeitern zusammenseht — also durchaus keine Berussmusiker sind vollsten und die berichiedenen Märsche, mit und ohne Fansaren, wie auch die Charakterstücke und die Opernouvertüren konnten sich schon hören lassen. So gab sogar ein Blumengebinde mit Schleisen sir Dr. Coenen, den Komponisken der Begleitmusst zu dem defannten saarländischen Propangadasilm "Bestmark".

Und nun spielt seit dem 1. März im "Calast" Enrico Carlett, der im Mal vorigen Inderes mit seiner Zaubergeige die musstverständigen Maunheimer nur so zu Beisallsspiermen hinris und den man hier noch nicht vergessen hat.

#### Die große Ueberraichung

Gin Spinnmeifter bon Ceil-Bolff, ber mit feinen 66 Jahren ichon feit 40 im Betrieb tätig ift, war ebenfalls unter ben Glüdlichen. bie ber Betriebeführer ausgewählt batte. Buerft wollte er bie Gabrt lieber an einen anberen Arbeitofameraben abtreten, aber bie treuen Dienfte, Die er bem Betrieb icon geleifter bat - er war gebn Jahre in Rugland ale Bertrefer ber Firma gewesen, und batte bie Unruben der Botemfin-Beit mitgemacht, follen nun be-

Run gebt er als 40jabriger Arbeiteveteran ben Betrieb vertreten und die Freude erleben, bie burch eine "Rb&"-gabrt allen Schaffenben guteil werben foll.

#### Und bie Devifen?

Beber Mabeira-Babrer tann gebn Reichemart mitnehmen, barüber hinaus natürlich so-viel er sonst noch braucht, nur muß er ben über-schießenben Betrag an Borb sogleich in Guticheine für ben Borbbetrieb umlaufchen. 3m Gegenfat ju ben bieberigen Sochfeefahrten, wird nunmehr ein ausreichenber Landaufentbalt allen Sabrern Gelegenheit geben, frembes Sand und beutiche Bollogenoffen in ber Frembe befuden und gu zeigen, baft fie murbig find. Deutschland ju reprafentieren, ju beweifen, bag Deutschland eine Infel ber Ord. nung und bes fogialen Aufbaus inmitten einer unruhigen, unficheren Belt geworben ift.

Lud.

# Nur in weichem Wasser schäumen Waschmittel und Seife!

Verrühren Sie deshalb jedesmal etwa 15 Minuten vor Bereitung der Waschlauge einige handvoll Henko Bleich-Soda im Wasser. Henko macht hartes Wasser weich und waschbereit!

#### Das Brogramm des 110er-Zages

Der 110er-Tag, ber bom 6. bis 9. Juni in Beidelberg flattfindet, beripricht ein einbruds-bolles Ereignis fur Die Gamifonsftabt Des 2. Bataillons und ein Erfebnis für alle Teilneb-mer gu werben. Gingeleitet wird bie Feier burch die Einbolung der alten Regimentelad-nen, Die aus bem Armeemufeum gu Rariernbe gur Berfügung geftellt werben und ein Geftbanfett in ber Stabtballe, Conntag vormittage finbet die Gefallenen-Ehrung verbunden mit ber Andringung einer Gebenftafel an der ehemali-gen Grenadierfaserne ftatt. Babrent dieset Beier lauten bie Gloden aller Rirchen und 2306lericonffe erbrobnen.

Rachmittags bewegt fich ein großer Feftjug burch bie Ginbt. Die alten Golbaten marichteren wieber in ibren Rompgnieverbanben an ber Ceite ibrer Rameraben, Die fie bei biefer Ge-legenbeit nach vielleicht jabrelanger Trennung Abends ift ale glangvoller Abidluft ber Geier eine große Schlogbeleuchtung borgefeben.

#### Ein Zimmerbrand ausgebrochen

Am vergangenen Sonntag, 1. Marg, um 3.55 Uhr, wurde bie Berufefeuerwehr burch einen Alarm nach E 5, 5 gerujen. Dort war baburch Bimmerbrand entftanben, bag glübenbe Britetiafche in einem Bappfarton auf bem bolgfußboben eines Zimmers abgeftellt murbe. Beuer hatte bereits Die ftarfen Dedenbalten

Durch Mufnehmen bes Sugbobens und Ent-fernung eines Balfemvechfels wurde bie Be-

Bei Diefer Gelegenheit fei barauf bingewiefen, bag Britettafche außerorbentlich lang Die Glut halt. Beim Reinigen von Defen bar bie Alche nur in unverbrennliche Behalter geschüttet wer-ben. Das Abstellen folder Behalter barf nicht auf holgfußboben erfolgen.

Jubilar ber Arbeit. Mm 2. Mary 1936 fonnte berr Anton Burthardt, Untere Mühlau-traße 98, fein 25jabriges Welchaftsjubilaum als Berfuchsbader bei ben Germania-Rühlenwerfen Werner & Ricola, Mannheim-Induftriehafen, feiern. Bu biefem Jubilaum gefellt fich noch ein weiteres filbernes: ber Jubilar ift ebenfalls auch icon 25 Jahre Misglied bes ffibrerringes im Deutschen Reiterverein, Begirf Mannheim (Rhfibauserbund). Wir gratulieren,

71 3ahre alt. Ihren 71. Geburtstag feiert beute, am 3. Mars. Frau Urfula Sahn-Bolgapfel, Rectarau, Angelftrage 26, bei guter Ruftigfeit. Dem betagten Geburtstagsfind bie boften Glüdwünsche.



#### Brot., Fifch. und Rohlenausgabe

Am Dienstag, 3. Mars 1936, erfolgen folgenbe Musgaben: Brot baw. Brotguticheine erhalten Die Betreuten von Gruppe F ber Stabtortegruppen. Frifches Fifchfilet wird an bie Beburftigen ber Gruppen A. B. C. D und E aller Stabtortsgruppen bei ben für fie guftanbigen Gifchgeschaften verausgabt. Die auf ben Ortegruppengeschäfteftel len in Empfang ju nehmen. Ferner ift barauf zu achten, bag bie zugeteilten Fischmengen sofort anschließenb abgeholt werben, ba im Laufe bes 3. Marz bie Fische restlos abgefest werben muffen.

Roblengutideine gelangen an alle 200 Betreuten ber Stabt- und Landorts-gruppen It, ben bei ben Ortogruppen angecologenen Aufteilungsplanen gur Berteilung. Alles übrige ift ebenba in Erfahrung gu

#### Schwechinger Notizen

Schwebinger Ginwohnergahl. Die Ginwohner-3ahl betrug am 1. Februar 10 013, am 1. Marg 10 031, alfo 18 Einwohner mehr.

ME Rulturgemeinbe Edmebingen. Die nachfte Mufführung für unfere Mitglieber finbet Mitte Mary flatt. Bur Aufführung gelangt "Der Nachbar jur Linten" von heinz Steguweit, ein mit Erfolg bereits aufgeführtes Schaufpiel. Anfang April gelangt in Schwebingen "Ma-bame Butterilb" jur Aufführung.

Geburtstagsfalenber. Johann Müller, Pumpmeifter i. R., feierte am Sonntag in bol-liger Frifche feinen 82. Geburtotag und Jafob Reinbard, Blumenftrage 10, wird morgen 75 3abre. Bir gratulieren berglich.

Beim Diebstahl überrascht. Am Sonntagabend wurden bei Einbruch ber Dunkelbeit zwei Burschen auf bem Dache eines Fabrikgebandes bei ber Aussubrung eines Diebstahls bon ber Genbarmerie überraicht und berhaftet.

Turnverein Schwettingen 1 - Turnverein Eppelheim I 8:6 (2:3). Borgeftern trafen fich beibe Gegner ju ihrem fälligen Berbandsspiel. Obwohl die Schwehinger Turner in ihrem Boripiel einen einbeutigen Gieg erringen tonnten, mußten fie fich borgeftern machtig anftrengen, um beibe Bunfte und bamit bas Spiel gu bren Gunften gu gestalten. Gleich von Anfang an errang Eppelheim burch gwei Tore bie Gubrung. Jeboch die Schwetzinger Turner lieben fich nicht verblüffen und stellten ben Ausgleich wieder ber. Bei dem Torfiand 5:5 ging Schwetzingen jum Endfpurt über und tonnte in furzen Zeitabständen auf 7:5 erhöben. Damit ftanb für die Schwepinger Turner ber Gien ichon ficher. Beibe Bereine waren noch einmal erfolgreich und fiellten bamit bas Refultat auf 8:6.

## Eine Erfolgsbilang unferer ehem. 110er

Beneralversammlung beweift raftloje Arbeit / Ein Bortrag über mehrpolitisches Denten

Generalberfammlungen find befinnliche 3wibenen man Rudichau balt auf bie Arbeit bes bergangenen Jabres und in welcher der Alb-rer der Bereinigung Rechenichaft ablegt liber feine Tätigfeit. Ein reiches Wigh erfprieglicher ipiegelte auch die Generalberfammlung ber Ramerabichaft ebemaliger 110er Grenabiere wiber, bie am Camstagabent im Bartburgwider, die am Samstagabend im Bartburgholdig unter guier Beteiligung hattsand, Kameradichaftsführer hab er torn konnte unter den Anwelenden auch den Berbandskührer, Hauptmann a. D. herr mann, begrüßen. In leinem Rüddlick über das bergangene Jahr gedachte er bor allem der zehn Toten, die während dieset Zeit berstorden sind. Beiter erinnerse er an die Einsüdering der allgemeinen Behrbsticht, an den Reickstriegering in Kassel, als eine der gewal-tiglien Kundgebungen alter Sosdaten, an den Jahrestag der Lagenetieiung und ichiektich an Jahrestag ber Caarbefreiung und ichlieftlich an Die Berfeibung des Dafenfrenges für Die Gab-nen bes Reichsfriegerbundes,

Es folgte ein Bortrag bes Ramerabicaftefübrers über die Erziebung jum wobrpolitischen Denten. Er wies darauf bin, das ber Webrgedante einen berborragenben Blat in der nationalsozialiftischen Staatsführung einnimmt. Das Bort Bebroolitit" bat feit bem Tage, ba Aboli hitler bie Staatsführung in völlig neue Babnen lentie, folggartig überragenbe Bebentung für bas beutide Bolt gewonnen. Marstagen bes Jahres 1983 ftanb bas beutiche Bolf am Scheibetvege; entwober fich fpartantich in ber Belt gu bebaupten, ober fellachenartig

Das beutide Bolt nahm ben Rambf gegen eine Belt von Biberfachern in glangenber mill-tariicher Berfaffung, aber in bollig ungulang-

licher wehrpolitifder gorm auf, 51/4 Millionen beuticher Webrfabiger waren bei Rriegsbeginn nicht ansgebildet. Diefe Ausbildung fonnte wabrend bes Rrieges nur mangeibaft nachgebolt werben. Die Borbereitung der privaten Induitrie jur Umfteflung auf bie Ruftungen

Die Araftquellen einer gefunden Webrpolitit beigen; eine nichtige Bebrmacht, eine gefunde Birticaft und eine immer wieder neue Rrafte fpenbende Ruftur, Bu jober Stunde muffen wir au unfer Denfen und Sandeln unter bas Leitwort "Alles fur Deutschland" fellen.

Mus bem Sabresbericht, ben Schriftfibrer Dag bon Arbeit ju erfeben, bas ber Aubrerrat im bergangenen Jahr mit grober Opferwilligfeit bemättigte.

Schriftführer Comibe wies ferner auf bie Einrichtung Des Schieftanbes ber Rameradicalt auf bem Redarpfatt bin, ber mit 8 Stan-ben einer ber iconften Mannheims ift.

lieber ben guten Stand bes Schiefpweiens bet ber Ramerabichaft berichtete Schiefpwart Secgert. Drei Echligentonige befinden fich unter ber Ramerabichaft, Dorawig, ber Schitgen-tonig bes 110er-Berbanbes Emig, ber Schitgentonig bes Begirtsberbanbes Mannbeim und Milaeter.

Das Abzeiden für 30jabrige Mitgliebidaft erhielten bie Rameroben Roft, Raifer, Roch, Meffel, Coneiber und Schmibt (Bottbasjenige für 25jabrige wurde ben Rameraben Bofef Doff mann und Bell berlieben. Mit einem "Gieg Beit" auf ben Bubrer folog biefe Generalberfammlung.

## Märzanfang in unferer Schwesterstadt

Butes Ergebnis ber Strafenfammlung für bas 2B.52B / Rnorzebache im Pfalgbau

Strahlender Sonnenichein begunftigte auch in unferer Schwefterftabt bie Sammeltanigfeit Deutschen Arbeitefront, Ueberall fab man Die Duff-Bafter mit ber Cammelbuchie. Ratürfich beeinflufte auch die Tatfache, bag jest am Monatsanfang bas geforberte Opfer leich-ter fallt, die Gebefrendigfeit außerorbentlich. Co fullten fich bie Cammelbuchfen gujebens und die meiften Cammier batten ichon am Samstag feine Rargiffen mehr. Gie vertauften als Erfat nun alle möglichen Binterbiffsab-geichen, Die bon früberen Sammlungen übrig geblieben waren, und als auch bieje reftlos ausverfauft waren, teilte man an die Spenber Auslichtspolitarten ber Rosemeinschaft "Araft durch Freude" aus. Das Sammelergebnis bic-ses letten Binterhilfsmonats durfte bassenige ber Bormonate erheblich übertreffen.

der Bormonate erheblich übertreffen. Am Sonntag machte man, herausgelockt burch das schöne Better, einen Bummel durch die Etraßen, besah sich die Schausenster, schaute nach, ob in den Parkanlagen nicht bald die ersten Knospen hervorkommen und kehrte schließlich, durstig geworden durch die Wanderung in frischer Luft, in einem Lokal zu längerer oder kürzerer Rast ein.

Im Psalzbau hat der neue Monat auch ein neues Programm gedracht. Die Familie

Anorgebach ift bon Mannheim an biefe gaftliche Statte gewandert, um Die Lubwigs. bafener mit ihren Familiengebeimniffen vinterhalten. Frih Feabeutel zeigt außer-bem, daß er sich auch obne seine wortgewaltige und tafträftige Partnerin recht gut auf der Bühne zu bewegen weiß. In einer Soloszene führt er Berliner, Wiener und andere Tanze in drastischer Beise vor.

Reben biefem pfälzischen humoriftenpaar zeigen bie zwei Reggos ihre Runft als außerst geschickte Jongleure. Reulen, Ringe und Balle wirbeln burch bie Luft und schließlich wird als Glangnummer ein Geftell bon beiben mit ben Bahnen festgehalten. Auf biefem Geftell rotieren glangende Metallichalen, farbiger Lichtschein übergießt bie zwei Rünftler, die in biefer Stellung fich gegenseitig ihre Reulen gu-

Rette gefällige Tange zeigt und Liane Belfert, im Briiblingoftimmenwalger wie Spihentang gleich grazios und reichen Beifall erntend. Die Kapelle, die die einzelnen Auftritte durch ihre musikalische Kunft gefällig berbindet, ift noch die alte geblieben. Ales in allem, ein gefälliges und unterhaltendes Programm.

V. S.

## Schädling am deutschen Beamtenwefen

Brobe Untreue bei Quefibung ber Dienftpflicht führt vor ben Richter

Gines Treuebruches machte fich ein Steuerfefretar beim Mannheimer Finangamt, ber ber-beiratete, 40 Jahre alte Guftab Geitner ichulbig. Geine Berfehlungen als Beamter find o ungebeuerlich und nach verschiedener Richtung bon fo folgenichwerer Bebeutung, bag bier nur eine empfindliche Strafe - Geitner mar bieber unbeftraft - ausgesprochen werben

Geit bem Jahre 1921 ift Geitner beim Mann-beimer Finanzamt tätig, ab 1. April 1935 als Steuersefretar. Wonen feiner nicht gang in-talten Gefundheit wurde er gum Augendienft berangezogen und feit 1929 ale Bollftredunge. beamter verwenbet.

Die in Mannheim anfaffig gewesenen Inhaber ber Copfenbandlung Oppenbeimer & Co., bie Webritber Oppenbeimer, verließen mit ihren Familien Mitte September 1935 bas Reich, furz mitteilend, daß sie dauernden Aufenthalt im Ausland nehmen wollten. Die darauf vom Finanzamt verhängte Reichssluchtsteuer war auf 400 000 Reichsmart jestgesett und Reichsganahme der Reichsgant und Befchlagnahme ber jurudgelaffenen beweg-lichen Bermogenewerte angeordnet worben. Bur Durchführung biefer Arreftanordnung murbe Geitner mit gwei jungeren, noch in ber Musbilbung begriffenen Beamten beauftragt.

Babrend ber im Saufe Luifenring 10 borgenommenen Beftanbeaufnahme bat nun Seitner verschiedene herren- und Damenfleiber, auch Schmudgegenstände (in einem Gesamtwert von 170 Mart) sür sich zurückgelegt
und die noch anwelende dausangesiellte beauftragt, diese Stücke in seine Bohnung zu
bringen. In dem seiner Behörde vorgelegten
Bestandsverzeichnis, das von Seitner verantwortlich mitunterzeichnet wurde, waren diese Gegenstanbe nicht enthalten.

Seitner bat fich bamit einer Amtounterfchlagung ichulbig gemacht. In ber geftrigen Saupt-berhandlung bor ber II. Straffammer best Landgerichtes Mannheim gab Seitner feine Schuld im großen gangen zu, machte jedoch gel-tend, baf er die Gegenftande im freien Sandel babe erwerben wollen, um fie an Beibnachten armen Leuten ju fcenten. Er mußte jedoch wiffen, daß die von ihm gewählte Form auf feinen Fall erlaubt ift. Es fiebt einem Bollftredungsbeamten bes Finanzamtes ledig-lich bas Recht au, bei einer eventuell borgunehmenden Berfteigerung mitaubieten.

Dem Angeflagten batte als Beamten, in

welcher Gigenschaft er für Gubrer und Reichefangler den Treueid ablegte, das Unforrette seiner Handlungsweise flar fein muffen, mit der er den ihm beigegebenen jüngeren Beamten ein auherordentlich schlechtes Beispiel gab. Auch im Dritten Reich wird nicht gebuldet, daß Gejebe mißachtet wer-ben und hab und Guteines anderen angegriffen wird, auch wenn es fich um einen Juden handelt. Auch dar-über hatte Seitner als Barteigenoffe (Die Bewegung legt abfolut feinen Wert auf berartige Charaftere) unterrichtet fein muffen.

Camtliche Wegenftanbe tonnten bem Gigentumer gurudgegeben werben; ba bie Steuer-ichulb von Oppenbeimer reftlos bezahlt ift, wurde auch bie Bjanbung aufgehoben.

Un bas Berichenfen an Arme tonnte bas Gericht nicht recht glauben. Seitner felbst lebt mit feiner Familie in geordneten Berbalt-niffen, so bag auch bon einer Rotlage nicht gefprocen we.ben fonnie.

Der Staatsamvalt beantragte eine Buchthausstrafe bon 2 Jahren und Abertennung ber burgerlichen Ehrenrechte auf Die Dauer bon

#### Das Urteil

Die Große Straftammer fprach wegen eines Berbrechens ber ich weren Amis-unterichlagung nach 88 350 und 351 - unter Bubilligung milbernber Umftanbe - eine Gefangnieftrafe bon 2 Jahren Rur ein Monat der erlittenen Untersuchungshaft wurde angerechnet. Die Un-fabigteit, öffentliche Memter zu be-fleiben, wurde auf 5 Jahre aus-gesprochen. Richt in ber Kriegebienft-leiftung, nicht in bem Kriegeleiben, bas bon bem Angeflagten bervorgehoben wurde, auch nicht in ber Tatfache, bag es fich um einen Bert bon hochtens 170 Mart hanbelt (und eigentlicher Schaben nicht entstanben ift), sonbern einzig und allein nur barin tonnte bas Gericht milbernbe Umfianbe erbliden, Geitner bon bem mediginifchen Gutachter als nerben - und willen of chwacher Menfch bezeichnet wurde, ber im gegebenen Moment nicht über bie nötigen hemmungen berfügt und feine Amtopflichten falich auslegte.

Außerorbentlich wichtig ift, bag ber Staat bon jebem einzelnen feiner Beamten unbebingte Ereue verlangen tann, weshalb auf biefe Strafe ertannt werben mußte.

Unordnungen der ASDUB Anordnungen ber Rreisleitung

Mm Mittwoch, 4. Marg, finder im großen Ganl ber "Oarmonte", D 2, 6, um 20,15 Uhr eine Beipredung familicher Rreidemusleiter, Rreidbaupifteffenleiter, Cridgruppenfeiter und Ortonmibleiter fintt. (Maridengue). Breisorganifationsamt.

Um Mittwoch, 4. Mars, 19.15 Uhr, findet im Echlageterraum ber Rreidleitung Die nachfte Sigung ber Wirrichafisreferenten ftart.

Der Rreiswirticafisberater.

#### Bolitifche Leiter

Oftftabt. Raffenftunben auber Cambiag unb Conntag feben Tag in ber Beit bom 1. bis 15. feben Monats bon 19-21 Ubr.

Canbbofen. Um 3, Mars, 20,30 Uhr, im Pariei-lofal "Jum Abler" Lichtbilbervortrag "Cowjei-Rug-land", bas Land bes Sungers und bes Eienbes",

Briebridepart, Raffenftunben für Mitgliebebeitrage: Bom 1, dis einicht. 8. Mars 1896 täglich von 18 bis 20.30 Ubr. Samstags von 15—18 Uhr. Roffenstunden für hilfstaffendeiträge: Bom 1, dis einicht. 16. März jeweils montags, mittwochs und freitags von 18 dis

Rheinau. Um 4. Marg, 20 Uhr, fteben familiche Drisgruppenamisteiter im Marichangug bor ber "bar-

Gedenheim. Um 3. Marg Bellenleiter-Befprechung um 9 Uhr in ber Gefcaftoftelle.

Fenbenbeim, Die fur Dienstag borgefebene Sipung ber Bolitifchen Leiter muß auf ben 5, Marg, punti-lich 20 Ubr, verlegt werben.

Redarftabt. Cft. Em 3. Marg, 19.30 libr, Antreten familider Bolitifchen Leiter bor ber Gelchafteftelle.

Rederftabt. Die Ginbolung ber Btundfamm-lung findet am 4. und 5. Marg fraft.

Rheinau. Am 3. 3., 29.30 Uhr, treten alle Bolit. Leiter auf bem Sportplas ber RSLAB jum For-malbienft an. Warfchanzug.

#### M&. Frauenichaft

Motung, Oriegruppen! Der Rifchtifm-Bortrag und ber Bortrag für bas Anlernjabr finbet nicht am b. 3., fanbern am 6. 3., 16 Uhr, im "Friebrichspart" ftatt, Strobmartt. Die Pfunbfpenbe ift bereitguhalten.

Jungbuid. Am 3. 3., 20 Ubr, bei golg. Dolgrage, Bellen- und Blodietterinnenfibung. Beubenheim, Am 4. 3., 20 Ubr, Beimabenb im

Redarftabt.Oft. Am 4. 3., 20 Uhr, Deimabenb im "Redaridlog!

Linbenhof, Mm 4, 3., 20.15 Uhr, Gingen im Beim. Schwehingerftabt. Um 3. 3., 20.30 Uhr. Bellen- leiterinnenftpung bei & figen, 3lbeinbauferftrage.

Oftitabt. Mm 4. 3., 20.15 Uhr, Pflichtheimabenb im "Bergola"

Sedenheim: Am 3. Mars, 20 Uhr, Chulungsobend im "Schloh" (Rebengimmer). Achtung! Um 3. Mars, 15 Uhr, Befprechung ber Ortegruppenfrauenichaftelleiterinnen bon Stabt und

Lanb in L 14, 4.

Spielicar. Die Spielicar tritt am 3, Mars, 20.00

Uhr, im Schlageterbaus, 3immer 70, an. BDM

Untergan 171. GH.Stelle. Die Dienfiftunben ber Gen. Stelle find nicht, wie angegeben, freitags von 20.30—21 Uhr, sonbern freitags von 19.30—21 Uhr in N 2, 4. — Ofterngrenzsahrten mussen jest angemelbet werben,

Gruppenffihrerinnen. Der Gaupartettag wurde auf undeftimmte Zeit verschoben. Reuer Zermin wird noch befanntgegeben. — Die praftischen Grengland-arbeiten muffen dis 5. Marz abgegeben werben.

Waldhof. Am 4. 3., 20 Uhr, gemeinsamer heim-abend im Frauenschaftsheim. Waldhof. Am 5. 3. Gesundheitsappell in der Turn-

balle. Die gefamte Gruppe bat baju angufreten. Untergau 171. Unfandient. 2m 4. Marg bon 19.15 bis 20.30 Ubr Gamariterfure (Berbanbenbungen) im Schlageterhaus, M 4 a, 3immer 67.

#### 面質音

Die Sprechft unben bes Rreidmaltere ber Deutichen Arbeitsfrent find: montags und bonnerstags bon 10 bis 12 libr, bienstags und freitage bon 17 bis

Abeinau. Am 3. 3., 20.30 Uhr, Untreten aller DRF-Balter gum Formalbienft auf bem Sportplat her 90,000,000

Amt für Arbeitsführung und Berufserziehung Betriebswarte ber Wertmeifter! Um 4. Mars, um 20 Uhr, in C 1, 10/11 (Simmer 23) Betriebswarfe-Ber-fommlung ber Wertmeifter.

#### Brauenamt

Balbhof. Bur bie Frauen und Mabden ber Ortagruppe finbet am 3. 3., 20 Ubr, im Gefellichaftsbaus Bridt ein Ramerabichaftsabenb ftatt. Mm 3. 3., 20 Uhr, Deimabend im Cba

Gemeinbebaud (Runbfaal). Canbhofen. Um 3. 3., 20.30 Uhr, Seimabenb im

#### Rreisbauernichaft Mannheim

Anidelich des Mathalfemartis findet am 3. Mars, vorm, 11 Uhr, im Saale des Gafthaufed "Jur Blath" in Satieshelm eine Grohlundetung febung flatt, in der Landeshauptabielungsfeiter Es. Albert Roth M. d. N., über "Bintsfragen des deutlichen Sauerntume" fpricht, Co werden familiche Neichönstellundengehörigen des Kreifes Mannheim hierzu eingelaben.



Bortragoabend mit Dr. Baul Laven

Die Orte- und Betriebewarte bolen fofort Bropagandamaferial und Rarten bei ben Ge-ichaftsftellen ab. Die Werbung ift mit äufger-ftem Ginfat burchzuführen (fiebe Rundschrei-ben Rr. 5/36 bom 2. Marg).

#### Redarftabt. Oft

Sprechftunden bes Ortswartes feweils bienstags und freitags bon 18-19 Ubr auf ber Gefchaftsftelle, Lange Rotterstraße 50, Bimmer 4.
Urlaubsprogramme für bas Jahr 1936 find
jum Preise bon 0.15 RM auf ber Geschäfts-

Wahrend ber Sprechftunden werben auch Un-trage auf Jabresfport- fowie Reifespartarten entacgengenommen.

entgegengenommen.
Sämtliche Betriebswarte haben während ber heutigen Sprechstunde unbedingt auf der Gleschäftsfielle zwecks Entgegennahme von wichtigem Material vorzusprechen. Im Berhinderungsfall ist unter allen Umständen ein Stellbertreter zu schieden.

Datenl

Reichapt Dietri Grundla Damals barüber ungë"-F Unb mu Dr. Dict tel "Bir autragen. chef ber Bort er fteden, f fogialifti fanati[d)

> Wir n moalicher Schaft Gi nimmer freimache pibe ben innerlich eingige @ Gelbbent Wille be Bieberin fei, um won bem beionber au eifrig Es th tralverla

(Breis n

Budbani

au unter

Legenben

bier eine

halb, wei baß es ! Mational пенет 2 türlich n Bolitit, beren falf geführt ! Mational ben Bube ibren auf buume b Pg. Dr. meinn und gibt richtia gegen bie Glegner, 1 funbe pe naffosiali Leiftun und uner bem Gefi ten muff auch ber Würbigun Ba. Dr. burch bie fabren be chef abfol tale Abt Prinzipie Wirtfchaft liegen. 20 Das 23 Reich" 1

fenben be ftarfen. 2Benn mit ber Reichspre literarifch geeignet, liftischem ins grelle Ruftur-93 Edwin R 23 efte !" in bem r an ber be Muferftebi lichen Que fcilbert bas Wir granbiofe eines 23. ber in be berta ala Bermögen fabrt bie vielen füb

fchaft. 2

fatholifche

mer ju B

los als l

getauft

bie ben 2

probiate 1

und bem

pleite lett

fellichaft Rreis fcl

roften Sonl ber ne Befprechung mifationsamt. thr, finbet im

5DUD

leitung

nachfte Sigung fchafteberater.

ng und Sonntag teben Monate

ibr, im Bortel-"Cowjet-Hugifalleböbeiträger Roffenstunden nicht. 16. Märg ogs bon 18 bis

fteben fämtliche por bet "Ont.

ter-Belprechung

jefebene Gigung . Mars, pfinfi-

Uhr, Antreten Gefchaftenene. Blunbfamm-

ten alle Polit, AP gum For-

n-Bortrag und nicht am 5. 3., richspart" ftatt, rettaubalten.

Bols, Bols-Deimabend im

Deimabenb im noen im Deine. Ubr. Bellen-

flichtheimabenb dulungsabend

efprechung ber 3. 20ars, 20.00

freitags von 19.30-21 Uhr en jest ange-

ag wurde auf Zermin wird in Grenzland-i werden. nfamer Beim-

in ber Turnides von 19.15 idbungen) int

tere ber Deut. gå ben 17 bis

intreten aller m Sportplay

foerziehung. 4. Mars, um

ben ber Orte.

im

am 3, Märg.
"Bur Sfatg.
"Bur Sfatg.
"Bur Bfatg.
Bg. Albert
agen bes
Gs werben
bes Recifes

Men folort ei ben Ge-Runbidrei-

eils biensuf ber Ge-Zimmer 4. 1936 find Geichafta-

n auch Linefpartarten.

ch ft un be terial poru schicken.

## Gegenfätze

Es ift jest ungefähr ein Jahr ber, bag ber Reichspreffechef ber RSDAR, Bg. Dr. Otto Dietrich, in Roln iber bie philosophischen Grundlagen bes Rationalfogialismus fprach. Damals hielten bie wiffenschaftliche Belt und barüber binaus bie berichiebenen "Beltanfchauungs"-Fanatiter aller Farben ben Atem an. Und nun, nach taum einem Jahr, ergriff Bg. Dr. Dietrich erneut bas Wort, um allen Biebermannern alter Pragung ein recht ernftes Rapitel "Birtichaftebenten im Dritten Reich" porgutragen. Bie immer, wenn ber Reichspreffedef ber nationalfogialiftifden Bewegung bas Bort ergriff, blieb er nicht in leeren Saben fteden, fonbern berfunbete fo tiefe national-fogialiftifche Gebanten, bag fie nur bon einem fanatifchen Gegner übergangen werben fonnten.

Bir wiffen, bag auch beute noch, trop aller möglichen Zarnungen ba und bort in ber Birt-fchaft Geifter lebenbig find, bie fich nie und nimmer innerlich von überlebten Anschauungen freimachen tonnen. Meugerlich predigen fie ftubibe ben Can "Gemeinnun bor Gigennun", innerlich aber haben fie nach wie bor nur eine einzige Gorge, und bas ift bie um ihren eigenen Gelbbeutel. Gie glaubten, nachbem nun ber Bille bes Gubrere tatfachlich bas Bunber ber Wieberingangsehung ber Birtichaft fertigge-bracht hat, bag nun ber Schwung groß genug fei, um bas Alte - liberaliftischer Geift bon bem Reuen profifieren ju laffen. Ihnen befonbers fei bie Rebe bes Bg. Dr. Dietrich gu eifrigem Stubium empfohlen.

Es ift nicht 3wed biefer Beilen, bie im Ben-tralberlag ber RoDNB ericienene Broichure (Breis nur 10 Big., ju baben in ber Bolfifchen Buchhandlung) einer eingehenden Befprechung gu untergieben. Wenn tropbem auf die grunblegenben Ausführungen bes Reichspreffechels bier eingegangen werben foll, bann nur besbalb, weil mit blutboller Logit bewiesen murbe. bag es fein Gebiet bes Lebens gibt, bas ber Nationalfogialismus nicht burchbringt und mit neuem Lebensimpule erfullt. Es gilt bies natürlich nicht nur fur bie Gefehmäßigkeiten ber Bolitit, fonbern auch für bie ber Birtichaft, beren faliche Bege und Glaubenefage ad absurdum geführt werben. Der fogenannten flaffifchen Rationalotonomie - bie ihre hauptftuben burch ben Juben Dabib Ricarbo erhielt - und ihren auf nadtem Egoismus bes Einzelindivibuume berubenben Birtichaftsgrunbfagen fiellt Bg. Dr. Dietrich ben befannten Gan "Gemeinnut bor Eigennut" gegenüber und gibt ihm nach allen Seiten bin bie einzig richtige Ausbeutung. Dabei wehrt er fich gegen bie bewußte Irreführung feitens unserer Gegner, bag ber Rationalfogialismus bas gefunbe perfonliche Erfolgoftreben unterbinben wolle. Er unterftreicht, bag ber Rationaffogialismus in ber Berfonlichteite-leiftung bie für bie Bollswirtschaft ftarffte und unersesliche Araft febe, bie allerbings unter bem Gesichtspunft ber Gemeinschaft wir-ten muffe. Dag im Rahmen bes Bortrages auch ber wahre Sozialismus eine eingehende Burbigung erfahren bat, ift felbftverftanblich. Bg. Dr. Dietrich fand bier Borte, bie bereits burch bie Zat ihre mahrhafte Bestätigung er-fahren haben. Go führt uns ber Reichspreffechef abfolut bolfetumlich und babei unwiberlegbar gu einem Birtichaftsbenten, bas eine rabitale Abtehr bon ben "nationalotonomischen" Prinzipien bes Juben Ricarbo heischt, bie bem Wirtschaftsliberalismus bon ehebem zugrunde liegen. Aus diesem Grunde sollte die Broschüre "Das Wirtschaftsbenten im Dritten Reich" tief ine Bolt tommen und ben Schaffenben ben Glauben an bie beutiche Butunft

Benn auch ohne inneren Bufammenhang mit ber als Brofcure erichienenen Rebe bes Reichepreffechefe, fei bier boch auf eine weitere literarifche Reuerfcbeinung bingewiesen. Gie ift geeignet, bie Wegenfate gwifchen nationalfogialiftischem und liberaliftifchem Birtichaftsbenten ine grelle Licht ju ruden. Im Berlag Deutsche Rultur-Bacht, Berlin-Schoneberg, ericbien bon Ebwin Anoder "Juben mit ber weißen Befte!" (64 G. broich, 1 .- , geb. 2 .- RR), in bem noch einmal bie jubifchen Blutfauger an ber beutiden Birticaft in ber Spftemgeit Auferftehung feiern. Aufgebaut auf bem grundlichen Quellenftubium eines Schriftleiters fcbilbert Ebwin Anoder in biefem Buchlein bas Wirten eines Jatob Dichael, bes granbiofeften Binemucherere ber Rachtriegegeit; eines B. S. Strausberg (Baruch Sirich), ber in ben Wer Jahren bes vorigen Jahrhunberte ale "Gifenbahntonig" Ungahlige um ihr Bermogen brachte. Sugo 3. Bergfelb erfahrt bie ibm gemaße Burbigung ale einer ber vielen fübischen Spanen an ber beutschen Birtfcaft. Louis Sagen-Beby, ber jubotatholifche Brafibent ber Rolner Sanbeletammer ju Beiten bes Spftems, wirb erbarmungslos als bas gebrandmartt, was er war: bic getaufte jubifche Bentrumegroße, Die ben Birtichaftsfeparatismus im Rheinland predigte und fich babel in ber geweihten Gefellichaft eines Bralaten Raas befanb. Der Rreis ichlieft fich mit bem Bantier bes Shftems und bem 104fachen Auffichterat. beffen Riefenpleite letten Enbes bas Bolt ausbaben mußte: Batob Golbichmibt. Gine bunberiprogentig jubifche Galerie bon Birtichafteführern, bie einmal in Deutschland envas galten, weil

## 250000 bauen die Straßen Adolf Hitlers

Generalinspekteur Dr.-Ing. Todt über die außerordenkliche Bedeutung der Reichsautobahnen in der Wirkschaft

Die wirtschaftliche Bedeutung des Baues ber Krastsahren tommt schon in der gro-fem Jahl der unmittelbar oder mittelbar für die Keichsautodahren iatigen Menschen zum Ausdruck. Die höchstzahl der dirett auf der Baustelle arbeitenden Bollsgenossen ist 1935 mit rund 120 000 Mann erreicht worden, nach einem furgen faifonbebingten Abflauen biefer Biffer wird im Frubjahr 1936 wieder auf jablreichen Baufiellen mit berfelben Belegicaftsftarte weitergearbeitet, wie benn überbaupt ber Bau ber Reichsautobabnen im bisberigen Umfange unverminbert weitergeführt

wird. Die Stelgerung ber Arbeiterziffern in ben Jahren 1933—1935 zeigt erstens das fortwährende Anwachfen des Wertes und zweitens auch die planmößige, arbeitsmarktpolitische Steigerung des Einsabes von Arbeitslosen. Die quartalsmäßigen Ziffern entwidelten sich wie solgt:

	1933	1934		1935	
800	Mann	7.000	Mann	60 000	Mann
1000	**	30.000	pt.	100 000	
1600		60 000	19	115 000	at.
3200		85 000	10	120 000	200

#### Bollbetrieb auf ben Bauftellen

Damit ift im Jahre 1935 ber Bollbetrieb auf allen Bauftellen erreicht worben. Bu biefen Arbeitern muß man noch rund 130 000 Mann

Steigender Erport nach China

Silberpreifes junebmend auf China. Inner-politifce Unruben wie Ueberichwemmungen, Durren, Kommunismus u. a. m. wirften im Berein mit bem Berluft ber Manbichurei und

ver ein mit dem verlust der Manbidurei und ber noch nicht abgeschieftenen Andeinandersetzung mit Japan ebenfaßt bersetzung mit Japan ebenfaßt berrschend auf die Wittendaft. Daber ift der Bert des dinestiden Auhendandels von 3650 Millionen fiand, 3 im Jahre 1931 auf 1495 Millionen 8 im Jahre 1935 gefallen, Die Einfuhr siel von 2233 auf 919 Millionen 8 in der gleichen zeit. Durch diese getvaltige Schrumpfung des deinessichen Auhendandels inzurde der berriche Sandel mit Khing

gewaltige Schrumpjung des dinefilden Außen-handels wurde der deutsche Sandel mit China naturgemäß in Mitseidenschaft gezogen; die deutsche Aussindr nach Edina sant von 141 Mit-tionen RM im Jadre 1931 auf nur noch 90 Missionen RM im Jadre 1935. Jodoch das sich der Anteil Deutschlands an der dinesischen Ein-fudr in den ledten Jadren nicht ungünstig ent-wicklitz er betrug 1925 3,37 Prozent der gefam-ten dinesischen Einsuhr und erreichte im Jahre 1935 II,9 Prozent. Deutschland dat damit Eng-land in der Einfuhr nach China zum erstenmal überschligete und siedt dinter Amerika und Ja-pan an dritter Stelle. Auch den der dinesischen Ausfuhr nimmt Deutschland immer mehr auf; 1934 betrug Deutschland immer mehr auf; 1935 bagegen 5,02 Prozent,

1934 betrug Denticklands Anteit 3,58 Prozent, 1935 bagegen 5,02 Prozent.
Abgeseben vom normalen Importgeschäft (Farben, Chemitalien, Düngemittel, Arzneien, Potomaterial, Papier, Elsen, und Stadlwaren, Waschinen aller Art) ist Deurschland an dem spinelischen Biederausbau erheblich beieiligt. In den lebten Jahren zeigt sich dies vor allem im Eisenbahnban, in der Eleftrissierung und beim Lusbau chinesischer Industrien,

Deutsche Budibruderfunft im Musland

Im Auftrage ber Bereinigung beutscher Buchtantiler haben givel Brofestoren ber Alademie für graphiiche Künfte in Leipzig eine Ungabl bervorragenber
beutscher Buchbrucke und Bucheindande ber lesten Jabre zu einer beutschen Buchtunftausftestung zusammengestellt, die in diesen Togen im Gemeindemuseum im Daag eröffnet wird.

Rhein-Mainische Abendbörse Steich bent Mittagsberfebr berrichte auch benic

gelprochene Geichaftaltiffe, ba Orberd nach leber Rich

adend sowods am Altiens wie am Rentemsart ausgeseschene Geschältskille, da Orders nach seder Richtung fedlen. Tie Latiung war als ganues nicht unterwindlich, wenngleich die zum Zeil doben Berliner Schinfturse nicht voll debauwiet gesannt wurden. So 1. B. Jos Farven, die fich zwischen Iblig. 151%, (151%) dewegten. Berner namnte man Berein. Soadswerte mit Liefen Berner namnte man Berein. Soadswerte mit Liefen Altoe Genti Gummi mit 185, Dadog nitt 1874, und Rood. Liedd mit 1872. Um Kruirmmark wurden Altoelse mit 1811, Sodie Scholdolder mit 97%, Rommunalumichaldung mit 87.25 genaunt. Die Adendderse wurde die zum Schlie von nade in vollziger Geschäftslosigkeit deberricht. Zoweit lunsaye über Stonfris gingen, datien sie nur keinste Ausgesch von Epitenbeträgen. Um Artienmark fanden in der Umplache des Kusten auf dem Ausgesch von Spripenbeträgen. Um Artienmark fanden in der Umplachen fich keine Lunsaben un St. 25 nuch in 87.25 nuch in 87.25 nuch in 87.25 nuch in 87.25 nuch in St. 20 hatt. Am Rassmarkt jagen von Groddunflich Tresdoner um 1/4 v. D. auf 391/4 an, BO-Banf und Commerzhant verdieden dei 93. Franklich Dreiders dem 107/4 ans 108. Ben Auslandswerten norderten Schoelser Badananteiden felter, Apras Schweiser Hunderdden Swerten von 165 (163), 3/40ros. Zura Simplen 160 (138).

Amsterdamer Devisenkurse

Amflerbamer Devifenturfe

Am ft er bam, 2. Mars, Berlin 5918, London 72614, Rembert 14515, Paris 97274, Befgien 2461, Echweit 483975, Worth 2020, Osto 3650, Kobenbagen 324274, Etochdolm 3745, Prag 611, Privatbid-tentian 3.—13/16. Tagl. Geld 1/2—1/4. Ein-Wonats-Geld 174.

Die Beltwirtichafistrife, beren Auswirfungen auf Coina in ben Jahren 1929 bis 1931 burch ben fallenden Gilberpreis ziemlich ausgeglichen worden find, drudte infolge bes Unfteigens bes

gablen, welche in ben Lieferwerfen aller Art, wie Zementwerfen, Siahlwerfen, Steinbrücken, in ber Gelbbabngleifeindustrie ufw. zufählich burch bas große Werf beschäftigt werben tonnen, so bag tatfachlich burch ben Bau ber Reichsautobahnen allein rund 250 000 Menichen Arbeit und Brot fin-ben. Gur ben allgemeinen Stragenbau, ber ben. Für den allgemeinen Straßenbau, der feineswegs vernachlässigt wird, sind nochmals direft und indireft erwa 150 000 Mann anzusehen, so daß das gesante Straßenbauprogramm der Reichsregierung rund 400 000 Menschen wieder in Verdienst geset bat, die sonst den Arbeitsmarkt und den Staat als Arbeitslose belastet baden. In vielen Bezirken ist sogar ein Zustand eingerreten, daß Arbeitskräfte sur den Bau gar nicht mehr zu erbalten waren. So mußten z. B. schon im Vorjahre in Oberbauern Kräste aus Schwaben beigebolt werden, und verschiedene Brennpunkte der Arbeitslosigkeit in Stoßsabigebieren konnten durch den farken Arbeitseinsah merklich entlastet werden.

Ein entsprechender Mehrverzehr biefer Ar-beitermaffen, gegenüber bem früheren Arbeits-lofenheer, bat auch Landwirtschaft und Kon-funguterindustrie verschichenfter Art wieder

Leiftung: Ueber 2 Millionen Tagewerfe Die Leiftungen in Tagewerfen beim Bau

#### Metalle

Metalle

London, 2. Mary. (Amil. Eching.) Rudfer (L.
p. To.) Tendeny: foum fieth; Standard de Kolffe

Holden de Golden de Golden de Golden de Kolffe

Disconding de Golden de Go

#### Getreide

#### Mannheimer Getreibegroßmartt

20 et 3 e n: 76-77 Kilo, per Mars 1936, Breisgebiet 28 14 20.80, 29 15 20.90, 29 16 21.00, 29 17
21.10, 29 19 21.40, 29 20 21.60 MM. Musgleich plus
40 Mf. — Mosgaent 71-73 Kilo, per Mars 1936,
Breisgebiet M 14 17.20, M 15 17.30, M 18 17.70,
30 19 17.90 MM. Musgleich plus 40 Mf. — Gerfiet
Braungerie, ini. (Musjlichuser über Reits) 22.50 bis
24.00: Industrie, Musgleich 20.50 bis Braumgerte, inl. (Mustichubare ider Astis) 22.50 bis 24.00; Industriegerste, je nach Defiolitergewicht 22.60 bis 23.00 AN. & utiergerse: 59—60 Also, der Wärt 1936, Preisgebiet & 7 17.10, CB & 17.40, CB y 17.60, CB 11 17.90 AN. Unsgleich plus 40 Pl. Cualitätspulckäge für jedes Rito je dettoliter über Turchschnitt dis 68 Rito einickl. 10 Pl., über 68 Rito 15 Pl., über 68 Rito 16 Pl., über 68 Rito 17 Pl., über 68 Rito 18 Pl., üb 16.78; Roggensuttermebl 13.50; Gerhenfuttermebl 19.50 bis 20.00 RD. Ausgleich plus 30 Pf., dazu 5 Pf. Bermittlergebühr. — So nich ge Fuller artif el. Erdnußfischen, prompt, Festpr. ad Kade. 15.70; Repstiechen, inc., Festpr. ad Hade. 15.70; Repstiechen, inc., Festpr. ad Hade. 15.70; Berstiechen, inc., Festpr. ad Hade. 15.60; Rossolichen, Festpr. ad Hade. 17.40; Cesantuchen, Festpr. ad Hade. 17.40; Cesantuchen, Festpr. ad Hade. 17.30 NM. Ausgleich plus 40 Pf. Come Bosseranschung blus 20 Pf. Bertreber, mit Sad gestr. Walzsteine 16.50—16.75; Troffenschunges, Fabrispr., lose, Wars 8.76; Rodwesse, lose, Mars 6.18; Steffenschungel, lose, Mars 10.36; destieder 20.00; Mars 10.36; Masserial 20.00; Mars 10.36; Masserial 20.00; Mars 10.96 NM. Muslofe, Warz 6.18; Selestenschniset, lose, Marz 10.36; bollwertige Anderichniset, Warz 10.96 RW. Anstelsch bins 35 Pf. Su- und Abschäge auf Orund der reichsgeschlichen Begeinng. — Raud futter: Biefenden, lofes, neues, gut, gelund, troden 7.00 dis 7.60; Bottleeben 7.75—8.00; Luzernstechen 7.80 dis 8.20 RR. Strod, Prehftrad, Roggen-Beigen 3.75—4.00, Onfer-Gierfte 3.75—4.00; ged. Strod, Roggen-Beigen 3.75—4.00, Onfer-Gierfte 3.75—4.00; ged. Strod, Roggen-Beigen 3.80—3.75, Onfer-Gierfte 3.50—3.75 RW. Die Preise bersteben sich der 100 Kis waggonfrei Mannbeim odur Sad, Jahlung netto Kasse in Reichsmart dei Baagsondezug.

Mannbeim obur Sack, Jablung netto Kaffe in Reichsmarf bei Waggandezug.

Medlinstierungen: Weizen mebl; Aus Intandöweizen, App 790, Baben, Preisgebiet 14, März 28,60, 15 28,60, 16 28,60, 17 28,60, 19 28,95, 20 28,95 Ap. — Rogeiet Saarpfatz 19 28,95, 20 28,95 Ap. — Rogeiet Saarpfatz 19 28,95, 20 28,95 Ap. — Rogeiet Saarpfatz 18 23,30, 15 22,80, 18 23,35, 19 23,60; Saarpfatz 18 23,30, 15 22,80, 18 23,35, 19 23,60; Saarpfatz 18 23,30, 15 23,30, 18 23,85, 19 24,10; Saarpfatz 18 23,80, 19 24,00 Ap. Internation gemäß Anerdnung der Wille Williams der Williams der Williams der Beigenmühlen die Gefschäfte find die Verdingungen der Vertrickeitigen Bereinigung der Rogen- und Weizenmühlen dem Verdingung der Rogen.

#### Rotterbamer Getreibe

Rotterbam, 2. Mars. (Schius.) Weigen: Mars 4,90, Mai 4,82%, Juli 4,80, Sept. 4,72%. — Mai 8: Mars 52% Bert., Mai 54% L., Juli 55%.

fie es auf Grund ber angeborenen jubifchen Schläue gu Riefenvermogen auf Roften anberer gebracht hatten. Gie alle maren jeber für fich bie Intarnation bes bofen Bringips eines Birtichaftsegolemus, bem bas beutiche Bolt ichlieftlich feine nunmehr überwundene Aufpaltung in Riaffen und Parteien, eine Inflation und riefenhafte Berarmung und fchlief-

lich ben Weg an ben Rand eines graufigen Abgrunbes berbanft.

Mit Abficht wird bas Bert Ebwin Anoders bier erwähnt. Gin Bufall macht es jum Beweismittel für bie Richtigfeit nationalfogialiftiicher Grundfage in ber Birtichaft, bie in ber Gemeinschaft bas Glud bes einzelnen Wilhelm Ratzel.

geben ebenfalls einen intereffanten Grabmeffer für ben wirticaftliden Umfang bee Unterneb-mens ab. Auf ben Monat entfielen burchfcmittlich im Jahre

1933 rund 39 000 Tagewerfe 1934 rund 1 Million Tagewerfe 1935 rund 2 Millionen Tagewerfe

Die wichtigften Arbeiten, welche beim Ban ber Autobahnen auszuführen find, befteben im Roben ber fur bie Autobahn bestimmten Fla-Roben der für die Autobahn destimmten flachen, in den notwendigen Erd- und Felsbewegungen und im Eindau der Zemontdeden für die Fahrbadnen. Eine besondere, sehr große Bedeutung dat der Brückendau außerdem gewonnen, benn außer den notwendigen liebergurungen von vielen Tälern oder Flüssen werden darch die völlig freuzungstrete Anlage der Autobahnen auch viele Dunderte den lage der Autobahnen auch viele Dunderte den lage der Autobahnen auch viele Dunderte den lage der Autobahnen auch viele Dunderte den lleberführungs. und Untersührungsbamber-fen angelegt. Bei ben Stabrbahnbeden banbelt es sich zum groben Teil um Betonbeden mit einer Auflage von 20 Zentimeter Beton.

#### Riefenmengen bes Materials

Eine auherordentliche Stelgerung erfährt auch ber Bauftofibedarf durch ben Bau ber Reichsautobahnen. Bis zur Gegenwart find rund 1800 000 Aubikmerer Beton und Eifen-beion benötigt worden, über 1000 000 Aubikmeter Beion für Nahrbabnbeden rund 50 000 Tonnen Stahlfonftruftionen und etwa 100 000 Tonnen sonstiges Gifen. Ueber 80 große Brut-tenbauwerte find in Arbeit und jum Teil icon vollendet, barunter die bebeutendsten Bruden-bauwerfe, welche beutsche Ingenieurfunft über-

Trobbem bie Berwenbung von Maschinen aus Gründen ber Arbeitsbeschaffung so ftark wie möglich beschränft wurde, ift noch ein enormer Bedarf barin zu befriedigen gewesen. Es werden auf ben Bausiellen gebraucht

rund 50 000 Rollwagen, 2 200 Lotomotiven, 3 000 Rifometer Baugeleife, 300 Bagger, 1 000 Betonmafdinen.

Der Umsat von Straßenwalzen war schon im Jahre 1933 sechömal so groß als 1932 und ist 1934 auf nicht weniger als bas 24sache bes Jahres 1932 gestiegen. Daß dadurch auch auf dem Gebiete der Baumaschinen günstigere Ex-porichancen geschaften wurden, ist klar. Die Zahl der Konkurse und Zusammenbrücke in der beutschen Bauindustrie ist in den letzen Jahren auf knapp ein Drittel der früheren Zahl gesunten, ein Beweis für die Gesundung dieses Wirtschaftszweiges.

#### Borfeile für bie Rraftverfehrswirtichaft

Hat der gewaltige Einsat beim Bau ber Reichsautobahnen schon weitgebende wirtsichaftliche Ausstrahlungen zur Folgt gehabt, so wird mit der zunedmenden Fertigstellung und Freigade von Strecken der rein vertigkaftliche und berkehrstechnische Ruben der Kraftlahrbahnen erst recht sich demerkdar machen. Die erfiklassige Beschaffenheit, die größtmögliche Sicherheit dieser neuen Straßen wird der deutschen Krasswerfederswirtschaft unmittelbaren Borteil bringen. Eine Ersparnis an Zeit und Weg für den Güterberkehr wie jürden Personenversehr, eine große Ersparnis an Abnuhung von Wasschinen- und allem Wagenmaterial darf man als bedeutenden wirtschaftslichen Fastor in Rechnung stellen.

#### Des Führers Strafen erfchließen Deutschland

Die Erschließung neuer Gebiete für Sieb-lung und Fremdenverkehr ist weiter von wirt-ichoftlicher Bedeutung. Ohne überspannte Hoff-nungen zu begen, darf man auch annehmen, daß der internationale Autotourismus auf den deutschen Autobahnen, die mit zu den schönsten Siafen ber Welt gablen, ein lodenbes Feld findet. Die besondere Midte, welche wir für eine ästbetische und schone Linienführung dieset gewaltigen Straßen auswenden, wird nicht nur fulturelle Bedeutung besigen, sondern fich letten Endes auch rein wirtschaftlich lobnen, indem Deutschland als Autoreizeland an Beliebtheit gewinnen wird. Schon heute überschoe in ber eine Million fremde Krastiahrgeuge die deutsche Grenze zum Besuch unserer schonen heimat. Die Motorisierung nimmt in allen Ländern noch unvermindert zu. Stellen wir dem internationalen Autowanderer gute und icone Strafen jur Berfugung, fo wirb er auch in ftanbig junehmendem Dage Deutschland jum Biele seiner Reise machen. Die Erfahrungen Staltens beweisen, bag ber ausländische Frembenverfehr burch ein erftflas. figes Strafenneh mehr geforbert wirb, wie burch alle anberen Magnahmen, wie Zarifermäßigungen ufm.

Ge ift ein grundlegenber Brrtum, ber nicht oft genug gurudgewiesen werben fann, wenn man annimmt, bağ bie Autobahnen unwirtichaft. lich feien. Das genaue Gegenteil ift richtig. Es hanbelt fich bei bem riefigen Werf nicht nur barum, bağ burch umfangreiche Auftrage und Bauarbeiten eine unmittelbare ftarfe Belebung und Befruchtung gabireicher Birticaftszweige erfolgt, fonbern noch mehr um bie gufünftigen Borteile, bie ein mobernes graftfahrbahnnet für bas gefamte beutiche Berfehrsleben mit fich bringen wirb. Die Erfparniffe und Borteile. Die hieraus refultieren, find ein vollowirt. ichaftliches Blus erften Ranges, bas ber gangen Wirtichaft jum Ruben gereicht.

# Der Heldenkampf um Verdun

Ein Tatsachenbericht von der größten Materialschlacht der Weltgeschichte — Von Dr. Wilhelm Ziegler

7. Fortfebung

Buerft fiellt fich ben Stilrmern ein wohl 20 Meier breites, bon ber Artifferie nicht berubries Drabtbindernis in ben Beg, bas burchfcnitten wird. Roch find bie Truppen damit beicaftigt, ba beuit und tracht es und ichen fiben fcowere Granattreffer bicht neben ibnen, Buerft glaubt alles, fie famen aus bem Fort. Aber aus biefem fann man beutlich bas feuernde Gelchits bes Bangerturms erfennen, bas über bie Ropfe weggiett, Der Weint fann es alfo nicht fein, Es bleibt nur eine Moglichteit, Es find bie eigenen Gefchupe, Die eigene Artifferie beichieft alfo im. mer noch bas Fort Dougumont, befehlegemäß! Gie batte logar, nachbem bon rudwarts burch bas Scherenfernrobr bie Wegnahme ber bobenwelle 345 beobachtet worben mar, bas Rommanbo erhalten: "Daffenfeuer auf Fort Douaumont!" Die tonnte nicht wiffen, bag bie Infanterie in bollem Schwung weit fiber ben Tagesabidnitt bis auf ben Donaumont felbft borgefcnellt tvar. "Leuchtpatronen beraus!" - tont es fofort. Der St. Rabtte fnallt brauflos, mas bie Beuchtpiftole bergibt. Durch ben fanvarjen Qualm ber einichlagenben Granaten freigen Die grinen Leuchtrafeten jum himmel, aber wirfungelos berloiden fie im Flodentang bes Merbers. Es gibt feinen anberen Ausweg als bortvarte ine Fort binein, Maes fest jest furs entichloffen mitten burch ben Drabtverbau, ber oben auf bem Glacisborb liegt. Es gibt gerfette hofenbeine, gerichundene banbe und blutige Rnie, Aber eiferner 3wang und lodenbes Biel befifigeln gemeinfam ben Gut ber An-

Das leute Sinbernis

Da ftellt fich ein leptes Sinbernie in ben Bea. Bor ben Augen ber Sturmtruppen fiarrt ein 21% Weter bobes Gifengitter und bor ben Rugen gabnt ein fenfrechter, 8 Meter tiefer Graben. Es gibt eine turge Baufe; rafder Rriegerat. Die Ubr zeigt 4 Ubr 50. Opm. Daupt von ber 7. Romp. Rt. b. R. Rlingenberg bon ber 5. Romp. 2t. b. R. Rabite und 2t. b. R. Worgenroth bon ber 6. Romp, treffen bier in Diefen Minuten ber Stodung gufammen; auch 22er Bioniere unter 2t, b. 2. Boigt finb babel. Ginen Augenbild ertont ber verwirrenbe Ruf: "Dauptmann haupt ift gefallen." Aber er erweift fich als Schredichus. Wohl batte ein fcwerer Einschlag ben haubtmann gu Boben geworfen, aber im nachften Augenblid war er icon wieder auf ben Beinen. Da entbedt plotlich ber Uffg. Dafche bon ber 12, Romp, ein breites Loch und ruft: "bierber, berr Saubtmann!" Dier, an ber Norbweftede bes Forts, batte namlich eine beutiche Granate - einer ber wenigen Boutreffer - ein großes Loch geriffen und babei Gifenftatet und Grabenwand eingeriffen, Lt. b. R. Rabife und Bfw. b. R. Wiebenbus († als 2t. b. R. am 18. Mat im Caiffette-Baib) fpringen als erfte burch biefe Breiche in Die Tiefe. Es ift ein Sprung ins Duntle - im boppelien Ginn bes Bortes. 3m Graben ift es icon ichummrig, benn es ift fait 5 Ubr geworben, und das Fort fann jest jur Maufefalle werben. Aber schon brangen bie nachiten nach. Raich werben - twie beftellt ballegenbe Telefonftangen an ber Banb emporgerichtet, In Diefen laffen fich bie Gindringlinge berunter, unter ibnen ber 2t. b. R. Rlingenberg, ber Lt. d. R. Morgenroth, ber Lt. Brandt und ber St. Reumann. Bon ben Mannichaften feien namentlich erwähnt: bie Mustellere Rlein, Rubn, Steiling, Baefote, Blantenftein, Die Gefreiten Gener, Babitti, bartung, baefte und ber Bionier Dempel, Un ber Rorboftede ift faft gleichseitig ber Gefreite Baad (6. Romb.) beruntergefleitert und fommt 2t. Rabtfe im Graben bereits entgegen, Sinter ibm famen bie 218. Bartich und Rarnberg (10, Romp.). Bin. b. R. Senber und Uffg. Ewald (9. Romp.). Un Diefer Ede war eine abnliche Breiche burd Granateinichlag borbanben.

#### Die große leberraschung

Best beginnt man bas Fort ju bifitieren. Roch immer fann man nicht glauben, bag man Derr bes Forts ift. Riemand regt fich. Es ift alles wie ausgestorben, wie in einem verwunidenen Schloft, Die Geichlibe und bie eingebauten DB's jum Beftreichen ber inneren Graben fembeigen. Doffir aber liegt bas Fort immer noch unter bem ftanbigen Tener ber beutichen Arrifferie. Da lauft fury enticoloffen ber (icon genannte) Mustetier Rlein bon ber 5. Romp. mit einer gelbroten Artillerieflagge auf bie Bebachung bes Goris, Auf ber bochften Ruppe bes Forte fiebt er aufgeredt ba und ichtvente feint Blagge. Es ift faft ein Bunber, bag ibm im Toben ber Glemente nichts guftoht. Mues ift jeboch fruchtios, burch Schneefloden und Dammerung berichfeiert, vermag bie eigene Artillerie ibn nicht ju erfennen.

Bas fich nun abipielt, flingt wie ein Roman. Rach ben berichiebenen Geiten berteilen fich ein-

geine Trupps, um bas Labbrinth bes Forte gu burchftobern, Dit fougbereit vorgehaltenem Gewebr bringen fie in Die Gange bes Guchabaues ein. Es gebt auf und ab, freus und quer, burd Gange, Treppen, Reller und Rafematten. Reine Menichenfeele ift gin erbliden, wohl find bie Gange und Raume jum Teil mit Betroleumlampen magig erleuchtet. Bloglich bernimmt ber Trupp bes 2t. Rabife ein Geraufd. Es nabern fich Schritte. Man weiß nicht, ift es Greund ober Geinb. Man lagt fie beranfommen und fpringt im Ru bor: "Prisonniers, Messleurst" Es find Frangofen. Mit ichlotternden Anien und bleich wie Bachs geben fie fich gefangen. find einfach berblufft, Der Kommanbant bes Gorte wird bon Spin. Saubt in ber Sauptfaferne, vollig berbust, gefangengenommen, 3wifdenburch wird noch eine Sandvoll Deutider angetroffen, bon beren Ammefenbeit nichts befannt war. Es war ein Trüppchen von Bionieren unter bem Bfw. Runge, bie bon linfe ber auch icon ine Gort eingebrungen waren, In einem Reller wird ein Trupp bon über 30 Frangofen aufgefpurt. 3bm muffen

Sanbgranaten bor bie Rafe gebalten werben. Dann fapituliert er, Es find 30 ober 40 gegen 19. Erft ju fpat merfen bie Grangolen, bag fie in ber Uebermacht find. 67 Mann betrug bie gange frangoftide Befahung.

Copyright by Hansentische Verlagsanstalt, Hamburg

#### Fliegt bas Fort in Die Luft?

Best banbelt es fich bor allem barum, bas Bort auf gebeime Sprengvorricbtungen gu unterfuchen. Den feiner ber Groberer fann fic bas Ratiel andere erfiaren, ale bag bas Gort planmagig geräumt ift und jeben Hugenblid in Die Buft fliegen wirb, Der Bionierit, Boigt erbalt ben Befehl gur Rontrolle. Es fellt fich in Rurge beraus, baft nichts an Diefen Unfereien

Best aber muß raich Ordnung in bas bunte Durdeinanber ber neuen Bejagung gebracht werben, Alles bat angutreten. Co fieben ichlieftlich 79 Mann vericbiebener Rompanien in Reib und Glieb im Ballgraben, 19 Offiziere bor ber Bront, Der Opim. Daupt fibernimmt als Dienftaltefter bas Rommanbo fiber bas Fort.

Rach und nach werben bie Maidinengetvebtftanbe bes Foris befest. Der Et. Reumann, ber icon borber als erfter einen ber Bangertilrme befriegen batte, buit Diefen Bagemitt mit bem Tobe. Durch Die Schiegicharte traf ibn eine Rugel aus bem Dorf Dougumont, Seinen japle. ren Geft. Sartung, ber feinen ichwerber-wundeten Leutnant über ben Formvall batte in Sicherbeit bringen wollen, traf babet ebenfalls bie töbliche Rugel!

#### Marm bei ben Frangofen

Enbe Januar ichaite fich folgenbes Bilb aus ben im frangofifden Radrichtenbienft gufammenlaufenben Informationen; "Die Deutschen fteben Dicht bor Ergreifung einer Offenfibe, Die entideibenben Charafter tragen wirb, Gie wird mabriceinlich auf ber Beftfront entbrennen. vielleicht im Rorben, vielleicht im Bentrum bes frangofiiden Bereiche, aber noch tvabriceinlicher bei Berbun ober gleichzeitig bei Berbun und im Roiden." Go faßt bas frangofifche Genteralftabowert ben Einbrud bon bamale gulam-

Ceit Beginn bes Monats Webruar ichwirrt es bon Berüchten. Gie find oft einander widerfpredenb. Aber fie beuten immer mehr barauf bin, daß eine beutiche Truppentonzentration in der Gegend bon Berbun bor fich gebt. Enblich am 10, Gebruar erbatt bas frangofifche Sauptquartier aus febr guberlaffiger Quelle bie Austunft: Die Deutschen werben eine große Offenfibe in ber Gegend von Berbun berfuden." Jest wird Die Lage wirffich glarmierenb.

(Fortiegung folge)

# Walter Leske, der Heros von Gelsenkirchen

Einer, der für Hundert lebt / Deutschlands erfolgreichster Blutspender

In biefen Tagen fonnte ein Mann bas fellfamfte Jubildum begegen, das jemats in Zemischland gefeiert wurde: Ter Gelfenfrecher Walter Leste bat jum 100. Male lein Blut für seine Mitmenichen

In ber Universitäteflinit von Jena fommt man in biefer Schredenenacht nicht jur Rinbe. Immer wieder balten Autos vor bem Gingangstor und fiumm tragen bie Canitater Babre um Babre in bie Kranfenfale, Unter aufgefucht. Gin weißgebectter Tifc balle viele Blumen und Geschente bereit. Aus allen Teilen Deutschlands waren biefe Liebesgaben eingetroffen und in langen Briefen banften viele Menschen ihrem Lebensretter in rubrenben Borten. Auch im Austand bat man feiner gebacht. Walter Leste geigt uns erfreut ein Telegramm aus England, bas nur bie tvenigen Borie enthalt: "Meinem Lebenereiter in emiger Dantbarteit!" Gleich bar-



Wleder frele Ausfahrt In der Swineminder Bucht werden die ersten Fischerboote wieder seeklar gemacht. Während der letzten zwei Wochen aperrien Eismassen die Ausfahrt derartig, daß die Fischer in mübseliger Arbeit ihre Boote oft mehrere hundert Meter In der Swineminder Bucht werden die ersten

ben ichattenlofen Taglichtlampen werben geschickte Chirurgenhande nicht mibe, entstieben-bem Leben ben Beg in die Ewigseit abzu-ichneiben und die schweren Bunden zu schlie-gen, die das Eisenbahnungluch von Alsborf am Chriftabend 1935 geschlagen hatte. Aber mandmal verjagt auch die Runft der Merzte. Rur rasche Blutitbertragung fann helsen.

#### Das Blut für alle Abern

Bu gleicher Zeit, ba in ben hellerleuchteten Bau Die erften Berleiten getragen werben. loft fich in Gelfenfirchen ein Sonderflugzeug bom Startfelb, mit einem jungen Mann au Borb, mit Deutichlanbe erftem Blut. penber Balter geste aus Belfenfirden. Er, ber soeben bas belbische Jubilaum seiner 100. Blutübertragung begebt, sellte fich auch ben Opfetn von Alsborf wieder selbstlos jur Berfügung. In allen Krantenbaufern und Universitätskliniten Deutschlands ift diefer Mann befannt, gilt er boch ale mebigini. joes Abanomen. Gein Pah, der "Pah ber "Pah ber Rachtenliebe", tragt die seltsame Bezeichnung "Blutgruppe Mull", was nicht mehr und nicht weniger besagt, als dast sein Blut fo gut wie immer berwenbbar ift.

Bum hunbertften Male foon bat ber friibere Steward Balter Leste fein Blut für fremde Menichen gegeben, um baburch vielleicht einem fleinen Kind in irgendeiner deutschen Stadt bie Mutter zu erbalten, ober einer Familie ben Ernährer. Wir haben ibn in seiner fleinen Wohnstube im Martinsstift zu Gelfen firden, wo er sich ständig den deutschen Krantenhäusern zur Bersugung hatt,

auf boren wir die Geschichte, die sich um dieses Stud Papier rantt. Leste war noch Reuling in seinem eigenattigen Berus, als er in Berlin eilends an das Rranfenlager eines englischen Lords gerusen wurde. Gelbstos spendete er diesen Manne einen Liter Blut und rettete ibm baburch bas Leben. Mis ber Batient nach einem Monat foweit hergestellt war, bag er bie Rudreife in feine heimat antreten tonnte, nahm er Leste auf einige Bochen mit auf feine Befipung in Wales und unternahm bann mit ihm noch eine längere Erbolungsreife in die Mittelmeer. länder. Mit einem Geschenk von 2000 Mart tam schlichlich Walter Legte wieder in Gelsentirchen an, wo er weiterbin seine Tätigfeit ale Blutipenber aufnahm.

#### Borbeftimmt gum Lebensretter

Mis bas erftemal Blut aus meinem Rorper "Als das erstemal Blut aus meinem Korper floß, um damit einem anderen, mir völlig fremden Menschen, wieder auf die Beine zu belsen", erzählt uns der Widtrige Juditar, "batte ich fretlich ein wenig Angli. Ich lag damals mit einer Fußquerschung in einem Berliner Kranfenhaus, als der Arzt im Kranfensaul erschen und rief: "Ber dat den Rut zu einer Alutadhabet" Ganz schüchern nelbete ich mich. Ich verftand auf nicht, warum bete ich mich, 3ch verftand gar nicht, warum noch ber Untersuchung meines Blutes bie Aerzte fo verwunderte Gesichter machten; man fagte mir, ich fei gerabegu vorbeftimmt jum Bebensretter, benn mein Blut fel für jeben Patienten verwendbar und außerbem befibe ich eine ungewöhn-liche Menge von Blutfarbftoff. 750

Rubifgentimeter Blut gapfte man mir bamale ab. Drei Tage später wurde ich wieder zu einer Blutspende herangezogen, die glücklich verlief. Die Rerzte sinden, daß sich bei mir Blutsorber und Blutsarbstoff in ung saub-lich schneller Beise wieder auffrifden. Go tam ich eben gu meinem Be-

Balter Beste ergablt von vielen Erlebniffen. Die er in feiner Laufbabn als Deutsch-lands bester Blutfpenber batte. Anfangs gab es nicht viel gu tun, Arbeit und Gelb batte er nicht, so begab er sich auf die Wandericaft und fragie im Kranlenhaus jebes Stadichens nach, ob nicht vielleicht Blut au einer lebertragung gebraucht werbe. Aur einmal fam er gerade wie gerufen. Das war in Hannover. Dort lag ein Gutsbesiper auf dem Sterbebette, den nur eine tasche Blutübertragung retten fonnte.

#### Held ohne Namen

Mehr als 70 Liter Bint, ein Sag voll Bint, bat Leste icon fremben Menichen überlaffen. Biele befannte Perfonlichkeiten wurden burch ibn neuem Leben wiebergegeben, felbft vielen verwundejen ER-Mannern und Boligeibeamten aus der Kampfgeit dat er schon geholsen, weshalb er einmal vom Führer und Reichstangler Abolf hitler in per-fonlicher Borkellung eine beson-bere Belodigung erhielt.

heute reift Balter Leste, ber erfolgreichfte Lebendretter Deutschlands, ben feine Medaille am Knopfloch ziert, ständig freuz und quer burch Deutschland, um sich ben kranfenhäusern zur Berfügung zu fiellen. Gelbst von großen Sichten bes Aussandes wurde er schon angeforbert. Das fleine Sonorar, bas er für feine Blutfpenben erbalt, sichert ibm ein beschebenes Austommen - nur bei beburftigen Bolfsgegelt, benn biefen Leuten bas Leben zu retten, ift meine bochfte Genugtunne, ichtiest
Baller Leste unfere Unterrebung, benn ihr
warmer Sanbedrud gilt mir mehr als blante

## 10 Gebote für Eheglück

In bem nordamerifanifchen Staate Bennibl. bania, ber enva viertaufend Scheibungen jabrsind, der eines vertaniene Scheidungen jadilich zu verzeichnen dat, dat die Regierung joeben zedn Gebote für die Frau und für den Maun berausgegeben, don deren Eindaltung sie sich eine Besserung des Familiensedens veripricht, Zedn Gedote für die Frau: Sei nicht launisch: halte dein haus in Ordnung: Lab dich nicht so weit geden, das du Edarme und Anzledungskraft verlierst: Aber verliche auch nicht, die Aufmerfamileit anderer Manner auf dich ju gieben; Biberfete Dich nicht ber erziederifden Auforität bes Baters beinen Rinbern gegenfiber: Berbringe nicht beine gange Beit bet beiner Mutter; Sore weber auf Nachbarn noch auf Freunde, wenn es fich um bein beim ban-belt: Sebe beinen Mann nicht in ber Achtung anderer berab: Lächse und fei guborfommend; Erjable beinem Mann nicht immer Dienftbot'n. geichichten. Bebn Gebote fur ben Dann: Get fo groftafigig, wie es beine Mittel ertauben: Mische dich nicht in die Angelegenbeiten des hausbatts; Sei beiter, nichts fällt einer Fran mehr auf die Rerben als die Deimfehr eines schweigsamen Gatten; Behandte deine Fran rückschöden; Mache ibr keine Portvilrse; Alimm beine Wohnung nicht ju nabe bei beiner ober ibrer Familie; Rimm niemals einen Benfionar: Pflege bein Meufteres und fei reinlich; Gei gut und gerecht gegen beine Rinber.

Betra

"Daten

Die 2 berftanb nen mö Und nu

mibmet weisheit Gaftlid

nie geni trait, b fucht, be bengluft fcen Di unterwe burger i unter be ift, wenn blieben, Inft fich ale erfü bert fich

> Eine gt Gin ! twollie, a fich nie Frembe

bağ bic атованая und per feite-Bo aufe fre nebmens prepagat Gafflicht

in feinen muibe. ben allen arofiguais Streben Bans 1 flarung

Reiner Bas i must unb madrient genannte fibte unb

pflegen -

n ben 9

MARCHIVUM

idinengewebte Reumann, ber Banger Wagemut mit traf ibn eine Zeinen jable. en ichwerbermon batte in abel ebenfalls

des Bild aus bienft jufam-Die Deutschen Offenfibe, bie inb. Gie wird entbrennen, Rentrum bes abricheinlicher Berbun und söftiche Geneimale julam-

ar schwirrt es er wiberfprer barauf bin, Endlich am e haubtquar. die Austunft: Offenfibe in " Jest wird

folgs)

mir bamals b wieber zu bie gindlich unglaub. meinem Be-

en Erlebnif-als Deutsch-Infange gab Städtchens Bu giner erufen. Das rafche Blut-

f voll Blut, i überlaffen. urben burch felbft bielen Boltzeibeamon geholfen, rer unb rin ber-te befon-

ne Medaiffe g und quer intenhäufern bon großen heldhelbened bes Ent. eben gu retig", solließt "benn ihr als blante

glück

ite Bennibl. ungen jabrund für ben nhaltung fie lebens bernung: Lag barme und riuce auch ber ergieneige Beit bet фон проф Beim banorfommenb; l erfauben: theiten bes einer Grau ntehr eines beine Frau rfe: :Nimm beiner ober Benfionar; de Gei gut

## Erstes Gebot des Fremdenverkehrs: "Gastlichkeit"

Betrachfung zur "Gaftlichfeitswoche" / Von Fritz Gabler, Vorsitzender des Landesfremdenverkehrsverbandes

Die Lofung "Seib gaftlich!" mutet fo felbftberständlich an, daß es sast überslüffig erscheinen möchte, über sie viel Borte zu verlieren.
Und nun soll ihr gar eine besondere Woche gewidmet werden, die von det Gauprodagandaleitung der Partei in Karlöruhe vorbereitet
und dom 29. März dis zum 5. April durchgeführt wird. Wird dier nicht um eine "Vinsenprescheit" etwas zwies Aufledens gemacht? weisheit" etwas juviel Aufhebens gemacht?

#### Baftlichfeit forbert bie Reifeluft

Run — in einem Reifeland tann eigentlich nie genug vom Gebot ber Gaftlichkeit gespro-den werben. Gaftlichkeit ift bie magische Urfrait, Die erfaubt, Dem Frembenverfebr jene Befconingtbeit ju berleiben bie ber Menich fucht, ber fich auf ben Weg macht, neue Lebensluft gu finden. Wenn bas Wort bes bentichen Dichters Jean Baul recht bat, bag man unterwegs besonders leicht mit dem Spieg-bürger in sich sertig werde und bem Alasister unter den Reisestoben, Goethe, beianpflichten ift, wenn er sagt. Reisen wisten viel zu vermitteln don dem, was Bischer einem schuldig blieben, so ergibt sich aus folden Erkenntissen und Civilichten abne weiteres, bat bie Reise. und Ginfichten obne weiteres, bag bie Reife-luft fich um fo mehr geneigt fühlt, ibre Bunfche als erfullt anzuseben, je mehr fie fich gefor-bert fieht burch naftliche Menschen, bie ibr beifteben, alles beffen teilhaft ju werben, wonach es fie berfangt.

#### Eine großzügige Propaganbaattion

Ein Reifeland, bas fich nicht befleißigen wollte, auf allen Wegen gaftlich ju fein, wirbe fich nie und nimmer ber bauernben Gunft ber "Fremben" erfreuen — ber "Fremben" bie ich eben unter gaftlichen Sternen gar nicht als sia eben umer gaftlichen Sternen dar nicht als solche empfinden. Darum begrift es ber Lanbestrenbenberkehrsberband aufs dankbarfte, baß die Gaupropagandaleitung der Kartei die großangelegte Altion "Seid gastlich!" plant und beranstalten wird. Der Reichsstaubalterwie die Mitglieder des Ministeriums gaben wie die Mitglieder des Ministeriums gaben nicht nur ibre Austimmung zu ber "Gaftlicheits-Boche", sie erffärten vielmehr, daß sie sich
aufs freudigse für das Gelingen des Unternehmens einsehen würden. Und was Gaupropagandaleiter Schmid, sowie sein Sachbearbeitet Drehler jüngst über den Plan
und Einzelheiten des Gedankens in einer vorkreitenden Austhrache mittellten les erkenbereitenben Aussprache mittellten, ließ erfen-nen, bag mit hingabe und Phantafie eine Groffunbgebung übers gange Land bin gur Gaftlichkeit aufrusen wird, wie fie bisher noch

2 gute Natur-Rotweine 

STEMMER • 02,10 "STEMMER

in feinem Frembemberfebrebereich burchaeführt wurde. Bor allem auch bie unmitteibar wirtfcaftlich am Reifewefen beteiligten Areife baben allen Grund, ber Partei für bie tatige und arofizugiae Unierftubung ju banten, bie ihrem Streben und Schaffen burch bie auf breitefter Bafis jur Durchführung gelangenbe Aufeffarung in "Sachen ber Gaftlichteit" jureil

#### Reiner fchließt fich aus

Bas immer wieder beworgehoben weiden muß und bei uns ju Lande icon ben heran-wachsenden nabegebracht zu werben berbient-ift bies: Es genugt nicht, bag ledtalich bie fogenannten Rubnicher bes Frembemberfehrs eine lebensnabe und aufgeichloffene, gern geübie und bon Bergen tommenbe Gaftlichfeit pflegen - übrigens, um ehrlich ju fein, auch in ben Begirten biefer Mugnieger tate nicht felten noch mehr Ginficht in Ginn und Befen echter Gaftlichfeit not - bielmehr barf fich nicht ein einziger Boltsgenoffe bes babifchen Banbes ausschliegen, wenn es barum gebt, ber Beimat am Oberrhein Die Balme gu erringen, bie ber Reifenbe einem mabrhaft gaftlichen Frembenbertebrogebiet gerne querfennt.

#### Muf Rleinigfeiten fommte an

Gine einzige freundlich erteilte Anstunft, eine einzige bilfreiche handreichung, die aus freien Studen geschiebt, die "nichts tofter", wiegt Zentner von bedructem Papier an werbender Araft auf. Wie oft ergablt einem jemand, ber um die Welt gereift ift, wenn er nach ben eindruckvollften Erlebniffen gefragt wird, gunadit folde fleinen Begegnungen, bei benen Unbefannte ibm beiftamben, ibm ben Bea wiefen, ibn auf Gebenswürdigfeiten aufmertfam machten - Begegnungen, bie fich bem Gebachtnis unverlierbar einpragen! Es wird fich in ben nachten Boden, in benen bie Al-tion "Geib caftlich!" geiftig und gefinnungsmagig vorbereitet wird. und erft recht natür-

lich in ben Tagen nach bem 29. Dlarg Gelegen-beit geben, im einzelnen auf viele, auf unge-gablte Möglichfeiten aufmertfam zu machen, gaftlich ju fein, Die berrliche babifche Beimat, biefes Reifeland von bochften Graben, inegefamt mit gaftlider Luft ju erfillen. Die von ber Gaupropaganbaleitung ber Partel ins Wort gefehte "Gaftlichkeits-Boche" faßt bie von unferem Lambesfrembenverkebreberband betriebene Schulung, bie in gabliofen Bortragen und Rurfen vielbemerfren Ausbrud fanb und ftetig weitergeführt wirb, planvoll gu-fammen und ruct fie bewußt ins ftartfte Licht ber Deffentlichteit. Dafür, wie gefagt, ift ber Berband Bariet und Stoat außerordentlich bantbar. Denn fürwahr: Die Gaftlichkeit, bie beimatgebunden und recht aus Bergensgrund quillt, ift burchaus wert. bag man fie einmal jur volltlingenden Lofuna einer planvollen "Staats- und Barteiaftion" mache, bamit es alle. im letten Bintel bes Laubes und im enlegenften Borott ber Stabte, vernehmen und bebergigen, bag es für ben Frendenvertebt tein Gebot aibt, wichtiger und fruchtbarer als bies: "Gelb gaftlich!"

## Das Handwerk hilft sich selbst

Bedeutung ber Benoffenschaften fur bas Sandwert / Gine Gelbsthilfeeinrichtung

Rarierube, 2. Marg. Der Lanbesband-wertsmeifter und bie Lanbesgewerbebant für Gubweftbeutichland MG, hatten für Camstagabend zu einem Ramerabichaftsabend im feftlich geichmudten fleinen Soal ber Stabtiichen Reftballe eingelaben. Diefer Ginlabung maren bie Aubrer bes Sandwerts und ber Genoffenschaften in großer Rabl gelolgt. Unter ben gabireichen Ehrengaften beland sich auch ber bobische Ministerprafibent Balter Robler. Anftelle bes erfrantien Landeshandwertsmeiftere Raber ergriff beffen Stellvertreter, Robert Roth (WoR), bas Wort jur Begrüßungs-ansprache, in ber er auf bie bervorragenden Berbienste bes Ministerprasidenten um bas babische handwerf binwies.

Reicheinnungemeifter Direttor Feuer-baum (Dortmund) überbrachte bie Gruge bes Reichsbandwertsmeisters. Er ichilberte bann ben ftanbifden Ausbau bes beutiden Sand-werts nach ber Machtübernahme. Jum Schluft feiner Darlegungen betonte et, unbedingte Romenbigfen bleibe weiterbin bie tätige Mitbilfe bes Sandwerfs, bamit ein neues bent-iches Baterland. ein gefundes und ehrbares

Sobann ergriff Direktor Sanbel (Karle-Lube) bas Bort ju einem Bortrag fiber bie Aufammenarbeit zwischen Genoffenschaften und handwerk. Das gewerbliche Genoffenichaftimefen babe im Gegenfat jur Pambwirt-ichaft beim Sandwert noch nicht bie Ausbreitung gefunden, bie feiner Bebeutung gutomme. In Baben fei 1. B. nur icber britte Sanbwerfer Mitglico einer Genoffenichaftsbant, Mn

Sand eines umfangreichen Sablenmaterials ichilberte ber Rebner bie Bedeutung ber Benoffenschaftsbanten. Gine engere Busammenarbeit gwiichen Genoffenschalten und Sandtvert bergustellen, sei der eigentliche Haupizwed die-ses Kameradicasisabends. Zum Schluß fbrach Sändel den Bansich aus, daß in den tommen-den Jahren und Jahrzebnten der Gedante der unzertrennlichen Zusammengehörigkeit zwi-schen Handwerf und Genossenschaften immer weitere Rreife gieben mone gum Wohle umferes beutichen Boites,

Schlieftlich fprach noch Dr. Schilb (Berlin) über bie Gemeinschaftbarbeit gwischen ber "Treubau" und ben gewerblichen Kreditgenoffenschaften auf bem Gebiete ber Baufmanzierung. Er ftellte eine reichogefepliche Regelung bes Baufinanzierungswesens im Sinne einer Baubetrenungsborschrift in Aussicht und bestonte, die "Treubau" sei teine Bausparfasse im altiblichen Sinne, sondern eine vom Reicksbandwerksmeister ins Leben gerusene Selbilbilieinrichtung des deutschen Handwerksmeister

Stellvertreienber Lanbeshandwertsmeifter Roth bantte ben Referenten fur ihre Muslitrungen und gebachte in anertennenden Bor-ten bes Reichsbandwertsmeifters, ber bem beutschen handwerf in unermidlicher Arbeit

biefe Einrichtungen geschaffen babe. Die Schiuftworte fprach Berbanbibireftor Bintber (Raftatt), ber an bie Sanbtwerter einen Appell gur Rusammenarbeit mit ben Be-noffenichaften richtete und ben offigiellen Teil bes Mbenbe mit einem breifachen "Sieg Beil!" auf ben Gubrer beenbete.

## Brief aus bem Rraichgauer Sügelland

Ein Rraichgauftabtchen feierte ein Stadtjubilaum / Arbeitebeschaffungeprojett

Am 28, Juni bieses Jahres werben genau 600 Jahre verfloffen fein, seitbem Kaifer Karl IV. bem Orte Obergrombach bas Stabt-recht verlieh. Aus biesem Anlag wird die Gemeindeverwaltung eine Festschrift heraus-

Obergrombach fann auf eine reiche geschicht-liche Bergangenheit jurudbliden. Im Jahre 1911 murbe im Gewann "Steinbaufen" eine romifche Siedlung aufgebedt, bie aus bem Babre 150 n. Ehr. ftammt und beim Durchbruch ber Germanen um 260 n. Chr. berum gerftort worben ift. 3m fublichen Teile ber Ruinenanlage besand fich ber herrenhof mit bem herrenhaus, baran anschliegend ein Gartenbau mit vorgelegter halle. Die hauptjächlichten Funde, die gemacht wurden, waren Bruchftude von Gefägeinsaben, ein Sieintisch mit runder, gedrebter Tischplatte sowie eine Anzahl eigener Deichelringe von einer Bafferleitung. Spater haben fich in biefer Wegend frantifche Bauern aus ber Bollenvanderung angefiebelt,

Unfundlich wird Obergrombach erft 791 Erwahnung getan. Damale fam es ale "Grum-bach" mit Untergrombach jufammen an bas Rlofter Lorich. Alle Orteherren ericheinen 1207 Otto von Grombach, 1276 Gottfried von Grombach. Der Ort batte alfo feinen eigenen Mbel.

Malerifch überragt wird ber Ort von einer Burg, beren zwei in bie Lutte ragenbe Turme als lebte Zeugen einstiger herrschaft bem Be-fucher ichen von weitem auffallen. Die Burg wird erstmals 1357 in Aftenftuden angeführt. sucher schon von weitem aussallen. Die Burg wird erstmals 1357 in Attenstüden angesührt. Bischof Kadan von helmstadt übergab sie 1432 um 400 Goldgulden dem Brettener Bogt Schweickart von Sickingen. Bon 1464 die 1467 diente sie dem Speverer Fürstbischof Ischanzes von Enzberg, der sich nach seiner Niederlage im Jahre 1462 dierber zurückzog, als Aufenthaltsort. Auch Bischof Philipp von Fleisdeim slücktete im Fürstenkrieg 1552 dorthin mit seinen wenigen Getreven. Im Dreisigläbrigen Krieg war sie Schauplat mehrerer ernsthafter Ansturme, doch sonnte ihre endgültige Einnahme erst im solgenden Jahrbundert unter der Führung des Generalmajors von Rossa einerden, Anno 1719 zum Sommerst des funkliedenden Kardinals Fürst Damian Hago von Schöndorn umgestaltet, siel die Burg 1803 durch die Säsularisation an den dodischen Staat, der sie an eine Familie Fehner in Bruchfal derfauste. Oberseutnant Leopold von Polzingen war von 1854 an Besther des ganzen Komplexes, den 1885 die Familie von Bohlen und Halbach erward. Deute ist das Schloß Eigentum des Oderstallmeisters und Kammerberrn a. D. Erzellenz M. von Boblen und Halbach anst vortreisticher Pliege sind Burg und Bartanlage in bestem Justand erhalten und ersteuen jeden Besucher, Kein Heinstellen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen der Lauftsmitssen mit seinen rund 1200 Seelen, die in der Hauptsmitssen der Lauftsmitssen mit seinen kann der Lauftsmitssen der Lauftsmitssen der Lauftsmitssen der Lauftsmitss



Vor einem Jahr wurde das Saarland frei Reichsinneuminister Dr. Frick bei seiner denkwürdigen Rede von der hohen Tribune des Regierungsgebändes in r hohen Tribline des Kraus. Saarbrücken am 1. März 1933. Weitbild (M)

fache bon ber Landwirtschaft leben, einen Be-

Gin großes Arbeitsprojett hat fich bie Stadt Biesloch jurechtgelegt. Es foll auf bem Ge-fanbe bes ehemaligen Rlofters Frauemveiler eine Bohnfiedlung für Betriebsangebörige ber im Gebiet bes Stationsgelandes Wiesloch-Ballborf gelegenen Fabriten Subbeutiche Ballborf gelegenen Fabriten - Gubbentiche Metallwerte Imper, Tomwarenfabrit AG., Belfer und Bimmer — erbaut werben, die etwa 235 Bobnhäufer umfassen wird. Die Siedlung bersolgt ben Zweck, die auswärts wohnhalten Arbeiter, die teilweise bis zu einer Stunde mit dem Fahrrad und zu Fuß bon ihrer Arbeitsftäte entsernt wohnen, naber an ihren Betrieb berangubringen,

Die Schübengilbe Coftringen fann am 28. Juni ihr gebnjahriges Stiffungsfoft begeben. Bablreiche Schütenvereine werben an biefem Toge in Deftringens Mauern weilen.

Das feltene Fest ihrer golbenen Dochzeit feiern am 7. Marg bie Cheleute Frang Berftein und Bilbelmine, geb. Schmitt, in Malfch, Amt Biesloch.

#### Weihe am Gebentstein Sorft Weffels

Singen a. D., 3. Mars. Am Sonntag gegen 14 Uhr fand vor bem Gebenftein bes National-beiden Dorft Beffel bei Rielafingen eine furze Godenftunde hatt, zu der auch bie Mut-ter und die Schwester Dorft Beffels gefommen maren. gefommen maren.

Aus bem gangen Areis Konftang batten fich Politifche Leiter, SA-Manner, fowie Bertreier ber Beamtenicaft und bes heeres eingefunden, um gemeiniam das Belenntnis abzulegen, den gampf weiterzusügen, sir den der große Kömpfer siel. Aurz dor Beginn der Feier trasen in Begleitung des EA.Grupbenführers d. Betersborf, Brigadelührers Ivan Bestel und ihre Tochter dem Geden Gedenstein ein, Areisleiter Eg. Engelden Gedenstein ein, Areisleiter Ba. Engelden Geden Gedenstein ein, Areisleiter Ba. Engelden Geden Ged barbt iprach bon bem großen Opfergang Borft Beffels, ber burch eine Beit bon bag, Luge und Berleumbung jum Giege marichierte, Rach bem Ende ber furgen feier marichierten bie Formationen wieber in ibre Standorte jurud.

#### Prahiftorifcher Fund

Sädingen, 3. Marz. In einer Riesgrube wurde dieser Tage in 15 Meter Tiese der gut erdaltene halswirbet eines Mammuts gefunden. Das selbene Stille wurde der Gallusturmsammlung einderleidt. Der Wirdel mißt in der Breite 35 Zentimeter, von Gelenfförper zu Gelenfförper find es 21 Jentimeter. Der Durchenfförber find es 21 Jentimeter. Der Durchmeser der Richenmarköffnung beträgt 10 Zentimeter. Aus diesen Mahen läht sich ungefähr die riesige Gröhe dieses Tieres aus der Urzeit ermeffen, das vor estwa 20000 Jahren auch in unserer Gegend beimisch war.

#### Gin Tobesopfer - brei Berleute

Achern, 2. Marg. Wie erft jest befannt wirb, ift am Samstagvormittag ein Berfonen-auw aus hechingen (hobengollern) auf ber vereiften Strage wifchen Rubeftein und Bolisbrunnen ins Schleubern geraten und bie 25 Meier bobe Boldung bingb in ben Schwar-zenbach geffurgt. Der Kraftwagen ging völlig in Trümmer. Bei bem Unfall erlitt ber 60 Jabre alte Stadtbaumeifter Josef Beingel-Nabre alle Stadtbaumeitter Josef hetingel-mann aus hechingen so schwere Berlehungen am hinterfohl, baft ber Tob sosort einerat. Seine Frau, eine geborene Laubele aus Achern, trug ichwere Rippenquetschungen und Kopfverlehungen bavon. Der Autobesther und Lenser Friedrich Baller und besten Schwager Franz Schätter kamen mit leichieren Kopfverschussen babon. legungen babon. Man verbrachte bie brei Berletten mit bem Canitateauto nach Becbingen. Auch bie Leiche Beingelmanns wurde nach ibrer Freigabe boribin transportiert,



Müller-Freiburg (M) Zum Heldengedenktag am 8. März Das einfrocksvolle Kriegerdenkmal, das Kollnau in Buden seinen gefallenen Sohnen errichteie.

### Neuer deutscher Rekord

Beim internationalen Aubifaums-Schwimm-fest bes 3B Bojewon Berlin gab es am Sonntagabend einen neuen beutschen Reford. Being Arendt bom beranftattemben Berein burdichwamm bie 800-Meter-Freifiliftrede in 10:37.2 Minuten in totem Rennen mit bem Bremer Freefe und ftellte mit Diefer Beit einen neuen beutschen Retord auf. Die bis-berige Bestleiftung wurde von Freese mit 10:50.4 Minuten gehalten. Im Biel tonnte Arendt Greefe nur mit Sandichlag auf ben gweiten Plat verweifen. Den Abschlift ber woblgefungenen Beranftaltung bilbete Bafferballipiel, bas eine beutiche Olompia-Auswahlfieben und eine ichwedische Mann-ichaft zusammenführte. Die Schweben machten einen febr miben Ginbrud und famen erft beim Stanbe bon 7:0 jum Chrentreffer.

### Ein Sieg der Olympia-Sechter

29029-Fechten in Frantfurt

Die Olompia-Fechter, die in ber bergangenen Boche in Frantfurt am Main gu einem Behrjufammengezogen maren, trugen Sonntagabend in ber Mainftabt jugunften bes Binterbiliswertes einen Rampf gegen eine Frantfurier Stadtmannichaft aus. Die Olbm-piamannichaft, in beren Reiben Meifter Gifeneder wegen Erfrantung fehlte, flegte gang über-

legen mit 14:2 Siegen. Die Olompia - 2Bertungtampfe in-Die Old mpia Berinnglambje innerhalb bes Lebrgangs wurden übrigens am
Samstag abgeichloffen. Bei den Degensechtern
tam diesmal Lerdon vor Schröder, höbide, heigt und Rosenbauer auf den ersten Plat, aber in der Gesamtwertung erreichte So-Scharsüh-rer Schröder 46 Buntte, Lerdon tam auf 44 und höbide auf 41 Buntte. Die zweite Bertung bei den Floretischterinnen sab wieder he-Maber ale bie Befte. Gie blieb auch biesmal unbefiegt und mußte in feche Gefechten nur fieben Treffer binnehmen.

### Neun Gaumeister stehen fest

Bon 16 gu ermittelnben Dannichaften tonnen folgende ale Meifter gemelbet werben: (Ban Schleffen: Bormaris/Rafeniport Gleiwit

Gau Schleften: Borwarts/Rafensport & Gau Sachsen: Polizei-St Chemnit Gau Mitte: 1, SB Iena Gan Rordmart: Dod. Eimsbüttel Gan Riederfachsen: Werder Bremen Gan Westfalen: FC Schalfe 04 Gan Riederthein: Fortuna Düffeldorf Gan Rordheffen: FC Sanan 1893 Gan Württemberg: Stuttgarter Kiders.

#### Frankreichs Davispokal-Vertretung

Frantreich hat wie auch manche andere Ration Dabispotalforgen binfichtlich ber Jusammenset-gung seiner Mannschaft. Frantreich will feine Mannschaft ftart berjungen und tann fie im erften Treffen, in bem China ber Gegner ift, alcich auf eine Probe ftellen. Man wird voraus fichtlich die Rachwuchsspieler Destremeau, Beligga, Betra und Jamain in den Rampi schiefen. Für die übrigen Rampse siehen noch Bouffus und Borotra/Bernard ale Doppel jur Berfügung.

## Mannheims fechter im Dienste des Whw

Das Fechtfurnier ber Serren und Damen im "Deutschen Saus"

Um 1. Mars bem Tage ber beutiden Rechter, find auch im Rreife Mannheim bie lechtfporttreibenben Bereine ju einem Rechtturnier gufammengetreten. Dit ber Durchführung war biefes Sahr ber Mannheimer Fechiclub betraut. Bereite um balo 9 Ubr ftellten fich im Caale bes "Deutschen Saufes" Mannicalien bem Rampigericht:

Berren-Mannichaften:

Rechtelub Biernbeim 1932: Jung, Soffmann, Müller. Erfat: Anapp.

Mannbeimer Rechtelub 1884: 2. Quibranb, E gus, Galler.

Turnberein 1846: Beder, Sofler, Bagner. Damen-Mannichaften:

Turnverein 1846: Bentebach, Mater, Gichele. Mannbeimer Rechtelub 1884: S. Raffer, 3. Ripperer, G. Raffer.

Der Mannichaitetampi Biernbeimer Rechtclub 1932 gegen Mannheimer Fechtelub 1884 enbete mit einem 4:5-Gieg bes Rechtelube. Die erfte Balfie ber Bejechte ließ auf einen boben Gieg bes MAC 1884 ichlie-fen. Da berfelbe bereits mit 4:0 in Aufrung ftanb. Der Biernbeimer Fechiclub leste nunmehr seine gange Kraft ein und sonne noch vier Siege erringen. Alle Biernbeim waren erfolgreich: Müller zwei und Jung zwei Siege. Der Mannheimer Fechtelub 1884 sonnte seine Siege burch E. Lug gwei, Galler gwei und L. Luibrand ein, welcher burch langeres Bau-fieren nicht in ber erwarteten Form war, er-

Der nachfte Mannichafistampf murbe giviichen bem Turnverein 1846 und Mannbeimer Fechtelis 1884 ausgetragen. Der IB 46 tonnte einen 8:1-Bieg erreichen. Det Erfolg war besouders bem Bobifchen Meifter P. Soflet guguschreiben, welcher in ritterlicher und überzeugender Art feine Gefechte ausführte.

hiernach folgte bas Damen-Mannichaftsfechten swifden bem DB 1846 und bem Dannbeimer Rechiclub 1884, welches überraichenberweise mit einem 6:3. Sieg bes Mannbeimer Aechtelubs 1884 endete. Wir ben Turmverein 1846 war Frl. Wentebach mit zwei und Art. Maier mit einem Sieg erfolgreich. Die Damen bes Mannheimer Fechtelubs 1884 fonnien je moei Giege erringen,

Rum Abichluft bes Turniers ftanben fich ber Zurnverein 1846 und ber Biernheimer Wechtclub 1932 gegenüber. Das Refuliat mar 1:8 jugumften bes IB 1846. Den einzigen Gieg für Biernbeim tonnie Anapp gegen Bagner

Es wurben recht fpannenbe und intereffante Beiechte gezeigt, aber nicht immer famb bas Rampigerich bei feinen Enticheibungen bie Buftimmung ber Fechter und Buichauer.

Befonbere ju begrufen ift es, bag bie Bebofferung Mannheims bem Rechtfport mehr Intereffe als bisber entaggengebracht bat. Durch biefe Beranftaltung tonnte eine gang anfebnliche Bumme an bas Binterbilfemert

Spiele fehr viel gelernt. Im Sturm ift bas Gingelfonnen ber Ofmpia-Anwarter faum noch

ju übertreffen. In iechnischen Dingen gibt es taum noch Dangel, lediglich bie Bufammen-

arbeit ließ bier und ba ju munichen übrig. Ge-

rabe bas Berftanbnis und bie Zusammenarbeit weiter ju forbern, wird bas Biel und bie Aufgabe ber nachsten Lehrgange fein,

Die Feftstellung bleibt jedenfalls, daß beute

Deutschland mindeftens zwei volltommen gleich-wertige Landermannichaften ins Gelb ftellen fann. Auch bas ift ein Erfolg nationalfogialiftifcher Sportführung, benn im fruberen Birt-



Deutschlands Spitzenklasse beim Jubiläumsschwimmen in Berlin

Nach dem Kampf der Meisterklasse der Männer im 200-Meter-Brustschwimmen des Berliner Schwimmklubs "Pesei-don", der Deutschlands Spitzenklusse und tschechische, dänische und schwedische Schwimmer eingeladen hattet Der junge Dortmunder Balke (rechts), Sieger im 200-Moter-Brustschwimmen in 2:40.3, wird von dem ihm unterlegenen Sietas-Hamburg zu seinem Eriolg beglückwünseht,

aller Sandballer, ob DGB, DI ober Angehörige anderer Berbanbe, bat bie Möglichfeit einer ftraffen Zusammenjassung und einer einbeitlichen Ausbildung gogeben, die bei Reichstratner Gunther Raundhnia, dem ersahrenen Nationalspieler, und bei Karl Schelenz, dem alten Handballpionier, in besten handen liegt.

Die beiben Spiele maren überaus fpannenb. Querft fpielten bie Mannichaften D und C. mobei Die als envas ichwacher eingeschapte D-Mannicaft 13:9 (7:6) auf Grund ibres großeren Gifere verdient gewann. Das anschließenbe Spiel ber Mannschaften A und B war bas beste, was man lange Zeit selbst im handball ber wöhnten Darmitadt zu sehen besam. Dier blieb wirklich fein Bunsch offen, dier gab es kaum gebler und keine Berfager. Man sab einen technisch bochstebenden Kampl zweier sah wie Bereinsmannschaften wirkenden Cinbeiten, den folieftich die B-Mannichaft, in ber Spengfer (38 Balbhof) den Sturm führte, mit 12:8 (5:6) gewann, wobei es noch brei Minuten

## Die Olympia-fieerschau der fiandballer

3mei lebungefpiele ber Olympia-Anwarter in Darmftabt

3m Trainingelager Ettlingen bei Rarlerube wurde am Camerag ein einwochiger Olumpia-Lebrgang ber beuifden Sanbballer abg:ichloffen, ber unter ber Leitung bes beutschen "banb ball Batere" Rarl Scheleng frand. Rund fünfgig Spieler aus allen Teilen bes Reiches waren gu bem Lebigang gufammengezogen, ber in erfiet Linie ber iatifchen Schulung und ber forberung ber Ramerabichaft fowie bes Berftanbniffes untereinander biente. Der Lebigang bat, wie bie Beiden llebungsspiele, die am Sonntag vor 3000 Juschauern in Darmstadt vor sich gingen, bewiesen, besten Erfolg gehabt. Es war sehr aufschlüßreich, zu sehen, daß der deutsche Handballsport beute in der Lage ist, san fan ieden eine gelnen Poften brei bis vier gleichwertige Spieler ins Beld ju ftellen. Befondere erfreulich ift bies hinfichtlich ber Torbüterfrage. Denn gerade bier gab es bisber nur felten mehrere erftflaffige Bertreter und man wird fich erinnern, bag jahrelang ber Berliner Chuchra allein auf einfamer Sobe ftand. Auch in ber Berteibigung gibt es heute mindestens brei eingespielte, ausgezeichnete Baare und auch in ber Läuferreibe baben unfere Auserlesenen burch planmahige Schulungsarbeit und bie vielen internationalen

warr ber vielen Berbande mare eine einbeit-liche Schulung ber beiten Sandballfpieler nie-mals möglich gewefen, Erft ber Zusammenichluft

Reibar Underfen und Dlaf Soffsbatten flegen mit Inappem Borfprung

50000 bei den fiolmenkollen-Rennen

Das große norbifche Stifeft auf holmentollon bei Oelo murbe am Conniag mit bem Sprung-lauf beenbet, Ein Schnechurm, ber 20 Stunden fiber Colo ging, fonnte bem Bejuch in feiner Weife Abbruch tun, 50 000 Bulchauer batten fich eingefunden, ale ber große Sprunglauf begann. Die Edange mar erft in mublamer Arbeit in quien Bultand verfest worben, Beim erften Durchgang ließ fich dann auch noch die Conne bliden, Die großen norwegischen Springer ma-ren natürlich ben teilnehmenben Ausländern reftlos überiegen. Richt einer der vorderften

Plate murbe von ben Norwegern abgetreten. Reibar Under fen, ber ben Schangenreford mit 52 Meter bielt, ftartete als großer Faborit jum Spezial Sprunglauf. 3m Rampf flegte er dann auch mit Springen von 48 und 47 Meter und der Note. 225,60 vor seinen Laudsteuten Sigurd Soolid, Arnold Kongsgaard und Oldm-pialleger Birger Ruud, der mit zwei Springen von 47,5 Meter nur Bierier wurde. Bon den Teutschen ichnie ber Jungmanne Genther Deutschen ichnitt ber Jungmanne Guntber Meergans am beften ab. Mit ber Rote 206,6 bei Sprfingen bon 44 und 43 Weter belegte er

allerdings auch nur den 38. Blat, toas in biefer Umgebung natürlich febr viel bebeutet. Kurt Korner fiand 44,5 und 45 Meter, Loift Rraper 42,5 und 42 Meter. Baul Kraus ftand im erften Durchgang 44,5 Meier, fiurgie aber beim gibel.

3m Rampf um ben Ronigspofal in ber Rom-bination Sprunglauf-Langlauf trug Olaf Soifebatten den Sieg davon, der fich den erften Play mit Sprfingen von 42,5 und 45 Weter ficherte. In der Gesamtwertung flegte er mit der Rote 442,90 vor Coodion Dagen und Bernt Celletfloft. Der beutiche Stimeifter Willy Bogner batte Bech, nach einem 45-Meter-Sprung fürzte er im meiten Durchgang und belegte nur ben 50. Play. Lediglich Reifer fiand beide Sprfinge mit 36 und 38,5 Meter, er aber batte im Lange lauf ju ichlecht abgeschnitten, Dechenberger fand den erften Gprung nicht und fam beim gweiten auf 45 Meter, Die genauen Ergebniffe ber Erft-

Spezial. Sprunglauf: 1. Reibar An-berfen (Rorwegen) 225,60 (48 + 47,5 Meter); 2. Sigurd Soolib (R) 222,80; 3. Arnold Rongsgaard (R); 4, Birger Rund (R) 220,30.

Rombination (Springlauf - Langlauf); 1. Diaf hoffebaffen (R) 442,9 B.: 2. Cobbiern Sagen (R) 439,0: 3. Bernt Cefterfieft (R) 431,10. 4. Olaf Lian (91) 421,70.

#### TuSpv. Altrip - 50 Schweisingen 1:5

Daß biefes erfte Botalfpiel gegen einen Areisflaffenverein, der nebenbei in ber Berbands-runde an lepter Stelle fiebt, einen flaren Gieg für ben Sportverein ergeben würde, war von

Die Gafteelf nabm ben Gegner fo leicht, bag 90 Minuten mit großen Referven gespielt wurde. Man war aufs Toremachen nicht icharf, benn fonst ware bas Ergebnis zugunften der Gäfte zweistellig ausgefallen,

Die Miriper Mannichaft bot ben Gaften ind. besondere mabrend der erften Salbzeit ernftlichen Wiberstand, tonnte aber gegen bas Rom-binationsspiel ber Gafte nichts ausrichten. Sie berlegten fich bauptfachlich auf Berteibigung, um die Torbiffereng nicht allgu boch werben gu laffen, Mit einem mageren Tor ber Gafte murbe die erfte halbzeit berausgespielt. Die zweite Salfte war genau fo, nur mit bem einen Unter-ichled, daß Schwehingen noch viermal erfolg-reich fein fonnte, mabrend die Plagberren nur

gu einem verdienten Gegentresser famen.
Schwestingen stellte zwei Ersableute, die sich der Mannschaftsleistung auschlossen. Bei Altrip war ein guter Kampsgeist vorhanden, doch die frisberen Zeiten sind vorbei.
Der Zchiederichter vom SpCl. Nedarstadt löste eine Ausgabe aut

feine Aufgabe gut.

# Ueberraschungen im handballager

23 Etilingen

Ein Unentschieden in ber Gautlaffe / Rlare Ergebniffe in ber Begirtetlaffe

TuBB Ruftfoch - IB Gedenheim 7:7

Die Ruglocher Turnfportler find fury bor Rundenichlug noch ju einer gang beachflichen Form aufgelaufen und fonnten ihr lettes Bunttefpiel gegen die ftarten Turner aus Getfenbeim ju einem ichonen Erfolge geftalten. Babrend des gangen Spieles gaben bie Gin-beimischen ibren Gaften fpielerisch faum etwas nach, und wenn biese die erften breifig Minuten fnapp mit 3:4 ale Gieger beenben tonnten, fo lieferte Rufloch nach bem Wechfel eine beffere Leiftung und erzwang bie Bunfteteilung.

#### IG Oftereheim - Boftfportverein 8:1

Mit ben Mannheimer Bofthanbballern geht es ftart bergab. Rachdem fie lange die Tabelle anführten, muffen fie jest Riederlage um Rieder-lage binnehmen. Glatt überfahren murben fie in Ofterebeim. Die bortige Turngemeinbe fiegte nach Gefallen und batte mit ein wenig Glud ben Rampf mit einem höberen Torergebnis be-enben tonnen. Das Chrentor ber Gafte fiel in ber erften Spielhalfte,

#### IB Friedrichsfeld - Jahn Weinheim 6:3

Den erwartet ftarfen Biberftanb fanben bie Weinbeimer in Friedrichsfeld. Judar vermochten fich die Gafte gegen bas wuchtige Spiel der Grünen in der ersten Spielhälfte noch einigermaßen zu balten, was sich im 2:2-Halbzeitstand ausdrückt. Aber nach der Baufe war ihr Wiberftund gebrochen, und ba bei ihnen einer ihrer besten Spieler infolge Sperre erfeht worben war, tonnten fie bie Riederlage nicht mehr ber-

IB Bentershaufen - 3ahn Redarau 12:4 Gine recht hobe Abfuhr bolte fich ber Tabelfenfebte, Sabn Rectarau, in Lenterebaufen, Jahn fonnte fpielerifch mit bem Gafigeber wirflich nicht mit, felbft ber eiferne Rampfgeift ber Gafte tonnte bem Ronnen ber Bergftrafter feinen enticheibenben Biberftanb entgegenfeben. Und fo fiel bie Rieberlage, die mit 7:1 bereits beim Bechfel jestftanb, recht beutlich aus.

#### Mus ber Beibelberger Staffel

Sier ging es wieber einmal recht torreich gu. Der Tabellenführer warf gegen Sanbichubebeim allein 22 Treffer, mußte allerdings felbft fechs Gegentore hinnehmen. Teutlich fiegte auch hot-

tenbeim über ben TB Reulugheim, wenn auch bie Torausbeute mit 7:3 nicht febr boch mar. Dagegen murbe im Leoner Lofalberby bartnat-fig gefämpft, wobei bie Sportfer mit 5:4 febr fnapp Gieger blieben.

#### Gau Baben 11 10 1 — 132:31 21 11 7 1 3 85:66 15 12 5 3 4 72:71 13 IB Retich IB Sedenbeim 6 71:95 11 5 67:79 8 8 58:105 6 7 42:90 BiR Mannheim TB 62 Weinbeim TuBB Rufloch 10 3 12 2



Wintersportkämple der Gliederungen der NSDAP

Der Reichssportführer und der Reichstugendführer inmitten von Teilnehmern und Gästen, verfolgen das Trainings-springen von der Himmelsgrundschauze in Oberschreiberhau. Das Wintersportfeld der SA, SS, des NSKK und der HJ, das mit dem Riesentorlauf beginnen sollte, litt unter ungenstiger Wetterlage und wird ab Montag programmadig durch-geführt.

**MARCHIVUM** 

Rüchenmädchen fofort gefud Bur Aramaush 8meit= mädche

Größere 2

Rouftr

Angelehenes

jum Befuch Gute Douerer bienft. Offeri an ben Berla

mit Reifee

Joh ein ehrer Man

> Mitte Sohr

plōtz

Die I

Angehörige chfeit einer ger einheit-Reichstrat-hrenen Na-, bem alten liegt.

ponnenb. te D-Manns größeren ischließende r das beste, ndball ber-Sier blieb ib es faum fab einen er faft wie beiten, ben e Spengter mit 12:8 4 Miguten

is in dielet

utet. Kurt vill Kraper d im erften beim givett ber gom-Claf Soffe-erften Plat ter ficherte. it ber Rote trut Deftet-Bogner rung fiurzte te nur bent be Sprfinge erger frant im zweiten fe ber Grit-

Meidar Anold Rongs-Langlauf): Cooblörn (93) 431,10,

gen 1:5 inen Areid. Berbanbac, war von

leicht, baß pielt wurbe. charf, benn ber Gafte

Gaften ind. bzeit ernft. richten. Gie bigung, um werben gu Bafte wurde Die gweite inen Untermai erfolg-berren nur amen. tte, bie fich

Bei Altrip n, boch bie

arftabt löfte

#### Offene Stellen

3ngenieur biiro ludt 6dreibdame mit faufm. Renntniff., and Un fang, m. gut, Renntn, in Schreib maid, u. Stenogt. Retbungen u 2165 fic an ben Bertog biet, Blatt

Größere Malchinenfabrik in ber Bfals fucht sum folurtig. Gintritt jungeren Ronftrufteur.

herven, die icon in dem Apparate-ban iarig maren, werben gedeten, einen Ledenslauf mit Zengnisad-ichristen unier Angabe der Gedalts-ansprüche einzusenden unter Ar. 21648S an den Berlog dies, Blatt.

Ungelehenes Unternehmen jucht einige arbeitsfrd. herren jum Beluch ber Beibartunbichnit Gute Touereriften bei fofort, Ber. bbenft. Ciferten unter Ar. 10 742 an ben Berlag biel. Blatt, erbeten

mit Reifeerfahrungen, zur Bearbeit. Banerns gejucht

Bufdriften mit Erfofgsnachtweis erbeten unt. M. d. 4127 an Ala Angeigen Ads. Mannheim. — (2120 R — 3 6, 41275)

Rüchenmadden fofort gefucht. (10 560") hotel Braun.

für Mrathausbalt mit brei Rinbern: Ameit: mädchen

velucht. Renniniffe im Raben u. Bild. erwilnicht. Tr. Berlet, Lub-missbalen a. Stb., Bullenstraße Rr. 2. (10 650°)

Mädhen

Enriides, flethiges Tagesmäddjen auf 15. Warz 1936 a e f u ch t. Borne, hell, b. 2-5 tlor bei Ebling, Emit, hedri-Strade 4 s. (2256 K)

Offerten

ommer. prossen und sicher über Querrets
Nacht durch "Uerrets
beseitigt. £60, 3.00, 3.50. Jetet
auch B. extra verstärkt in Tuben
RM 195. Gegen Pickel, Mitenser Venus Starke A. Arzilich emplohlen Storchen-Drogerie Marktplatz, H 1, 16; Drog, Ludwig & Schlittelm, O 4, 3 and Friedrichsplatz 19.

Tagesmädchen

gelucht. Büchler, L 10, 6. )10 613\*)

Belbftanb., enrifch Mäddyen (10 685\*)

aciucit, Monasel. 45 A. Frau Ririch Riebfeibftraße 68. (10 623°)

Icht. Mädchen das icon in Wirttür fleinen Saus-hale folori geludt. Baderte Commer. Rleinfelbfir. 14. Lutherftrafe 21.

lucht Lehrstelle

in den Beriog bi

Blattes erbeien.

Ber übernimm

Mädhen

ür Laben u Daus-ialt auf 1. Abrit iciucht, Monatel.:

Stellengesuche

intenfibe Arbeitsdraft, funt Ber-trauensboften für Reife und Buro. Gilangebote unter Rr. 10 620° an ben Berfog biefes Blattes erbeien

3ahnarat-hille tehrstellen uche fich auf 1, 4, ober freiter gu ber-indern, Rt. Sous-erbeit, werb, gern githbetnommen. n b. Berlag b. B.

Monatsstelle pon fanber, graut, gelucht. Ingeb. u. 2212 R

an ben Bertag b Biortes erbeten. Werbt alle für's "HB"

Gelligelhol.
Griotheri Raptint girta 3000.— 9898.
Inichethen ani.
Friedrich & a n n.
Râterrad. Reubere Edingerthrade 33.
(2196 R) Lebensmittelbrande-Reuheit Bur pateniamit, geidubten Aritei faptialteatriger und iatiger Teilbaber gefudt, Offerten unter Rr. 10 694" an ben Bertag b. St.

Geschäfte

Pachtgesuche - Verkäufe usw. Ladengeigält

febr aute Geldätistage, 34 Jahre beliebb., grober Umigb, mit 3-Jimmer-Dobnung auf 1, 30 bermueten. Jur Warenübernadme find 4000.—A erborberlich Julchr, unt 10 624° an den Berlag bl. Wi, erb.

Kleine Anzeigen große Wirkungen

nur im Hakenkreuzbanner

Am 28. Februar 1936 ist im 71. Lebensjahr unser langishriger

Johann Friedr. Schuhmacher

Der Verstorbene last bis zu seinem im Jahre 1932 erfolgten Ansscheiden in über 42fähriger anunterbrochener Tätigkeit med in treuester Pflichterfullung seine Dienste dem Werke gewidmet, Seine Schaffensfreude war vorbildlich und wir werden ihm steis ein ehrendes Andenken bewahren, (2251 K

Mannhelm, den 2. März 1936, führer und Geiolgschaft der Joseph Vögele A.-G., Mannhelm Zu vermieten

Recharitadt = Dit Benautrafte 33, ichone lonn. 3-3im.-Bohn. mit Babesim., el. Licht, 2 Beiffen auf 1. April zu bermiet. Rabered Watt, Zatterfaller, 12, (22108)

Scone, große, fonnige

3-3immer-Bohnung mit Logala, Bab u. ebil. Garien anteit in Bortjamilienbaus ber 1. April ob. fpater ju bermiet, Abr.; gaferial, Wormfer Straße 58.

mar. Jobet. 4-3imm. - Bohnung mit Jubeb., auf 1.4. au vermieben. Ju erfr. Genereller. 2. parte. rechts. (10 636\*)

4 3immer u. Ruche Bonner, per 1, 4 au berm Preils 60.46, Mund. Beilnr. 3, 3, 2606, ben 11-3 ubr. (10 687\*)

Schöne Wohnung, 4 3immer

Shone

monnung

auf 1. April 1936

Gidelsbeimerftr,46 Laben, — (25528)

3-3immer-

Bohnungen

mit Bob tu ber mieten; eine fofor

(2257 R)

Simm., Rade u

firabe (Rd. Lang Siditerfir.) per 1. 6 311 Der miefen Räder, nur Meit woch 310, 18 u. I Udr d. Architeft 20

(10.700\*)

Feudenheim!

4-3immer-

Bertstatt

zu vermieten

Groft, feer, Simm, bifig an alleinfteb. Dame 3t bermiet. Zu erfr. u. 10 686" an b. Berlag b. B.

Leer. 3immer

Glegantes

3 immet 16 Jahre alt, and und Rüche Neubau, out 1, 3, ill bermieten, Prils monant ib NEU Ibedneim, Elebing (1989s horft Weffeller, 8,

> Geraumige, icone 23imm., Rüche u. Jubeb, per l. 4.
> ju bermiet. In etjrag. Geldon. Emis Leuremindir. 15.
> 2. Stoof. Uniused, untiden 3-6 flor. (10 564\*)

2 3 immer v., Rinde, Linden, Buben, au werm. Abeit 3 3immer mit orfe, unt. 2117 & Rüche u. Bad im Beriag bi. Bi

3wei große helle 3immer und Rüche n fl. Billa auf b. dinbend., mit Ter-caffe u. Gartenan. beif (overil, auch möbt,) auf I, April in vermieren, Offert, n. 2119 A an den Berl, d.B,

2-3immer-Bohnung Schmuder N 5, 7

ofors su permiet labered (19680") 2, 29, prt, Wiet-uch ift mirrubra 23imm., Rüche

on fl. after Fram. | FEMERICAL !! | Search and bermiet. | 3-3im.=Bohn. | (10.625°)

3 3 immerwhg. 4. St., Borberhs. iconfter Bobnlage Soone 23immerwhg. 4. Sted Beitenbau a. 1. Weril au bm. Sheinbauferftr, 11a parterre, (10 750"

Geraumtge

Bohnung
mit Bab. Breitet

ict., Krud., Nabe
d. Banfarbe, in gat. Sage Feuben, beinde auf l. Ann berm. St. erft.

Gmil Gelet l. Ret.

Gmil Gelet l. Ret.

Gmil Gelet l. Rot.

Schwanerstr.

Rr. 11, pt. (10655)

parterre. (10.747)

Mietgesuche

3- bis 4-3immer-Bohnung wombal, m. Bab, nefucht, Da mit überralchenberveile gefünd, wurde erblie Engeb, an: haupit. Erni Friedrich, Lang, Riemen 46a, 22136

in Offfiebe, mit Beigung und Bob auf 1. Rai ober I, Juni ju mierer ge inch ! Angebote unt. 200 ge an ben Beriag biefes Blatt, erbei

zu mieten gesucht

Haus

28. 29 e 0 e r. 3mmobil., U 5, 1.

Bohn- und

nerfaufen, -Amged u. 191 92 in b. Berlag b. B

Automarkt

luttgekünlt

Modell 1936

RM 3395.- ...

**Beneralvertretung** 

Fels & Flachs

Schwetzinger Straffe 18

1,2 Liter=

3 immer Mobi. Zimmer und Rüche auf 1, April 1936 gu mieten gefucht. Ungeb. u. 10 689" an b. Berlog b. B. 3-3immer-

3immer u. Ruche, m. eigen. Abichi., in Innen-flabt, auf 1. April au mieten gefucht. Angeb, u. 10 622\* an b. Berlog b. B.

13imm..Rliche mögl. Redarn Ch. auf 1.4. b. iung. Gbep. in met. gel. Angeb. u. 10 500°

u. eine auf 1. 4. Augartenftruße 38. Rabered: 3, Eest, bei 3deg. (Villest) 1 orog. 3imm. u.Riide ob. 2 Jim-mer u. Lüde, in fonn, rub Lage, in gurem Soule, evil. Lent einer Grob-Wohng, Angebole unt Ar. 10557° an Speifel., ju verm. Mark. U 4, 26.

m, Laben in hat-tembeimit Megaerei

mit Ruche, in gut. 2Rodig, memerbaut. 2. 1. April gefucht. 2. 1829 g en b. Berlag b. B.

mer-Bohnung
mit space auf 1. 4. 3mmsd., Reinlurde fundt. Brief
er, odisht. im derdomit space auf 1. 4. 3mmsd., Reinlurdomit fort. Brief
er, odisht. in derdomit space auf 1. 4. 3mmsd., Reinlurde fundt. Brief
er, odisht. in derdomit space auf 1. 4. 3mmsd., Reinlurde fundt. Brief
er, odisht. in derdomit space dein, Whelmitr. 4. (10 673\*)
an den Bert. d. B.

3nzeildenheim
2 zimm Gliche

23imm., Riide einged. Bab, Sensitation in in ober oder Bab fraths. Bermitoff. Philosophic B. Birmin. 11. Philosophic Per fol. od. days despend and I. Abril 1936 bedder, in freier in mieten gefuhrt. fichönster Wohnlage infolge Bergebung

infolge Beriepung auf 1. 4. beziebbar Raber, Gnetfenau-ftrafte 31. parterre. anf 1, 4, beglebbar ftrafte 31, parterre. Schone, geräumige

Möbl. 3immer ofort zu bermiet. r l, 11 a, 2. Sted. info. — (10 562\*)

Möbliert, Balton-Zimmer am Weh-plat ipfort zu ber-miet. 20.4 monati. Bu vermieren mehrere Möbl. Bimmer

Boren
im vermieten.
Lange Rötterfit.
Lange Rötterfit.
Rt. 74, II., linfo.
(10 636\*)
Eepat. Jimmer
in o b i. OpelLimoufine gebr. inicht weuer-freit in auf. fabr-bereitem Auftende in berfaufen. In bestobia. Sie-wensbaus (Gorage 21198, Js. 4126 b

Muto Printi, mibi. Sim-mer m. 25ds unb Ofen, 3a permiet. P 6, 12/13. 5. Sect. (10 682") Opel-Lim, fteuerfr Motoreob fteuerfr billig objugeben, R 6, 3, Fabranbol. Möbl. Zimmer

ofort ju vermiet. Bornineftrate 37, 3, Grod, recht, (10 688\*) Ford-Lieferw. micten (10004" Möbl. 3immer

leeres 3immer Sam, bei rubia Benten auf 1. April in bermierten Bim mer L. 13, 3, letert in bermiet brefanken. Angeb.

Denken auf I.April 3 im met ocheratrebat. neu bereit, lofert in be

auf erb., ju berff. Zuschr. u. 10668-an b. Berlag b. B.

14/60

Zu verkaufen

herrenrad Ball,) bill 312 perf. U 1, 23, Plinnig. (2076B)

Gebr. Berrenund Damenrad 16. 18 und 20 NW in derfaufen. Udl., 20(6) H 4, 24 (10 631")

Bebraucht., weißer Rinderwagen Amerinanciden, Simbergäriden, Hindergäriden, Hinderscher erb. Siandust, Bäckeridenni, neisertia, in derfanf Breitwer, Lindenh. Meeräderkrafte 4. (16 632\*)

Kinderwagen reift... gut erbaiter in d. Berlag b. B

Rüchenherd iffig ju verfaufe finber, Bangftr. 1 Eted. (10665

auf 20. Mars 1936 moglichet Celliabi Rabe, in mieren ge in di Magib unter Rr. 10 679-an d. Berlag d. B. 3 Speifeaimmer

Ruft, m. Rhorn-nafer. Gide mit Gingefbüfett8 reiemert abmoeb Bingenhöfer Schmeitigerfir, 53 Obeftenbabarteben und Barenfaufabt. (2258R)

Staubsauger mit hanrion Geldiältshaus vie neu. 55 M. ge. gen Raffe ju bert, L 15, 2, partr. r.

(10 691") Out erhaltener Rinderwagen m bertaufen. Ediele, G 3, 4, 2 Trepp.

Renntad el: Walbell,

Linbenhofftr. 47. Lederioia (Smit.) 311 verfauf Elfenftr. 38, 11, 11

Gmones Gola ju bertaufen Rheinauftraße 17, 3. Stod. Anguich pon 19 bis 1 110r (10 563\*)

heckkajig owie Flughere Gr. Merzelftr. 35 Cinterband, barte.

Büromöbel

Stoewer neu und gebraucht. folvie: Kallenlarank

Möbelhaus Geel Qu 4. 5.

Mehrere erennschri.
3—4 Abhren Ren-Gmpfange fowie siveries aufbrecher n. Ren-Amoben bil-tig ju berfaufen. Radio-Alinik L 4, 9. Reparatur-Aus-übr. all. Fabrifate (2168K)

Billige Farbapritz-

selages mit Klein-u, Hochde.-Kompress, v. 95 Mk ar nor durch Peets, 81 Tibleges Witte. 
Vertreter granicht (2021 8)

Presto \* Räder

und Ersatzteile Besteingericht. Reparatur-werkstäfte für und Fahrräder Schweißerei

Philipp Ruess Lance Rit erstr. 31



Die Bekleidung und Ausrüstung in der vorschriftsmäßigen Qualität u. Verarbeitung!

Breeches Hose, schwarz . Mk. 10.50 Bluse mit Haken u. Binder " 6.90 Lederkoppel...... " Rohrstiefel . . . . . . . " 19.50 Mütze . . . . . . . . . . . . . 4.20 Raute u. Armbinde . . . . . . 0.50

zusammen Mk. 44.60

Ferner erinnern wir an unser in allen Größen sortiertes Lager von

Daf-Anzügen

Qual. III Mk. 65 .- Qual. IV Mk. 48.50 Auch hier gelten unsere

erleichtertem Zahlunasbedinaunaen

welche jedem die Anschaffung ermöglichen, RZM - Vertriebsstelle:



Kaufgesuche

Entflogen

Schon, bell, Wafdnguern. Chaife, anjertigung v. eingte, kingeb. m. b. Beriog b. 20 Damen = Moderner

garderobe Rinderwagen bet biffigfier Berechmung Stoff ebraucht, levoch toch febr aut er satten, fofori ju Schweifingerftr. kaufen gesucht Rr. 62, 2. Stod.

ben Berlag D. 28f. Hmgüge Bellenfittich mit Mabet. Ante anderenment: Grun) entflog. Seinrich Rempf.

Konzession für Acentransport. Geidatt getacht. Ingeb. u. 10 629"

Unterricht Alavierunterr.

Verschiedenes

bewährt ichnes.
drbernb. Methabe eiffi Edialler ang), Lebrerin an eer Munthachichule Rahigeshanorar. 3, 1, Tel. 265 19. (34 450 8)

Achtet die Arbeit Romgeb. aca. 28c. 100m. b. Cofman. Himenweg Rr. 1a and ehret 1. (10 630") Arbeiter! Arbeiter! und ehret den

Ist das nicht wicklich allerhand ..?

ich rasch und sicher wieder? Durch eine HB-Kleinanzeige natürlich — tausendfach haben diese es schon bewiesen.

Mein "Bello" ist mir durchgebrannti

Wie krieg' des Hauses Hüter

hauptfdriftteiter:

Dr. Bilbeim Rattermann, Seellvettetet: Karl M. Dagemeter: Ebet vom Tienfte Tädet Weiter. — Berantwortlich für Volliff: Dr. W. Nattermann; für vollisitide Kachrichten; Dr. W. Richerert im Wirtschaftsbootliff u. Danbei: Wilk. Hansel: für Rom-munales und Bewegung: Friedrich Karl Laod: für Kulturpotint, Friedrich und Beilagen: 1. B. Dr. W. Sicherer; für Impolitisches: Frin Dass: für Lofalest Grown Meffel: für Sport: Jul En; idmit in Rannbeim. Bertinger Christicetung; Dans Graf Archivach, Verlius-w 68 Charlottenitr. Ib b. Rachbrud immilider Originals berichte Derboten.

Branbiger Berliner Mitarbeiter: Dr. Johann v. Peers, Berlin-Dablem. Sprechtunden ber Schriftleitung: Taglich 16 bis 17 1100

(außer Mitnuoch, Camstag und Conntag). Berlagedirefter: Rurt Schonwin, Mannheim Druct und Beriag: hatenfreusbanner Beriog u. Truderet Bunde, Oprechtunden ber Berlagsberetion: 16:30 bie 12:10 labr (aufer Samstag und Sonniag), Fernipredie Rr. für Berlag und Schriftleitung: Sommel-Ar. 354 2L. Gur ben Angeigenieil verantiv. i. B.: Grin Leifter, Dibin Autger ift Breidifte Rr. 5 für Gefamtauflage (ein Beinbeimer- und Schwebinger-Ausgabe) alltig.

Durdidnittentinge Januar 1936: Ausg A Mannbeim und Ausg, in Mannbeim Busg A Schwehingen und Ausg in Schwehingen . Busg A Beinbeim und Ausg, B Weinbeim . .

Gefant. DR. Januar 1986: 43 52

## Todesanzeige

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß am Sonntagfrüh gegen 1 Uhr unser lieber

Dr. med. Ludwig Adolf Quenzer

Altlußheim, den 1. März 1936.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 4. März, 16 Uhr, in Edingen statt.

Sohn, Bruder und Neffe, Herr

prakt. Arzt

plötzlich verschieden ist.

Kathe Quenzer



CAPITO Alles singt, lacht, tanzti Uniterbliche Melodien

#### Amtl. Bekanntmachungen

#### Brennholzverlteigerung

n ber Stefanienpromenabe, im Batharf und auf der Acthujej am Toniersbag, ben 5. März, 8.30 libr, geben Barzablung. Indementunft mer Bebürznisanstall in d. Stefanien.

Combauamt Abt, Gartenverwaltung

### Giiterrechtsregiltereintrag

pom 28. Gebruat 1936:

Bittbelm Bochlen, Backermeister in Reinsbeim und Maria geb. Broiste er Mann bat bas ber Aran genah 1357 Boch auftebende Recht, inner alb ibres bänstichen Entrungsfreifes ie Geichäfte bes Mannes für ihn auforgen und ihn zu bertreien, auforgen und ihn zu bertreien, auforgen und

Amtogericht BB 3 b. Mannbeim,

#### Güterrechtsregiftereintrag

pom 28. Gebruar 1996;

Robert Lobrmann, Waffent in fanndeim und Elfe geb. Depbrich ertrag bom 7. Lezember 1883. Gu

Amtogericht 36 36. Mannheim,

#### Zwangsversteigerungen

Diendrag, ben 3, Mars 1936, admittingd 21/3, Uhr, werde ich fri iefigen Biandockel, Qu. 6, 2, geget are Zabiung im Bollfrechungswege ffentlich verbeigern:

1 gebraucht, herreurab, 1 3immer ballett, 1 Arebens, 1 Bitrine, 1 Riub tofa, 1 Riubfeffel, 1 Buderfdramt 1 Edreibtifch, 2 Riaviere u. verfch

. Dent. Gerichtsvollzieber.

Mittwod, ben 4. Mars 1986, admittage 21/2 libr, werben wir im nadmittags 20. Uhr, werden wir im diefigen Plandiofol. On 6, 2, gesen dere Zodiung im Boultrechingsbedge Mentiko verifetaern: 1 Varrie Smaragd- n. Rubinfecine, 1 Zimmerbülert, 1 Aredens, 1 Sofo mit Umbau und anderes wehr.

Binbert, Brandt, Gerichtsbolli

Mittiwad, ben 4. Mars 1996, indmittings Die Uhr, werbe ich im beiligen Gianblefal, qu 6, 2, abern are Zablung im Boultredungswege effentlich verfteigern:

1 Staublauger (Brotob), 1 Berfonenauto (Chef), 2 Afrenrollickfünfe, 1 Stanbuhr, 1 Riabter (Scharf il. Hauft, 1 Einbuhr, 1 Riabter, 1 Michführtefe, 1 Michführtefe, 1 Michführer für Laftfröfinga.
1 Bosten Kolonialwaren, Mobel verfaltbeuer Urt und jonkinged.

bolsbaur, Gerichtsvollzieber.

Mittwoch, ben 4, Mara 1986, admittand 2% Ubr, werbe ich im echaen Gianbledal, Qu 6, 2, gegen ne Zablung im Boultrechungswege fonntlich versteigern:

ivmlich berfteigern:
1Bervielfnitigungsapparat, 1Schreibmafchine (Sveiwer), 1 herrenfahrrab (Seibel-Kamann), 1stisfwant
2 Warenfdräute, 1 Büderidrant,
1 Reg. Kaffe, 1 Riavier, 1 Schreibmafchientlich, 1 Rabisappart (Zelefunten), 1 Bitrine, 1 Tifch und
Stäble.

Gerbatius, Gerichtebollrieber.



sein. Zu dick ist

ungasund. Ga-rant. unschäd-

liche Gewichts

abnohme durch

Keinin

Darm orbeites

besser, RM 1.75.

In den Apothe-

ken erhöltlich.

gebeigt 45... Schranf Mirig Elfenbein 44... Schranf mit

5. Baumann

Mabellager 11.7. Breifeite.

Baul Lott H 7, 36

20 Jahre jünger Exlepäng
gibt grauen Haaren Jugendiarbe wieder, ist wasserhell. Unschädlich: Kinderleicht zu handhaben. Seit 35 Jahr. erprobt,
von tausend. Professoren, Ärzten usw. gebraucht u. empfohlen.
Durch seine Güte Weltruf erlangt! Preis RM 5.70, ½ Flasche
RM 3. Für schwarze Haare u. solche, die schwer annehmen:
"Extra stark" RM 9.70, ½ Flasche RM 5... Ueberall zu haben. Parfümerie - Fabrik Exlepäng G. m. b. H., Berlin SW 61

-Schule Helm, D 6, 5

Frühjahrs-Tanzkurs beginnt

Fabelhaft I

-Schule Knapp Qu 1, 2 Ruf 20739 Anfängerkursbeginn 3. und 6. März

Einzelstunden - Kieine Zirkel Jederzeit

Ein Erlebnis!

Helmut Gresser und sein Orchester

Café Kurpfalz "Karl Theodor"

Anf.: 4.00, 5.50, 8.15 Uhr.

National-Theater Mannhelm

UNIVERSUM

ergriffen von

**Heinrich George** 

Albrecht Schoenhals

Suse Graf - Paul Beckers

Karnevalzug Mannheim 1936

100 000 Mannheimer von der Filmkamera

Programm: 3.00 5.30 8.30 Stitzen: 4.00 6.40 9.15

Jugend über 14 Jahre Zutritt I

und der Sonderl

nant. Belprogramm

Ula-Kulturlilm

Ula-Ton-Woche

Presse und Publikum ergriffen von

Dienstag, ben 3. Marg 1936: Borftellung Ar. 223 RE-Rulturgemeinbe Motellung Theater, Mannhelm

986t 1, 120, 130—132, 160, 201—203, 260—263, 307—309, 321—323, 336 &6 338, 351—333, 510, 550, 560—570, 581—683, 589—500, Grubpe D Rr. I bis 400 und Grudpe E Fr. 301—600, Gine beichränfte Aniadl Aarten ift an der Abeaterfalle erdältlich.

## Betea und Alla

(Obrift Michael)

Infang 20 tibr



Denn der Glanz ist wunderbar, overhaft und naß wischbar!

LOBA-WACHS W. LOBA-BEIZE

Dr. Johann v. Leers:

### Das Lebensgeset eines ewigen Deutschland

Der bekannte Berliner Schriftleiter unseres Hakenkreuzbanner entwirft hier in großer Schau ein Bild deutscher Geschichte und deutschen Volkstums; begründet auf einer jahrtausendealten, germanischen Bauernkultur. - Es ist vielleicht der erste große Versuch über die reine Geschichte eines deutschen Bauerntums hinaus, zu einer Deutschen Geschichte überhaupt! - Im Anhang des Buches stellt der Verfasser eine Zeittafel dar, von 100 000 Jahren vor der Zeitrechnung (Cro Magnon-Rasse) bis zum Erscheinen des Reichserbhofgesetzes des Dritten Reiches, in über 300 Geschichtsepochen. Damit gelingt es das erstemal, ein Deutsch-Germanisches Geschichtswerk vorzulegen, bei dem der Preis von [ zurücktritt vor dem Material, das hier geboten wird. 12.50 Wir setzen uns zur Verbreitung dieses Werkes ganz besonders ein,

Völkische Buchhandlung

Mannheim - P4,12 - Am Strohmarkt

Eine neue Sensation

des deutschen Films!

Ein Abenteurer-Film

in dem sich der ganze Zauber des Morgenlandes auftut.

Täglich: 2.50, 4.20, 6.25, 8.30

**Heute bis Donnerstag** gibt es zwei Stunden Lachen and Frobsina mit.

Heinz Rühmann Camilla Horn Louis Graveure

Sandrock / Lingen in dem Lustspiel:

Von Anfang bis Ende von einer anmutigen Heiterkeit erfillt

Ein Film für alle, die einmal recht vergnügt sein wollen 4.00, 6.00 und 8.15 Uhr

Bilder von der Olympiade Garminch-Partenkirchen

Im Beiprogramm u.a.:

Míele das leichtlaufende Markenrad

stets vorrătig bei:

Willy Stude, Manshelm-Lutenberg Luzenbergstraße 9

Wi beim Schenzel, Flankstadt

Einige zurückgeholte

guterhaltene Fahrräder

neue am Lack leicht beschädigte

billig zu verkaufen

Fahrradhaus

sowie

Mittwod, ben 4. Mars 1936, admittags 24r Uhr, werbe ich im ieftaen Genebodat, qu 6, 2, gegen are Zabtung im Boultredungswege lientlich verftelgern:

Möbel after Art, 1 Zinmertiubflü-get, 1 Chaifelwigne, 2 Katos, — 2 Kähmafdinen, 5 Celgemälde, — 1 Piano, 1 Dianduhr, 1 Rechringführe; herre bestimmt: 1 elette, Waschmafchine, 1 Damenfahred, 72 Loblenfäde,

Ditter, Gerichtbollgieber,

**MARCHIVUM** 

Mbend-

Dölk Der 1

Der Ge Mufftellun einguberul Ralle eine Ianb berei unterftilibe regt. Die nabe aus Schritt, o bic Mögli Bon bef

Melbung baß noch i Megus in Saile Ge augustinen in bem @ gebeten be war aller

Italiens Bertino

graph" auf ber g habe bie Muicherne bes britis sperre nic [cheinlich fcbließlich Del erzen geit werbe eine Dell boll aust Beitpunft fataltr Wirtung aleichtom fraftfepur feit. Es nifche Bi Mußenmi geteilte b Deliperre austreten

> gar [char Dent 2 in Rom mitgeteil ben flegr finien ge aungen 1

Sieg in Antwor

Der B Ber-Mus Warb ! folgt au cingclabo bem Bol